

GX-M SERIE

GF-M SERIE

Industrie-Präzisionswaage

Bedienungsanleitung

Baureihe GX-M

GX-8202M / GX-8202MD / GX-10202M / GX-12001M
GX-22001M / GX-32001M / GX-32001MD

Baureihe GF-M

GF-8202M / GF-8202MD / GF-10202M / GF-12001M
GF-22001M / GF-32001M / GF-32001MD

The logo for A&D Company, Ltd. consists of the letters 'A', '&', and 'D' in a bold, stylized, black font. The 'A' and 'D' are significantly larger and more prominent than the ampersand, which is positioned between them.

A&D Company, Ltd.

© 2020 A&D Company Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Genehmigung von A&D Company Ltd. in irgendeiner Form vervielfältigt, übertragen, umgeschrieben oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten des Geräts, das Gegenstand dieses Handbuchs ist, können ohne Vorankündigung geändert werden, um Verbesserungen vorzunehmen.

Windows, Word und Excel sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Inhalt

1. Einführung	6
1-1 Eigenschaften.....	6
1-2 Über die Modelle.....	7
1-3 Einhaltung der Vorschriften	7
1-4 Über Communication Manual	8
2. Die Bilanz auspacken	9
2-1 Installation der Waage.....	10
3. Vorsichtsmaßnahmen.....	11
3-1 Vor dem Gebrauch.....	11
3-2 Während der Nutzung.....	12
3-3 Nach Gebrauch	12
3-4 Stromversorgung	13
4. Anzeigesymbole und Tastenbedienung	14
4-1 Smart Range Funktion.....	16
5. Wägeeinheiten.....	17
5-1 Einheiten	17
5-2 Speichern von Einheiten.....	22
6. Wiegen.....	24
6-1 Grundlegende Bedienung	24
6-2 Zählmodus (PCS)	26
6-3 Prozentsatz Modus (%).....	28
6-4 Tierwägemodus (Haltefunktion)	29
7. Aufpralldetektionsfunktion	30
7-1 Aufzeichnung der Wirkungsgeschichte	31
7-2 Output Wirkungsgeschichte	31
8. Reaktionseinstellung / Selbsttestfunktion	33
8-1 Antwort Anpassung	33
8-2 Selbstkontrollfunktion / Automatische Einstellung des Mindestgewichtswertes.....	34
9. Kalibrierung	36
9-1 Automatische Selbstkalibrierung für die GX-M-Serie	37
9-2 One-Touch-Kalibrierung für die GX-M-Serie	38
9-3 Kalibrierung mit einem externen Gewicht.....	39
9-4 Kalibrierungsprüfung mit einem externen Gewicht.....	40
9-5 Einstellen des externen Gewichtswertes	41
9-6 Korrektur des internen Massewertes der GX-M-Serie	42
9-7 Korrigieren des internen Massewertes der GX-M-Serie (Auto).....	43
10. Funktionsschalter und Initialisierung.....	44
10-1 Erlauben oder verbieten.....	44

10-2 Initialisierung der Waage	46
11. Funktionstabelle	47
11-1 Einstellen der Funktionstabelle	47
11-2 Details der Funktionstabelle.....	49
11-3 Beschreibung der Klasse "Umwelt, Display".....	56
11-4 Beschreibung der Datenausgabe	57
11-5 Beschreibung des Datenformats.....	57
11-6 Ausgabebeispiel für das Datenformat.....	57
11-7 Uhr und Kalenderfunktion.....	58
11-8 Komparatorfunktion	60
11-9 Hinzufügen der Vergleichsergebnisse.....	66
11-10 Hauptanzeige Vergleichsfunktion	67
11-11 Beschreibung der Anwendung	68
11-12 Ausgabe der Informationen zur Funktionseinstellung	69
12. ID-Nummer und GLP-Bericht.....	72
12-1 Hauptziel.....	72
12-2 Einstellen der ID-Nummer	72
12-3 GLP-Bericht.....	74
13. Datenspeicher	78
13-1 Datenspeicher für Wägedaten.....	78
13-2 Datenspeicher für Kalibrierung und Kalibrierungsprüfung.....	82
13-3 Datenspeicher für Einheitsmasse im Zählmodus.....	85
13-4 Datenspeicher für Komparatoreinstellungen.....	88
13-5 Datenspeicher für Tara-Wert.....	91
13-6 Datenspeicher: Schnellauswahl-Modus	94
13-7 Datenspeicher: Bestätigungs- und Speichermodus.....	95
14. Statistischer Berechnungsmodus	97
14-1 So verwenden Sie die statistische Berechnung	97
14-2 Statistischer Berechnungsmodus (Beispiel für die Verwendung).....	102
15. Durchflussmessung	104
15-1 Wie man Durchflussmessungen durchführt	104
16. Brutto Netto Tara Funktion.....	108
16-1 Vorbereitung der Funktion Brutto-Netto-Tara.....	108
16-2 Beispiel für die Verwendung der Funktion Brutto-Netto-Tara.....	110
17. Warnfunktion für Mindestwägungen	111
17-1 Vergleich des Mindestwägewertes.....	111
17-2 Eingabe und Ausgabe des Mindestwägewertes	112
18. Unterhaken	117
19. Programmierbare Einheit	118
20. Dichtemessung	119

21. Passwort-Sperrfunktion.....	124
21-1 Kennwortsperrefunktion aktivieren	125
21-2 Eingabe des Kennworts zu Beginn des Wägens.....	126
21-3 Wie man sich abmeldet	127
21-4 Registrieren des Passworts (Ändern).....	128
21-5 Ändern des Passworts	129
21-6 Wie man das Passwort (USER 01~10) löscht	130
21-7 Fehlendes Passwort	130
22. Funktion zur Überprüfung der Wiederholbarkeit (nur GX-M-Serie).....	131
23. Schnittstellenspezifikation (Standard)	132
24. Wartung.....	132
24-1 Die Behandlung der Waage.....	132
25. Fehlersuche	133
25-1 Überprüfung des Gleichgewichts von Leistung und Umwelt	133
25-2 Fehler Codes	134
25-3 Sonstiges Display	137
25-4 Bitte um Reparatur	137
26. Verbindung mit periphere Vorrichtung	138
26-1 Befehl.....	138
26-2 Tastensperre Funktion	138
27. So überprüfen Sie die Softwareversion der Waage.....	138
28. Spezifikationen	139
29. Außenabmessungen	141
29-1 Optionen und periphere Instrumente.....	142

1. Einführung

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie die Waage der Serie GX-M/GF-M funktioniert und wie Sie das Maximum an Leistung aus ihr herausholen können. Lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung der Waage sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Je nach Softwareversion Ihrer Waage gibt es Fälle, die sich unterschiedlich verhalten.

Informationen zur Bestätigung der Softwareversion der Waage finden Sie unter "27. So überprüfen Sie die Softwareversion der Waage".

1-1 Merkmale

- Die Waage verfügt über eine Selbsttestfunktion, die die Waage selbst mit einer elektronisch gesteuerten Last (ECL) prüft und die Leistung bewertet. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Bilanz und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.
- Die Waage kann Stöße, die auf ihren Massesensor einwirken, erkennen und die Stärke des Stoßes anzeigen. ISD (Impact Shock Detection).
- Die kontinuierliche Veränderung der Waage kann als Durchfluss berechnet, angezeigt und ausgegeben werden. FRD :(Flow Rate Display).
- Die Waage ist mit einer Datenspeicherfunktion ausgestattet, die den Wägewert, das Kalibrierungsergebnis und die Masse mehrerer Einheiten (Masse pro Probe im Zählmodus) aufzeichnen kann (bis zu 200 Positionen).
werden für den Wägewert gespeichert).
- Die GX-M-Serie verfügt über eine automatische Selbstkalibrierung anhand der internen Masse, die sich an Temperaturänderungen, Einstellzeit und Intervallzeit anpasst.
- Gute Laborpraxis (GLP) / Gute Herstellungspraxis (GMP) Daten können über die serielle Schnittstelle RS-232C ausgegeben werden.
- Eine eingebaute Uhr und ein Kalender, die Uhrzeit und Datum zu den Ausgabedaten hinzufügen können. (Einstellungsänderungen aufgrund der Uhr können nur für einen Administrator eingeschränkt werden. (Passwortsperrefunktion))
- Vergleichsindikatoren, Anzeige der Vergleichsergebnisse mit

HA	OK	LO
LL		
O		

 .(Je nach die Einstellung, ist auch ein 5-stufiger Vergleich möglich).
- Kapazitätsindikator, der den Gewichtswert in Prozent im Verhältnis zum Wägebereich anzeigt.
- Haltefunktion für das Wiegen eines sich bewegenden Objekts, z. B. eines Tieres.
- Unterhaken, zur Messung der Dichte und zum Wiegen magnetischer Materialien.
- Passwortsperre Funktion kann Benutzer für das Gleichgewicht zu verwenden oder Änderungen aufgrund der Funktion zu begrenzen
Einstellungen, indem Sie ein Passwort festlegen.
- Mit der Tastensperrefunktion kann die Waage nur mit Befehlen von einem externen Gerät betrieben werden, indem die Tastenbedienung der Waage gesperrt wird.
- Die Waage ist mit einer seriellen RS-232C-Schnittstelle und einer USB-Schnittstelle zur Kommunikation mit einem Computer ausgestattet. Windows-Computer mit der Windows-Kommunikations-Tools-Software (WinCT)
machen den Aufbau eines Systems sehr einfach. Die neueste Win-CT-Software kann von der A&D-Website heruntergeladen werden.
Windows ist das eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Das Modell verfügt über eine Windschutzscheibe mit einer Mindestanzeige von 0,01 g.

1-2 Über die Modelle

Es gibt viele Modelle der GX-M-Serie und der GF-M-Serie, die sich in der Mindestanzeige und dem Wägebereich unterscheiden. In diesem Handbuch werden sie nach der Mindestanzeige in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Modell	Minimale Anzeige	Anwendbares Modell	
		Interne Masse Typ	Allgemeiner Typ
0,01g Modell	0.01g	GX-8202M / GX-8202MD GX-10202M	GF-8202M / GF-8202MD GF-10202M
0,1g-Modell	0.1g	GX-12001M / GX-22001M GX-32001M / GX-32001MD	GF-12001M / GF-22001M GF-32001M / GF-32001MD

- Bei der GX-M-Serie ist ein Gewicht zur Empfindlichkeitseinstellung eingebaut. Es ist möglich, Funktionen wie Kalibrierung und Autokalibrierung unter Verwendung der internen Masse zu nutzen.
- Bei der GF-M-Serie sind die Gewichte zur Empfindlichkeitseinstellung nicht eingebaut. Bei der Kalibrierung ist es erforderlich, ein externes Gewicht vorzubereiten.

1-3 Einhaltung

Einhaltung der FCC-Vorschriften

Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät Hochfrequenzenergie erzeugt, verwendet und ausstrahlen kann. Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte eines Computergeräts der Klasse A gemäß Abschnitt J von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Regeln sollen einen angemessenen Schutz gegen Störungen bieten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Wenn dieses Gerät in einer Wohngegend betrieben wird, kann es Störungen verursachen, und unter diesen Umständen ist der Benutzer verpflichtet, auf eigene Kosten alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Störungen zu beseitigen.

(FCC = Federal Communications Commission in den U.S.A.)

1-4Über Kommunikation Handbuch

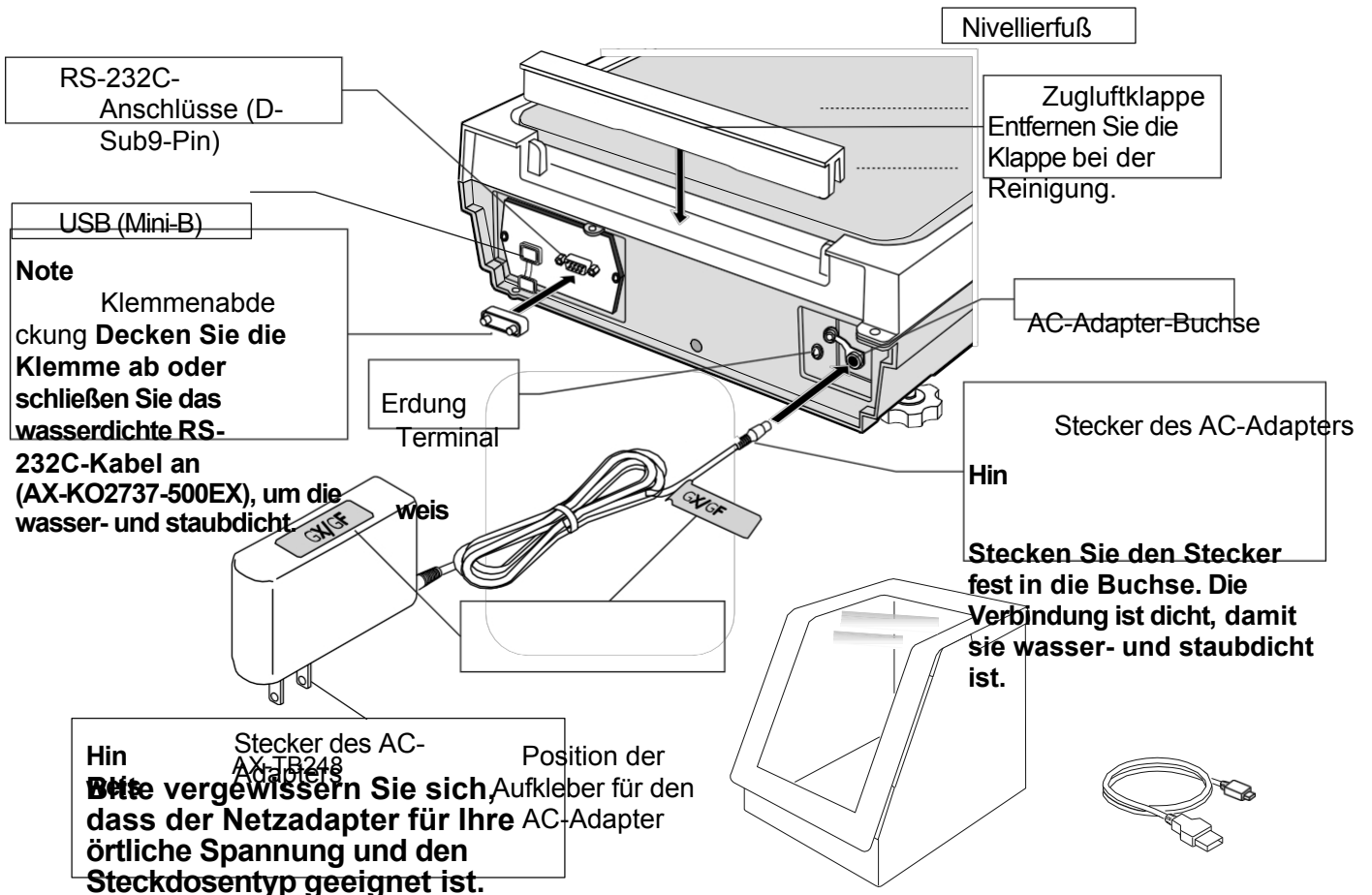
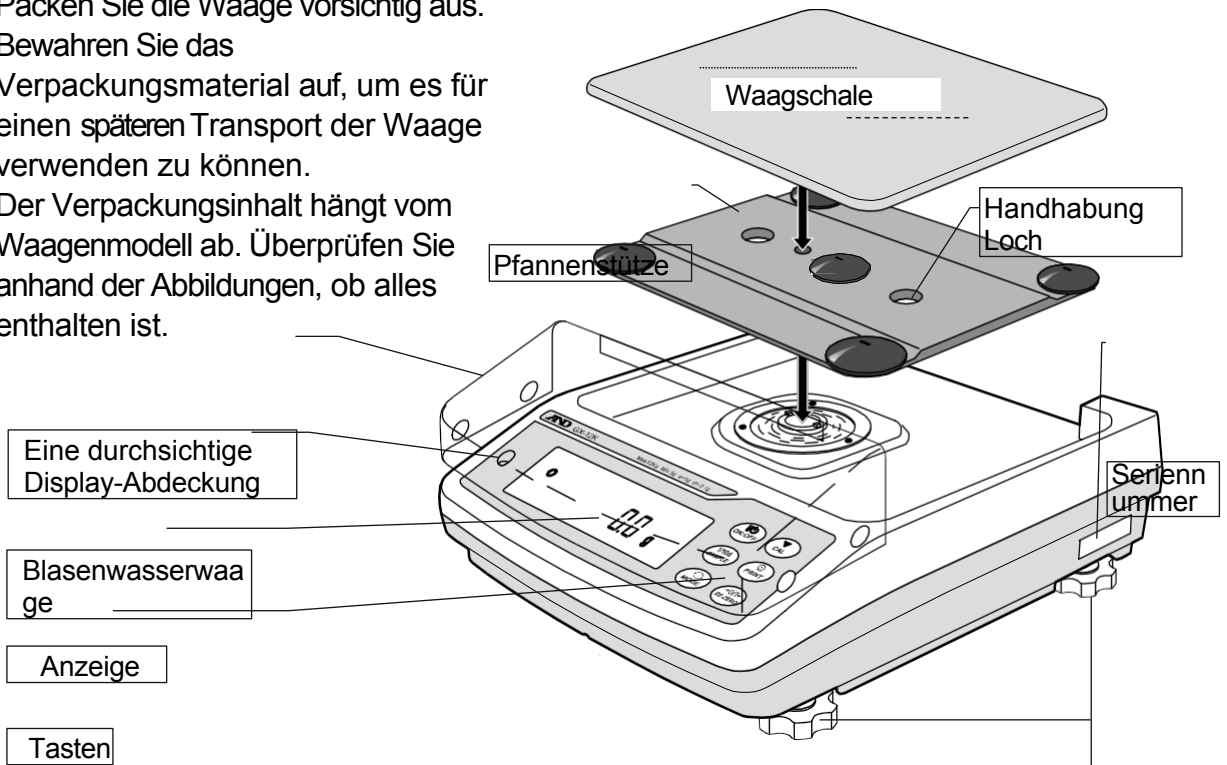
Zum Inhalt der Mitteilung: Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website herunter.
(<https://www.aandd.jp/>) und verweisen darauf.

2. Die Bilanz auspacken

Die Waage ist ein Präzisionsinstrument.

Packen Sie die Waage vorsichtig aus.
Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, um es für einen späteren Transport der Waage verwenden zu können.

- Der Verpackungsinhalt hängt vom Waagenmodell ab. Überprüfen Sie anhand der Abbildungen, ob alles enthalten ist.





AC-Adapter-
Etiketten

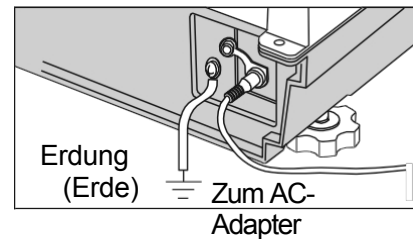
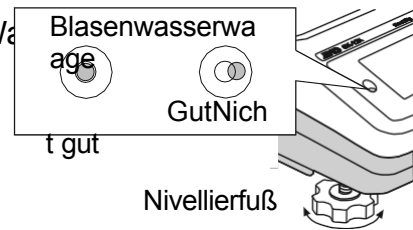
Brise Schnabel vorgesehen für
GX-8202M, GX-8202MD, GX-10202M,
GF-8202M, GF-8202MD, GF-10202M.

USB-Kabel
(ca. 1,8 m)

2-1 Aufstellen der Waage

Installieren Sie die Waage wie folgt:

- 1 Siehe "**3. Vorsichtsmaßnahmen**" für die Installation der Waage.
- 2 Montieren Sie den Schalen­träger, die Waagschale und die Zugluftklappe. Siehe die vorherige Seite.
- 3 Stellen Sie die Nivellierfüße ein, um die Waage auszurichten. Bestätigen Sie dies mit der Wasserwaage.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter für die örtliche Spannung und den Steckdosentyp geeignet ist.
- 5 Schließen Sie das Netzgerät fest an die Waage an. Erden Sie die Waage. Lassen Sie die Waage mindestens 30 Minuten lang warmlaufen, ohne dass sich etwas auf der Waagschale befindet.



3. Vorsichtsmaßnahmen

Um die optimale Leistung der Waage zu erreichen und genaue Wägedaten zu erhalten, sollten Sie Folgendes beachten:

3-1 Vor dem Gebrauch

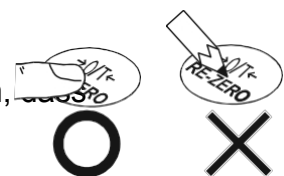
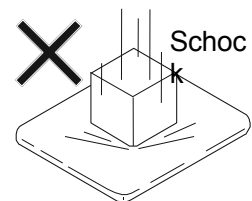
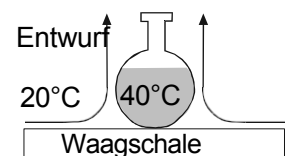
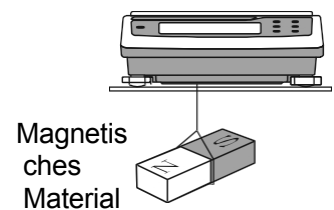
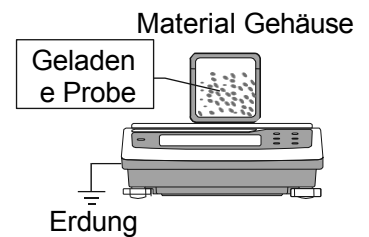
- Die maximale Auflösung der Präzisionswaage beträgt eine Million Zählungen. Daher wird sie tendenziell durch Temperaturschwankungen, Luftdruckschwankungen, Vibrationen und Luftzug am Aufstellungsort der Waage beeinflusst.
- Stellen Sie die Waage in einer Umgebung auf, in der die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch sind. Die beste Betriebstemperatur liegt bei 20°C / 68°F und einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 50%.
- Stellen Sie die Waage an einem Ort auf, an dem sie keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist und nicht durch Heizungen oder Klimaanlage beeinträchtigt wird.
- Installieren Sie die Waage an einem staubfreien Ort.
- Stellen Sie die Waage nicht in der Nähe von Geräten auf, die Magnetfelder erzeugen.
- Stellen Sie die Waage an einem stabilen Ort auf, an dem Vibrationen und Stöße vermieden werden. Am besten eignen sich die Ecken von Räumen im ersten Stock, da sie weniger anfällig für Vibrationen sind.
- Der Wägetisch sollte stabil, frei von Vibrationen und Zugluft und möglichst eben sein. □ Nivellieren Sie die Waage, indem Sie die Nivellierfüße einstellen, und bestätigen Sie dies mit der Blasenwasserwaage. □ Achten Sie auf eine stabile Stromquelle, wenn Sie den Netzadapter verwenden.
- Schließen Sie den Netzadapter an und lassen Sie die Waage mindestens 30 Minuten lang warmlaufen. □ Kalibrieren Sie die Waage in regelmäßigen Abständen, um ein genaues Wiegen zu gewährleisten.
- Wenn die Waage zum ersten Mal aufgestellt oder bewegt wurde, muss sie mindestens 6 Stunden lang aufgewärmt werden, damit sie ein Gleichgewicht mit der Umgebungstemperatur erreicht, und dann vor der Verwendung kalibriert werden.
- Die Bedeutung von IP-65 ist "Kein Eindringen von Staub. Gegen Strahlwasser geschützt". Die Verwendung eines starken Wasserstrahls oder das Eintauchen der Waage in Wasser kann zu Schäden führen, die auf das Eindringen von Wasser zurückzuführen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass "der Stecker fest in die Buchse eingesteckt ist" und "der Anschluss mit der wasserdichten Abdeckung oder dem wasserdichten RS-232C-Kabel (AX-KO2737-500EX) abgedeckt ist", wenn Sie die Waage verwenden.
- Verwenden Sie das wasserdichte Optionskabel AX-KO2737-500EX, wenn die RS-232C-Schnittstelle mit IP-65 verwendet wird. AX-KO2466-200, ein Standard-RS-232C-Kabel, ist nicht wasser- oder staubdicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Waagschale den Rand nicht berührt.



Installieren Sie die Waage nicht an Orten, an denen entflammbare oder ätzende Gase vorhanden sind.

3-2 Während des Gebrauchs

- Entladen Sie das Wägematerial von statischer Elektrizität. Wenn das Wägegut (Kunststoff, Isolator usw.) statisch aufgeladen ist, wird der Wägewert beeinflusst. Erden Sie die Waage, und ■ Beseitigen Sie die statische Elektrizität mit AD-1683 als Zubehör.
 - Oder versuchen Sie, die Luftfeuchtigkeit im Raum über 45%RH zu halten. ■ Oder verwenden Sie das Metallabschirmgehäuse.
 - Oder wischen Sie ein geladenes Material (z. B. eine Kunststoffprobe) mit dem feuchten Tuch ab. Diese Waage verwendet einen starken Magneten als Teil der Waageneinheit. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie magnetische Materialien wie Eisen wiegen. Verwenden Sie bei Problemen den Unterhaken an der Unterseite der Waage, um das Material außerhalb des Einflusses des Magneten aufzuhängen.
- Eliminieren Sie alle Temperaturunterschiede zwischen der Probe und der Umgebung. Wenn eine Probe wärmer (kälter) als die Umgebungstemperatur ist, wird die Probe leichter (schwerer) als das tatsächliche Gewicht sein. Dieser Fehler ist auf einen steigenden (fallenden) Luftzug um die Probe zurückzuführen.
- Führen Sie jede Wägung vorsichtig und zügig durch, um Fehler aufgrund von Veränderungen der Umgebungsbedingungen zu vermeiden.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf die Waagschale fallen, und legen Sie kein Wägegut auf die Waagschale, das den Wägebereich der Waage überschreitet. Legen Sie das Wägegut in die Mitte der Waagschale.
- Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände wie z. B. einen Bleistift, um die Tasten zu drücken. Benutzen Sie nur Ihren Finger.
- Drücken Sie RE-ZERO Taste vor jedem Wiegen, um zu verhindern, die möglichen Fehler.
- Kalibrieren Sie die Waage in regelmäßigen Abständen, um mögliche Fehler zu vermeiden.
- Berücksichtigen Sie den Einfluss des Luftauftriebs auf eine Probe, wenn eine höhere Genauigkeit erforderlich ist.
- Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern wie Pulver, Flüssigkeiten und Metall in den Bereich der Waagschale.
- Verwenden Sie die "Brisebremse" für ein präzises Wiegen.



3-3 Nach dem Gebrauch

- Vermeiden Sie mechanische Stöße an der Waage.
- Nehmen Sie die Waage nicht auseinander. Wenden Sie sich an den örtlichen A&D-Händler, wenn die Waage gewartet oder repariert werden muss.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Waage keine organischen Lösungsmittel. Reinigen Sie die Waage mit einem fusselfreien Tuch, das mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist.

- Die Waage darf nicht in Wasser getaucht werden. Auch wenn die Waage den IP-Code erfüllt, kann sie nicht vollständig in Wasser getaucht werden.
- Zum Reinigen der Waage können die Waagschale, der Schalenträger und der Zugschieber abgenommen werden. Die Reinigung erfolgt durch Abspritzen mit Wasser.

Entfernen Sie den Netzadapter nicht, während die interne Masse in Bewegung ist, z. B. direkt nach dem Anschließen des Netzadapters oder während der Kalibrierung mit der internen Masse.

Wenn das Netzteil unter den oben beschriebenen Bedingungen entfernt wird, bleibt die interne Masse ungesichert, was zu mechanischen Schäden führen kann, wenn die Waage bewegt wird.

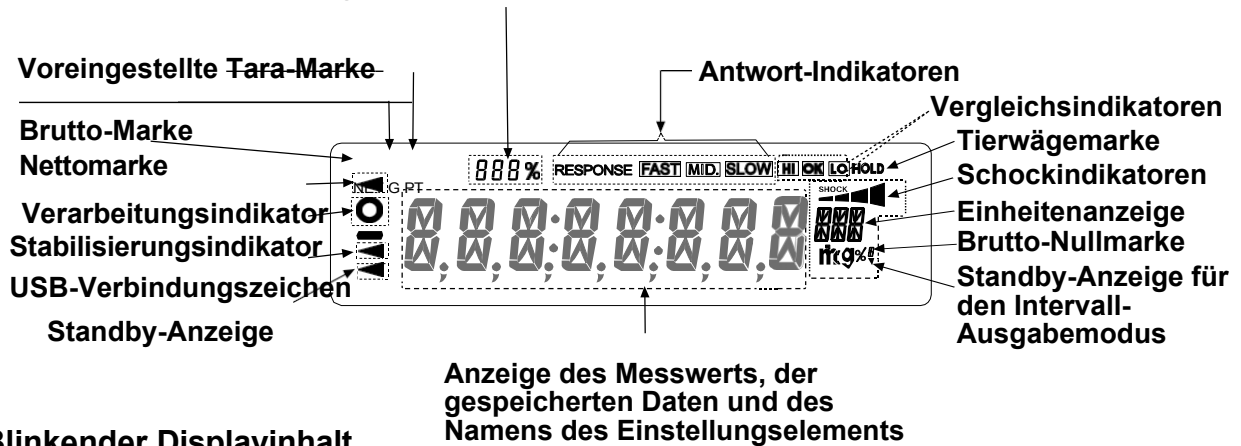
Bevor Sie den Netzadapter abnehmen, Taste und bestätigen Sie, dass Null ist drücken Sie die angezeigte Taste.

- Wenn das Netzgerät angeschlossen ist, befindet sich die Waage im Standby-Modus, wenn die Standby-Anzeige leuchtet. Dies ist ein normaler Zustand und schadet der Waage nicht. Um ein genaues Wiegen zu gewährleisten, lassen Sie das Netzteil an der Waage und am Netz angeschlossen, es sei denn, die Waage wird über einen längeren Zeitraum nicht benutzt.

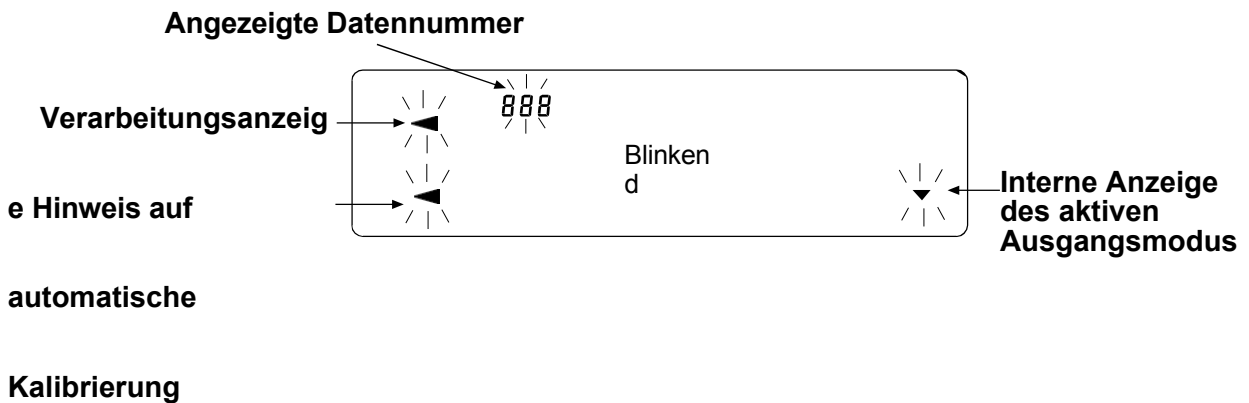
4. Anzeigesymbole und Tastenbedienung

Symbole anzeigen

- Anzahl der statistischen Daten (Modus "Statistische Berechnung")
- Zeigt die Gewichtsdaten im Verhältnis zum Wägebereich in Prozent im Wägemodus an (Kapazitätsanzeige)



Blinkender Displayinhalt



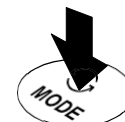
Tastenbedienung

Die Tastenbedienung beeinflusst die Funktionsweise der Waage. Die grundlegenden Tastenfunktionen sind:






- "Drücken Sie die Taste sofort und lassen Sie sie los" oder "Drücken Sie die Taste".
= normale Tastenbedienung während der Messung
- "Taste drücken und halten"



Drücken Sie die Taste .
(Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie sofort los.)



Drücken und halten Sie die Taste.
(für 2 Sekunden)

Schlüssel	Wenn gedrückt	Bei langem Drücken (2 Sekunden lang)
	Schaltet das Display ON:OFF. Der Standby-Indikator wird angezeigt, wenn das Display ausgeschaltet ist. Der Wiegemodus ist aktiviert, wenn das Display eingeschaltet ist. Wenn die Passwortfunktion aktiviert ist, wird die Anzeige zur Passworteingabe angezeigt. Siehe " 21-2-Eingabe des Passworts zu Beginn des Wägevorgangs". Diese ON: OFF-Taste ist jederzeit verfügbar. Wenn Sie die Taste ON : OFF während des Betriebs drücken, wird der Betrieb unterbrochen und das Display ausgeschaltet. *	
	Schaltet im Wägemodus den Mindestwägewert ein und aus. Ruft im Zähl- oder Prozentmodus den Probenspeichermodus auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft den Funktionstabellenmodus auf. Siehe dazu "11. Funktionstabelle". Führen Sie die Funktion zur Überprüfung der Wiederholbarkeit aus. Bitte siehe auf "22. Funktion zur Überprüfung der Wiederholbarkeit". (nur Serie GX-M)
	Schaltet die in der Funktionstabelle gespeicherten Wägeeinheiten um. Siehe "5. Wiegen".	Wechselt in den Modus von der Selbstprüfungsfunktion.
	Führt die Kalibrierung der Waage mit Hilfe der internen Masse durch. (nur Serie GX-M)	Zeigt andere Elemente des Kalibrierungsmenüs an.
	Speichert die Wägedaten im Speicher oder gibt sie an einen Drucker oder Personal Computer aus, je nach den Einstellungen der Funktionstabelle. (Werkseinstellung = Ausgabe)	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft den Modus zum Ändern der Registrierungsnummer der Masseneinheit im Zählmodus auf. Durch Ändern der Funktionstabelle: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe von "Titelblock" und "Endblock" für GLP- und GMP-Bericht. • Zeigt das Datenspeichermenü an. • Ruft den Modus zum Ablesen der Dichtezahl bei der Durchflussmessung auf.



Setzt die Anzeige auf Null.

*Wenn die "Brutto-Netto-Tara-Funktion" ausgewählt ist, wird die Anzeige durch langes Drücken (2 Sekunden) ausgeschaltet.

Siehe "16. Brutto-Netto-Tara-Funktion".

4-1 Smart Range Funktion

- Die Geräte GX-8202MD, GF-8202MD, GX-32001MD und GF-32001MD sind mit zwei Bereichen ausgestattet, dem "Präzisionsbereich" mit höherer Auflösung und dem "Standardbereich" mit normaler Auflösung.
- Der Bereich wird je nach angezeigtem Wert automatisch umgeschaltet.
Stellen Sie einen schweren Behälter auf die Waagschale und drücken Sie die **RE-ZERO** Taste ermöglicht die
- Waage, um im Präzisionsbereich zu wiegen. (Smart Range Funktion)
Der Bereich kann auf den Standardbereich festgelegt werden, indem Sie die Taste **SAMPLE** drücken.

Hinweis

- Sobald der Bereich auf den Standardbereich umgeschaltet wurde, wird nicht automatisch auf den Präzisionsbereich umgeschaltet, auch wenn der angezeigte Wert innerhalb des Präzisionsbereichs liegt. Drücken Sie die **RE-ZERO** oder **PROBEN** Taste, um den Präzisionsbereich erneut zu verwenden.**

Beispiel

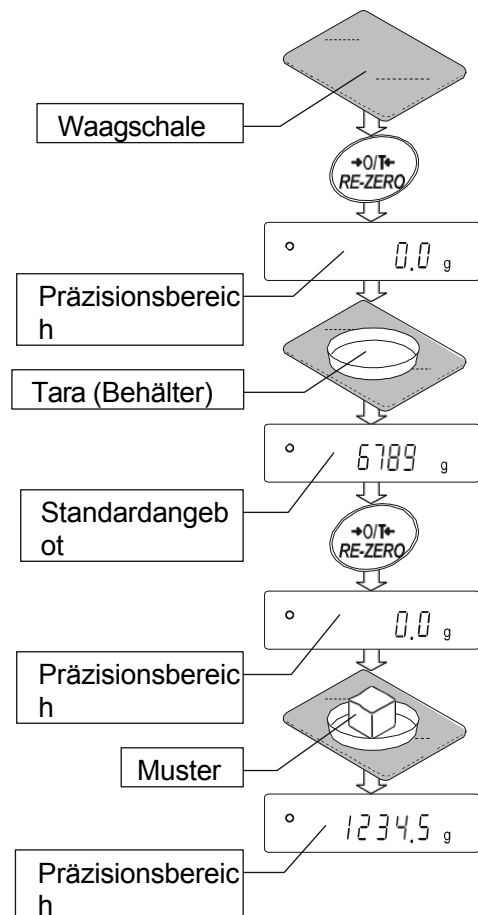
GX-32001MD und GF-32001MD, Präzisionsbereich = 6,2 kg x 0,1g, Standardbereich = 32,2 kg x 1 g.

Schritt 1 Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste.
Die Waage beginnt mit dem Wiegen, wobei der Präzisionsbereich verwendet wird.

Schritt 2 Stellen Sie einen Behälter auf die Waagschale.
Wenn der Wägewert den Präzisionsbereich überschreitet, wird der Bereich auf den Standardbereich umgeschaltet.

Schritt 3 Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste.
Die Waage wird auf den Präzisionsbereich umgeschaltet.

Schritt 4 Legen Sie eine Probe auf die Schale.
Wenn der Wägewert innerhalb des Präzisionsbereichs liegt, führt die Waage eine Wägung unter Verwendung des Präzisionsbereichs durch.



Präzisionsbereich/Standardbereich Wert

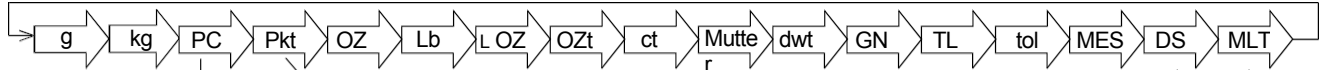
		Präzisionsbereich		Standardangebot	
		(nach RE-ZERO Taste gedrückt wird)			
GX-32001MD	g	Bis 6200.9	g	6201	g to 32208 g
GF-32001MD		zu			

GX-8202MD GF-8202MD	g	Bis zu	2200.09	g	2200.1	gto 8200.8	g
------------------------	---	-----------	---------	---	--------	------------	---

5. Wägeeinheiten

5-1 Einheiten

Bei den Waagen der Serie GX-M /GF-M sind die folgenden Wägeeinheiten und Wägemodi verfügbar:



Zählmodus

Prozentualer Modus

Dichtemodus (Um diesen Modus zu verwenden, muss er in der Funktionstabelle gespeichert werden, wie unter

Seite 47. Einzelheiten zu diesem Modus finden Sie unter "20. Dichtemessung".

Um diesen Modus zu wählen, drücken Sie die Taste **MODE** bis die Verarbeitungsanzeige blinkt und die Einheit "g" angezeigt wird. "DS" erscheint nur, wenn der Dichtewert angezeigt wird).

Programmierbare Einheit (Es wird keine Einheit angezeigt; Einzelheiten siehe "19. Programmierbare Einheit").



Eine Einheit oder ein Modus kann in der Funktionstabelle ausgewählt und gespeichert werden, wie auf Seite 47 beschrieben.

Wenn ein Wägemodus (oder eine Gewichtseinheit) ausgeschaltet wurde, fehlt dieser Modus oder diese Einheit in der Sequenz. Tael hat vier Varianten, von denen eine im Werk ausgewählt und installiert werden kann.

Um eine Einheit oder einen Modus für das Wiegen auszuwählen, drücken Sie die Taste **MODE**.

Einzelheiten zu den Einheiten und Modi finden Sie in der nachstehenden Tabelle:

Name (Einheit, Modus)	Abkürzung.	Anzeige	Funktionstabelle (Speichermodus)	Umrechnungsfaktor 1 g =
Gramm	g	g	g	1 g
Kilogramm	kg	kg	kg	1000 g
Zählmodus	PCS	pCS	pCS	—
Prozentualer Modus	%	%	%	—
Unze (Avoir)	OZ	OZ	OZ	28.349523125 g
Pfund	Lb	Lb	Lb	453.59237 g
Pfund/Unze	LOZ	LOZ	LOZ	1Lb=16 oz, 1 Unze=28,349523125 g
Troy Unze	OZt	OZt	OZt	31.1034768 g
Metrisches Karat	ct	ct	ct	0.2 g
Momme	Mutter	mom	mom	3.75 g
Pennyweight	dwt	dwt	dwt	1.55517384 g
Getreide (UK)	GN	GN	GN	0.06479891 g
Tael (HK allgemein, Singapur)	TL	TL	TL	37.7994 g
Tael (HK-Schmuck)				37.429 g
Tael (Taiwan)				37.5 g
Tael (China)				31.25 g
Tola (Indien)	tol	zu1	zu1	11.6638038 g
Messghal	MES	MES	MES	4.6875 g

Dichtemodus (siehe Hinweis unten)	DS	 wird zur Darstellung der Dichte verwendet.		—
Programmierbare Einheit (Multi- Unit)	MLT	<i>ML t</i>	<i>ML t</i>	—

Hinweis: Die Einheit Grain ist für die Modelle GX32001MD und GF32001MD nicht verfügbar.

Hinweis: Die blinkende Verarbeitungsanzeige mit "g" zeigt an, dass der Dichtemodus ausgewählt ist.
 In den nachstehenden Tabellen sind der Wägebereich und die Mindestanzeige für jede Einheit je nach Waagenmodell angegeben.

GX/GF-M		GX-8202M GF-8202M	GX-10202M GF-10202M	
Einheit		Kapazität	Kapazität	Mindest anzeige
Gramm	g	8200	10200	0.01
Kilogramm	kg	8.20	10.2	0.00001
Unze (Avoir)	oz	289	359	0.0005
Pfund	Lb	18.0	22.4	0.00005
Pfund/Unze	L oz	18L 1.2oz	22L 7.7oz	0.01
Troy Unze	Özt	263	327	0.0005
Metrisches Karat	ct	41000	51000	0.05
Momme	Mutter	2186	2720	0.005
Pennyweight	dwt	5273	6559	0.01
Getreide (UK)	GN	126545	157410	0.2
Tael (HK allgemein, Singapur)	TL	216	269	0.0005
Tael (HK-Schmuck)	TL	219	272	0.0005
Tael (Taiwan)	TL	218	272	0.0005
Tael (China)	TL	262	326	0.0005
Tola (Indien)	Tol	703	875	0.001
Messghal	Mes	1749	2176	0.005

GX/GF-M		GX-12001M GF-12001M	GX-22001M GF-22001M	GX-32001M GF-32001M	
Einheit		Kapazität	Kapazität	Kapazität	Minimale Anzeige
Gramm	g	12200	22200	32200	0.1
Kilogramm	kg	12.2	22.20	32.20	0.0001
Unze (Avoir)	oz	430	783	1136	0.005
Pfund	Lb	26.9	48.9	71.0	0.0005
Pfund/Unze	L oz	26L 14.3oz	48L 15oz	70L 15.8oz	0.01
Troy Unze	Özt	392	714	1035	0.005
Metrisches Karat	ct	61000	111000	161000	0.5
Momme	Mutter	3253	5920	8587	0.05
Pennyweight	dwt	7845	14275	20705	0.1
Getreide (UK)	GN	188275	342598	496922	2
Tael (HK allgemein, Singapur)	TL	322	587	852	0.005
Tael (HK-Schmuck)	TL	326	593	858	0.005
Tael (Taiwan)	TL	325	592	859	0.005
Tael (China)	TL	390	710	1030	0.005
Tola (Indien)	Tol	1046	1903	2761	0.01
Messghal	Mes	2603	4736	6869	0.05

GX/GF-M		GX-8202MD GF-8202MD			
		Standardangebot		Präzisionsbereich	
Einheit		Kapazität	Minimale Anzeige	Kapazität	Minimale Anzeige
Gramm	g	8200	0.1	2200	0.01
Kilogramm	kg	8.20	0.0001	2.20	0.0001
Unze (Avoir)	oz	289	0.005	77.6	0.0005
Pfund	Lb	18.0	0.0005	4.85	0.00005
Pfund/Unze	L oz	18L 1.2oz	0.01	4L 13.6oz	0.001
Troy Unze	Özt	263	0.005	70.7	0.0005
Metrisches Karat	ct	41000	0.5	11000	0.05
Momme	Mutter	2186	0.05	586	0.005
Pennyweight	dwt	5273	0.1	1414	0.01
Getreide (UK)	GN	126545	2	33951	0.2
Tael (HK allgemein, Singapur)	TL	216	0.005	58.7	0.0005
Tael (HK-Schmuck)	TL	219	0.005	58.6	0.0005
Tael (Taiwan)	TL	218	0.005	58.7	0.0005
Tael (China)	TL	262	0.005	70.4	0.0005
Tola (Indien)	Tol	703	0.01	188	0.001
Messghal	Mes	1749	0.05	469	0.005

GX/GF-M		GX-32001MD GF-32001MD			
		Standardangebot		Präzisionsbereich	
Einheit		Kapazität	Minimale Anzeige	Kapazität	Minimale Anzeige
Gramm	g	32200	1	6200	0.1
Kilogramm	kg	32.2	0.001	6.20	0.0001
Unze (Avoir)	oz	1136	0.05	218	0.005
Pfund	Lb	71.0	0.005	13.6	0.0005
Pfund/Unze	L oz	70L 15oz	0.1	13L 10.6oz	0.01
Troy Unze	Özt	1035	0.05	199	0.005
Metrisches Karat	ct	161000	5	31000	0.5
Momme	mo m	8587	0.5	1653	0.05
Pennyweight	dwt	20705	1	3987	0.1
Getreide (UK)	GN	-	-	-	-
Tael (HK allgemein, Singapur)	TL	852	0.05	164	0.005
Tael (HK-Schmuck)	TL	860	0.05	165	0.005
Tael (Taiwan)	TL	858	0.05	165	0.005
Tael (China)	TL	1030	0.05	198	0.005
Tola (Indien)	Tol	2761	0.1	531	0.01
Messghal	Mes	6869	0.5	1322	0.05

5-2 Speichern von Einheiten

Die Einheiten oder Modi können in der Funktionstabelle ausgewählt und gespeichert werden. Die Reihenfolge, in der die Einheiten oder Modi angezeigt werden, kann an die Häufigkeit der Verwendung angepasst werden.

Die gespeicherten Einheiten bleiben im nichtflüchtigen Speicher erhalten, auch wenn der Netzadapter entfernt wird.

Wählen Sie eine Einheit oder einen Modus und ordnen Sie die Reihenfolge der Anzeige wie folgt an:

1. Drücken und halten **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **bRSFnc** der Funktionstabelle angezeigt wird, lassen Sie dann der Schlüssel.

2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige

**Einh.
eit**

3. Drücken Sie den **DRUCK EN** Taste, um die Einheitenauswahl aufzurufen

4. Geben Sie mit den folgenden Tasten eine Einheit oder einen Modus in der Reihenfolge an, in der sie angezeigt werden sollen.

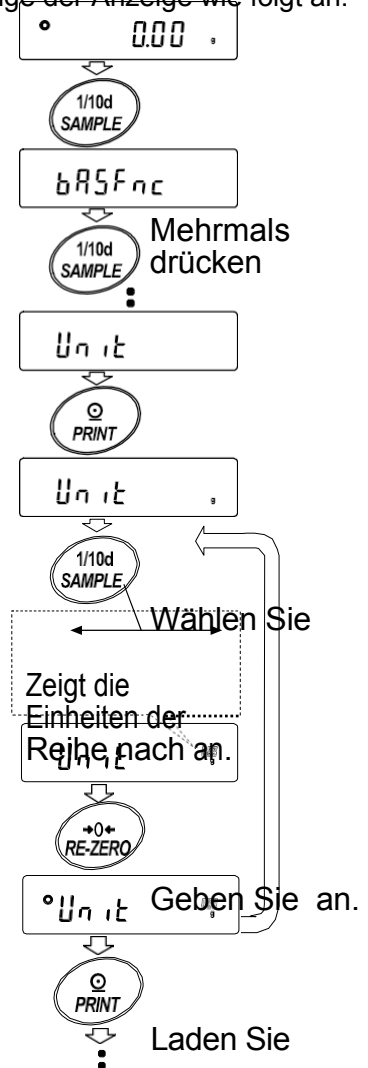
PROBEN Taste Zur sequentiellen Anzeige der Einheiten.

RE-ZERO Taste Zur Angabe einer Einheit oder eines Modus. Die Stabilisierungsanzeige erscheint, wenn die angezeigte Einheit oder der Modus angegeben wird. Wird die Taste in bereits ausgewählten Einheiten gedrückt, verschwindet die Stabilitätsmarkierung.

5. Drücken Sie die **DRUCK EN** Taste, um die Einheiten oder Modi Waage zeigt an zu speichern. Die Taste und der zeigt dann das nächste Menü an Funktionstabelle.

6. Drücken Sie die **CAL** Taste, um die Funktionstabelle zu verlassen. Dann kehrt die Waage in den Wägemodus mit der gewählten Einheit zurück.

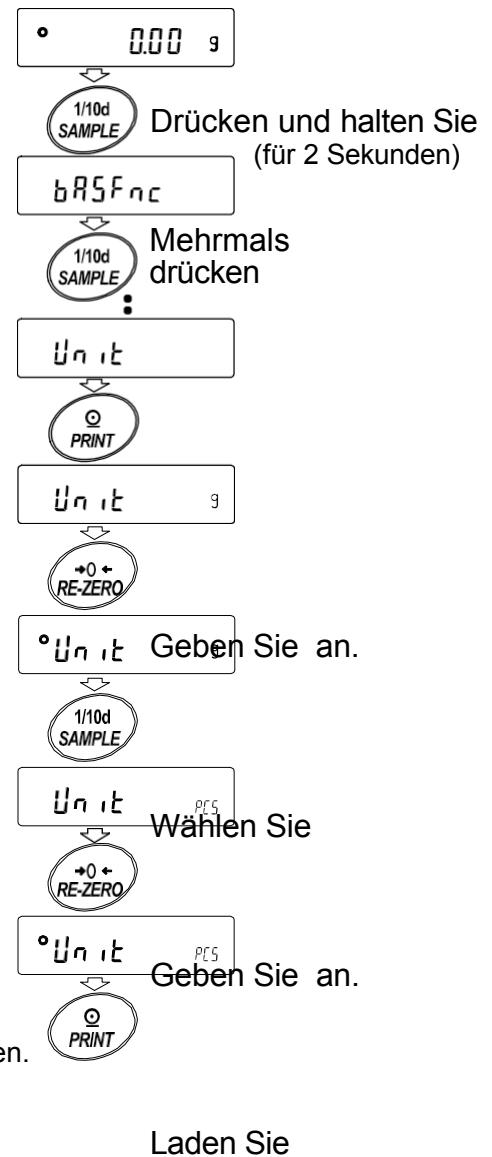
7. Um eine andere Einheit oder einen anderen Modus für das Wiegen zu wählen, drücken Sie die **METH ODE** Schlüssel.



Beispiel für die Einstellung einer Einheit

Im folgenden Beispiel werden die Einheiten in der Reihenfolge g (Gramm) als erste Einheit, gefolgt von pcs (Zählweise) festgelegt.

1. Drücken und halten **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **bRSFnc** der Funktionstabelle angezeigt, lassen Sie dann die Taste los.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **Einh. eit**.
3. Drücken Sie den **DRUCK EN** Taste, um die Einheitenauswahl aufzurufen.
4. Drücken Sie die **RE-ZERO** zur Angabe der Einheit von g. Die Stabilisierungsanzeige **○** erscheint, wenn das Gerät spezifiziert ist.
5. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Anzeige **Einheit 5** **pC□**.
6. Drücken Sie **RE-ZERO** die Taste, um die Einheit von pcs anzugeben. Die Stabilisierungsanzeige **○** erscheint, wenn das Gerät spezifiziert ist.
7. Drücken Sie **DRUCK EN** die Taste, um die Einheiten zu speichern. Die Waage zeigt **end** und zeigt dann die nächste Menüpunkt der Funktionstabelle.
8. Drücken Sie **eCAL** die Taste, um die Funktionstabelle zu verlassen. Dann kehrt die Waage in den Wägemodus mit der zuerst gewählten Einheit g zurück.
9. Drücken Sie die **METH ODE** Taste zum Umschalten zwischen g und pcs (**g** → **pcs**).

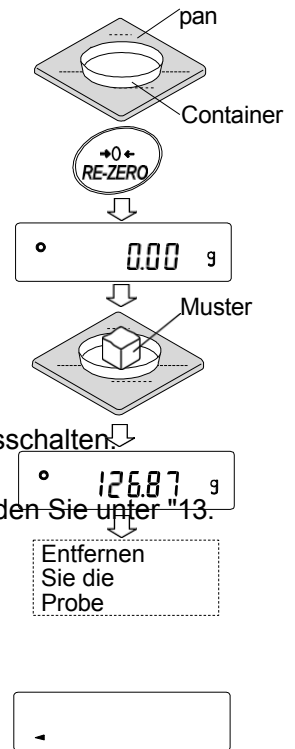


6. wiegen

6-1 Grundlegende Bedienung

1. Drücken Sie die **WECHSELN ODE** Taste und wählen Sie dann die entsprechenden Einheiten. Wählen Sie in diesem Fall "g".
2. Stellen Sie ggf. einen Behälter auf die Waagschale. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste, um das Gewicht (Tara) zu löschen. Die Waage zeigt z **000** g an (Die Position des Dezimalpunktes ist abhängig vom Waagenmodell).
3. Legen Sie eine Probe auf die Schale oder in den Behälter. Warten Sie, bis die Stabilisierungsanzeige **○** angezeigt wird. Lesen Sie den Wert ab. Nehmen Sie die Probe und den Behälter aus der Schale.

Wiegen

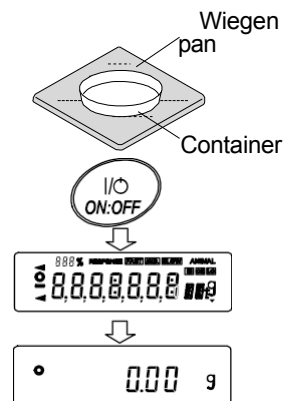


Hinweis

- Drücken Sie die **PROBEN** Taste können Sie den Mindestwägewert ein- oder ausschalten.
- Die Wiegedaten können im Speicher abgelegt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "13. Datenspeicher".
- Wenn die **EIN:AUS** Taste gedrückt wird und ein Behälter platziert ist auf die Waagschale und das Wiegen wird gestartet, die Waage annulliert automatisch das Gewicht (Tara) und zeigt

an **-** g.

(Anzeige aus)



Wiegen

Über den Betrieb beim Einschalten der Stromversorgung

Die Waage bestimmt den Referenznullpunkt, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird (Netzadapter angeschlossen).

Abhängig von den Lastbedingungen zu diesem Zeitpunkt wird automatisch entschieden, ob ein Null- oder ein Tara-Betrieb durchgeführt wird. Die Bedingung für die Bestimmung, was verwendet wird, ist "Leistung im Nullbereich", und wenn die Leistung im Nullbereich überschritten wird, wird der Tarasubtraktionsvorgang durchgeführt.

Über den Vorgang der Nullstellung

Durch Drücken Taste kann die Anzeige auf Null umgestellt werden.

der Taste Re- Taste wird automatisch festgestellt, ob ein Null- oder Tarabetrieb zero mit der Taste performed.

Die Bedingung für die Bestimmung, welche verwendet wird, ist "Nullbereich", und wenn der Nullbereich überschritten wird, wird die Tara-Subtraktionsoperation durchgeführt.

Über den Messbereich

Bei der Waage wird der Bereich, der gewogen werden kann, durch das Modell bestimmt.

Es wird der Gesamtbetrag (Nettobetrag + Tara-Menge) bis zur Maximalanzeige des jeweiligen Modells angezeigt, und bei Überschreitung der maximalen wird angezeigt, um anzuzeigen, dass der Wiegebereich Anzeige, überschritten.

Bei Überschreitung wird "negativ" angezeigt.

Modell	Einschalten im Nullbereich	Nullbereich	-E Anzeigebereich
GX-8202M, GF-8202M	Ca. $\pm 800g$	Ca. -800g bis +160g	Ungefähr -800g oder weniger
GX-8202MD, GF-8202MD	Ca. $\pm 800g$	Ca. -800g bis +160g	Ungefähr -800g oder weniger
GX-10202M, GF-10202M	Ca. $\pm 1kg$	Ca. -1kg bis +200g	Ca.-1kg oder weniger
GX-12001M, GF-12001M	Ca. $\pm 1kg$	Ca. -1kg bis +200g	Ca.-1kg oder weniger
GX-22001M, GF-22001M	Ca. $\pm 2kg$	Ca. -2kg bis +400g	Ca. -2kg oder weniger
GX-32001M, GF-32001M	Ca. $\pm 3kg$	Ca. -3kg bis +600g	Ca. -3kg oder weniger
GX-32001MD, GF-32001MD	Ca. $\pm 3kg$	Ca. -3kg bis +600g	Ca. -3kg oder weniger

6-2 Zählmodus (PCS)

Dies ist der Modus zur Bestimmung der Anzahl von Objekten in einer Probe auf der Grundlage der Standardprobeneinheitmasse. Einheitsmasse bedeutet die Masse einer Probe. Je kleiner die Variablen in jeder Probeneinheitmasse sind, desto genauer wird die Zählung sein. Diese Waagenserie ist mit der Funktion ACAI (Automatic Counting Accuracy Improvement) ausgestattet, um die Zählgenauigkeit zu verbessern.

Hinweis

- * Für die Zählung sind Proben zu verwenden, deren Masseneinheit mindestens zehnmal größer ist als die der Mindestanzeige in Gramm.
- * Wenn die Variable für die Masse der Probeneinheit zu groß ist, kann es zu einem Zählfehler kommen.
- * Um die Zählleistung zu verbessern, verwenden Sie die ACAI-Funktion häufig oder teilen Sie die Proben in mehrere Gruppen auf und zählen Sie jede Gruppe.

Auswählen des Zählmodus

1. Drücken Sie die **MODU** Taste zur Auswahl (**pC5** = Einheit)

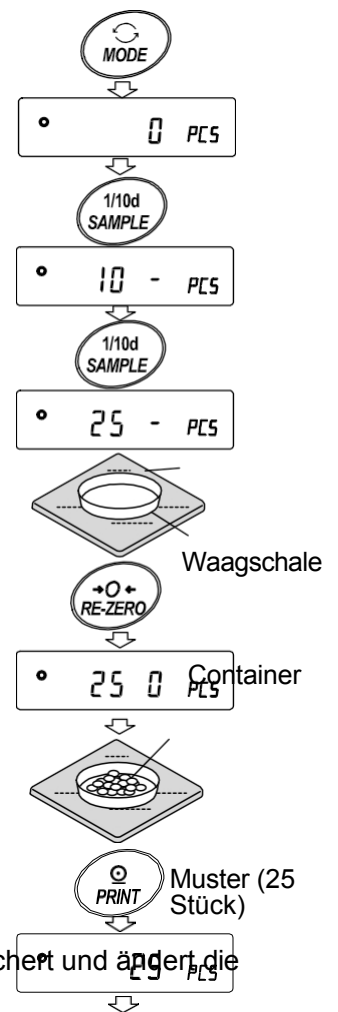
Aufbewahrung einer Probeneinheit Masse

2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Eingabe der Masse der Probeneinheit den Speichermodus us.
3. Um die Anzahl der Proben zu wählen, drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals. Sie kann auf 5, 10, 25, 50 oder 100 eingestellt werden.

Hinweis

Eine größere Anzahl von Proben ergibt ein genaueres Zählergebnis. Stellen Sie ggf. einen Behälter auf die Waagschale. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste, um das Gewicht (Tara) zu löschen. Die Zahl die in Schritt 3 angegeben wurde, erscheint. **25 0** wird angezeigt, wenn 25 in "3" gewählt wurde.

4. Legen Sie die angegebene Anzahl von Proben auf die Schale. In diesem Beispiel sind es 25 Stück.
5. Drücken Sie die **DRUCK EN** Taste. Wenn die Taste gedrückt wird, wird die Masseinheit gespeichert und ändert die Zählanzeige. (Beispiel: Wenn die Zahl 25 **25 pC5** wird angezeigt ist,

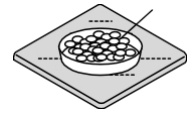


Proben zu leicht

Hinweis

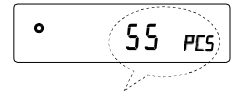
- * Wenn die Waage der Meinung ist, dass die Masse der Proben zu gering ist, um eine genaue Wägung zu erhalten, zeigt sie einen Fehler an, der die Hinzufügung weiterer Proben zur angegebenen Anzahl erfordert, und drückt die Taste. Wenn die Masseinheit korrekt gespeichert wurde, geht die Waage in den Zählmodus über.
- * Wenn die Waage zu dem Schluss kommt, dass die Masse der

Ort



(Das Ergebnis der Suche)

- * Die registrierte Masse der Einheit bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten.



Zahlenmodus (Zählung)

6. Zählen ist möglich.

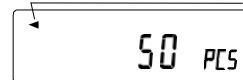
Zählmodus mit der Funktion ACAI

Die ACAI ist eine Funktion, die die Genauigkeit der Einheitsmasse automatisch verbessert, indem die Anzahl der Proben während des Zählvorgangs erhöht wird.

ACAI: Verbesserung der automatischen Zählgenauigkeit

Nach der Registrierung der Einheitsmasse von "5" fahren Sie mit dem folgenden "7" fort.

Verarbeitungsmarkierung



7. Wenn einige weitere Proben hinzugefügt werden, leuchtet die Verarbeitungsanzeige auf. Um einen Fehler zu vermeiden, fügen Sie drei oder mehr Proben hinzu. Der Verarbeitungsindikator leuchtet nicht auf, wenn er überlastet ist. Versuchen Sie, die gleiche Anzahl von Proben wie angezeigt hinzuzufügen.
8. Die Waage berechnet die Masseinheit neu, während die Verarbeitungsanzeige blinkt. Berühren Sie weder die Waage noch die Proben auf der Schale, bis die Verarbeitungsanzeige erlischt.
9. Die Zählgenauigkeit wird verbessert, wenn die Verarbeitungsanzeige ausgeschaltet wird.
10. Jedes Mal, wenn der oben beschriebene Vorgang durchgeführt wird, erhält man eine genauere Masseneinheit. Es gibt keine eindeutige Obergrenze des ACAI-Bereichs für die Anzahl der Proben, die 100 übersteigt. Versuchen Sie, die gleiche Anzahl von Proben wie angezeigt hinzuzufügen.
11. Entfernen Sie alle in ACAI verwendeten Proben und fahren Sie mit der Zählung unter Verwendung der verbesserten Masseneinheit fort.

Hinweis: ACAI funktioniert nicht, wenn die Masse der Einheit über die Tasten eingegeben wird oder im digitalen Eingabemodus.

Speicherung der Masseinheit

Mit der Datenspeicherfunktion können 50 Speicherplätze für die Masse einer Probeneinheit gespeichert werden.

Drücken und halten Sie (2 Sekunden lang)



1. Stellen Sie den Funktionseinstellungspunkt "Datenspeicherfunktion (DATA) auf "Speichert die Einheitsmasse in der Zählung (DATA)". Siehe "11.Funktion Tabelle".

2. Das angezeigte "p ** " ist die gewählte Einheit der Massenerfassung Nummer.

3. Drücken und halten **DRUC** Taste (2 Sekunden lang), um zum um die Registrierungsnummer der Einheit zu ändern. Taste

RE-ZEROChanges die Registrierungsnummer(+)

MODU Taste Ändert die Registrierungsnummer (-)

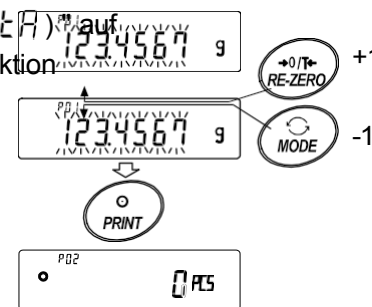
DRUC Taste Entscheiden Sie sich für die angezeigte Registrierungsnummer. Taste

CAL Löschen Sie die angezeigte Registrierungsnummer.

4. Mehrere Einheitsmassen können gespeichert werden, indem sie mit verschiedenen Einheitsmassenregistrierungen registriert werden Zahlen.

Hinweis

- * p **: Die Registrierungsnummer für das Stückgewicht wird eingegeben.
- * Das Stückgewicht kann mit dem Befehl " UN:mm "



abgelesen werden.

(mm entspricht P01 bis P50 mit 01 bis 50.)

- * Die gelesene Masseinheit kann durch den Befehl " ?UW " ausgegeben und durch " UW " geändert werden.
Befehl.

Hinweis

- * ACAI kann nicht für die gelesene Masseinheit verwendet werden.

6-3 Prozent-Modus (%)

Der Prozentmodus zeigt den Wägewert in Prozent im Vergleich zu einer 100%igen Referenzmasse an und wird für Zielwägungen oder zur Überprüfung der Probenabweichung verwendet.

Auswählen des Prozentmodus

- Drücken Sie die **METHO DE** Taste zur Auswahl der Einheit **%** (Modus "Prozent").

Speicherung der 100%igen Referenzmasse

- Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Eingabe der 100%-Referenz Massenspeicher-Modus.

Auch im Speichermodus können Sie durch Drücken des Schalters in den nächsten Modus wechseln.

- Stellen Sie ggf. einen Behälter auf die Waagschale. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste, um das Gewicht zu löschen (Tara). Die Waage

zeigt 1% an

- Legen Sie die Probe, die als 100%ige Bezugsmasse festgelegt werden soll, auf die Schale oder in den Behälter.
- Drücken Sie die **DRUCK EN** Taste, um die Referenzmasse zu speichern.

Die Waage zeigt 100.0%. (Die Position des Dezimalpunktes hängt vom Referenzwert ab. Die gespeicherte Referenzmasse bleibt im nichtflüchtigen Speicher erhalten, auch wenn das Netzgerät entfernt wird).

Hinweis

- Wenn die Waage feststellt, dass die Masse der Probe zu leicht ist, um sie als Referenz verwendet wird, zeigt sie 100.0%.
- Der angezeigte Prozentsatz bezieht sich auf die 100%ige Referenzmasse.

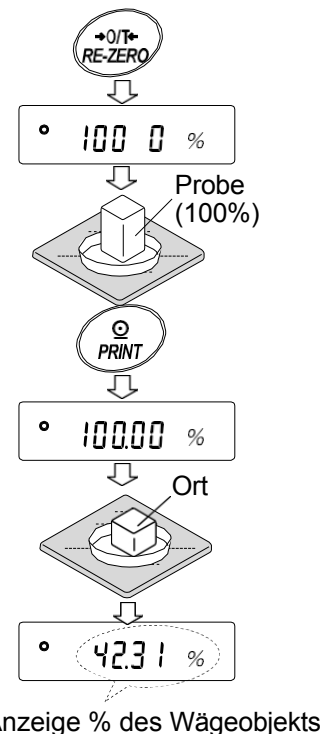
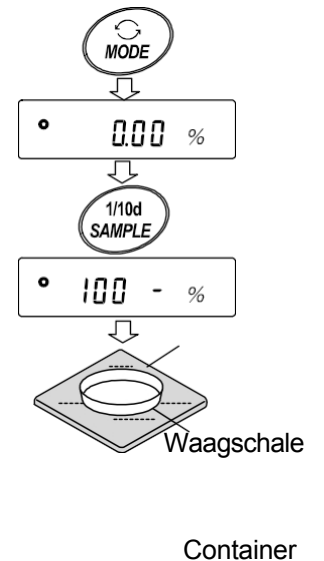
Modell	100% Masse	Position des Dezimalpunkts
Mindestanzeige 0,01g	1.00g ~ 9.99g	1%
	10.00g ~ 99.99g	0.1%
	100.00g ~	0.01%
Mindestanzeige 0,1g	10.0g ~ 99.9g	1%
	100.0g ~ 999.9g	0.1%

Die gespeicherten Werte bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten.

- Entfernen Sie die Probe

Ablesen des Prozentsatzes

- Bitte geben Sie eine Probe ein, die mit der Referenzmasse auf der



Schale verglichen werden soll. Der angezeigte Prozentsatz bezieht sich auf die 100 %ige Referenzmasse.

6-4Tierwägemodus (Haltefunktion)

Dies ist der Modus, um ein sich bewegendes Objekt wie ein Tier zu wiegen, auch wenn die Anzeige der Wiegedaten schwankt. Mit der Haltefunktion kann das Durchschnittsgewicht des Tieres angezeigt werden. Um die Haltefunktion zu verwenden, stellen Sie die Funktion in der Funktionstabelle ein. Siehe "11. Funktionstabelle" und "11-3. Beschreibung der Klasse "Umwelt, Display" für Details.

7. Funktion zur Erkennung von Aufschlägen





Die Serie GX-M / GF-M verfügt über eine Funktion zur Erkennung von Stößen auf den Massensensorteil und zur Anzeige des Stoßgrades.

Durch das Absenken des Aufprallniveaus zum Zeitpunkt der Belastung können nicht nur die Schwankungen des Wägewerts verringert werden, sondern auch das Risiko eines Ausfalls des Massensensorteils.

Insbesondere beim Einbau der Waage in eine Produktionslinie usw. und beim Wiegen durch ein automatisiertes System können die Auswirkungen auf den Sensor größer als erwartet sein.

Bei der Konstruktion von automatischen Systemen und dergleichen wird empfohlen, den Aufprallpegel so weit wie möglich zu minimieren und dabei den Stoßindikator zu überprüfen.

Die Aufprallstärke wird von Stufe 0 bis Stufe 4, 5 angezeigt.

Ebene der Auswirkung	Schock-Indikator	Buzzer	Inhalt
0	Nein	Nein	Sicher
1	SHOCK 	Nein	Vorsicht
2	SHOCK 	Nein	Vorsicht: Abschwächung der Auswirkungen berücksichtigen
3	SHOCK 	Ein Piepton	Warnung: Keine größere Wirkung erzielen
4	SHOCK 	Zwei Pieptöne	Gefahr: Sensor kann beschädigt werden

Hinweis

- Der Aufprall auf den Wägesensor kann bei der Beladung auf die Waagschale oder auf den Tisch, auf dem die Waage steht, erfolgen.

Die Funktion zur Erkennung von Stößen funktioniert auch bei Stößen, die vom Tisch ausgehen.

7-1 Aufzeichnung der Wirkungsgeschichte

Auswirkungen der Auswirkungsstufe 3 oder höher werden auf der Waage gespeichert, einschließlich Daten und Zeit (maximal 50 Dateninstanzen).

Wenn die Kennwortsperrfunktion aktiviert ist (LOCK 1 oder Lock2), werden die Anmeldeinformationen des Benutzers bei der Ausgabe des Stoßverlaufs hinzugefügt.

Hinweis

- Wenn 50 Dateninstanzen überschritten werden, werden die Daten mit der niedrigsten Auswirkungsstufe überschrieben.
- Der gespeicherte Schlagverlauf kann nicht gelöscht werden.
- Stoßdaten, bei denen die Waage nicht unter Spannung steht (während des Transports usw.), werden nicht gespeichert.

7-2 Historie der Auswirkungen des Outputs

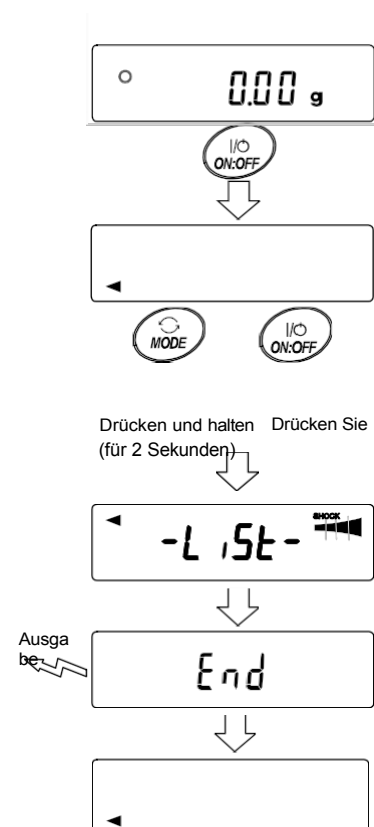
Die gespeicherte Aufschlagshistorie kann durch Senden eines bestimmten Befehls an die Waage oder durch eine Tastenbetätigung ausgegeben werden.

Ausgabe auf Befehl

Die gespeicherten Schlagdaten werden auf einmal ausgegeben, indem ein ?SA-Befehl an die Waage gesendet wird.

Ausgabe durch Tastenbedienung

1. Drücken Sie die **EIN:AUS** Taste, um das Display auszuschalten.
2. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display die **MODUS** Taste und halten Sie gleichzeitig die **EIN:AUS** Taste. Die Anzeige zeigt **S** (Schlüssel).
3. Die Anzeige **-L 1St-** wird angezeigt, und die gespeicherten Schlagdaten werden auf einmal ausgegeben.



Beispiel für die Ausgabe der Wirkungsgeschichte

Datum, Uhrzeit, Auswirkungsgrad, Login- und Login-Benutzerinformationen werden zusammen in einer Zeile ausgegeben.

Die Informationen zum angemeldeten Benutzer variieren je nach Einstellung des angemeldeten Benutzers und der Einstellung der Funktionstabelle

LOck beim Aufprall.

Ausgabe	Benutzer anmelden	Funktionstabelle LOck
, --,	Kein Login-Benutzer	0, 1, 2
,00, ADMIN	Verwalter	1
,01~10,BENUTZER	Benutzer	1
, --,GAST	Gast	2

Ausgabebeispiel

2018/05/29,11:08:18,SHOCK LV,3, --,
2018/05/29,11:12:27,SHOCK LV,4,00,ADMIN
2018/05/29,11:13:38,SHOCK LV,3,01,BENUTZER
2018/05/29,11:17:04,SHOCK LV,4, -- ,GAST

8. Reaktionsanpassung / Selbsttestfunktion

Diese Funktion stabilisiert den Wägewert und reduziert die Beeinflussung des Wägeregebnisses durch Zugluft und/oder Vibrationen am Aufstellort der Waage. Diese Funktion stellt sich durch automatische Analyse der Umgebung oder durch manuelle Bedienung ein. Die Funktion ist in drei Stufen unterteilt: Durch Änderung der Wägeschwindigkeit wird die Aktualisierungsrate der Anzeige geändert.

Anzeige	Einstellung der Funktion	Antwortmerkmal
FAST	Con □ □	Schnelle Reaktion, empfindlicher
MID	Con 5 1	
SLOW	Con 5 2	Langsame Reaktion, Stabiler Wert



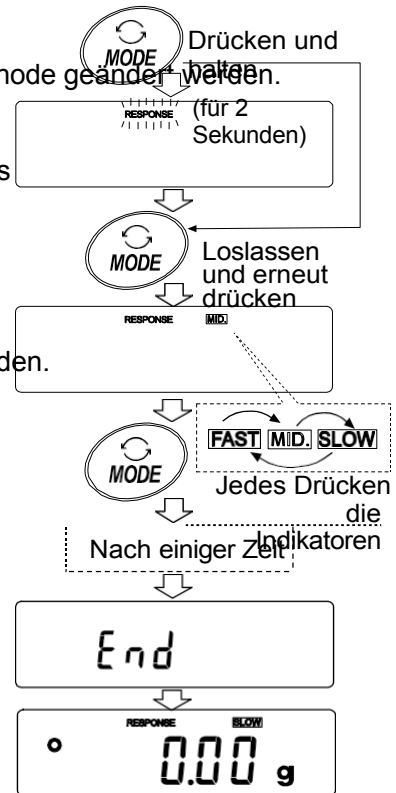
8-1 Antwort Anpassung

Anzeige	Einstellung der Funktion	Antwortmerkmal
		Langsame Reaktion, Stabiler Wert



Die Einstellung des Ansprechverhaltens kann mit der folgenden Methode geändert werden.

1. Drücken und halten Sie die **MODE** Taste (2 Sekunden lang), bis **ANTWORT** und lassen Sie dann die Taste los. um
2. Drücken Sie die **MODE** eine Wiegeschwindigkeit Sie die **S** auszuwählen.
Entweder **FAST**, **MID** oder **SLOW** kann ausgewählt werden.
3. Nach einigen Sekunden der Inaktivität zeigt die Waage **End**.
4. Dann kehrt es in den Wiegemodus zurück und zeigt den aktualisierten Antwortindikator an.
Die Antwortanzeige bleibt eine Zeit lang angezeigt.



schaltet

Hinweis

Bei der Einstellung der Reaktionsanpassung werden die "Bedingung Con □" und "Anzeigeaktualisierungsrate 5 p □" in der 11.Funktionstabelle "Umgebungsanzeige b 15 fnc" wie folgt geändert.

Anzeige	Con □ (Zustand)	5 p □ (Bildwiederholffrequenz)	5 t- □ (Stabilität schlechte Breite)
FAST	□	2	2
MID.	1	□	1
SLOW	2	□	1

Wenn Sie eine andere Kombination als die oben genannten verwenden, stellen Sie sie bitte individuell ein, wie in "11.

Funktionstabelle" gezeigt.

Hinweis

ANTWORT Wenn angezeigt wird und Sie gehen, ohne die Taste **MODU** Taste zu drücken, die "Selbstkontrollfunktion" aktiviert ist. Siehe dazu "8-2. Selbstkontrollfunktion / Automatische Einstellung des Mindestgewichtswertes". Die Einstellmethode ist in "11.Funktionstabelle" beschrieben.

8-2 Selbstkontrollfunktion / Automatische Einstellung des Mindestgewichtswertes

Mit der Selbsttestfunktion kann leicht überprüft werden, ob die Waage den Anforderungen entspricht, indem die Wiederholgenauigkeit und die Fehlfunktion überprüft und angezeigt werden.

Darüber hinaus kann sie auch den Mindestwägewert (Referenzwert) unter Verwendung von Wiederholbarkeitsdaten anzeigen und speichern.

Einzelheiten über den Mindestwägewert finden Sie unter "Waageninformationen" auf der A&D-Website <<http://www.aandd.co.jp/>>.

Einstellungsverfahren (siehe das Flussdiagramm auf der nächsten Seite).

1. Drücken und halten **METH ODE** Taste (2 Sekunden lang) im Wiegemodus.
2. Lassen Sie die Taste nach der Anzeige **ANZEIGE**.
3. Auf dem Display erscheint **CH** und die Selbsttestfunktion wird gestartet. Nach einigen Sekunden zeigt das Display "ECL" an. Drücken Sie **METH ODE** Taste, während angezeigt wird, um die Änderungen des Wägewerts zu beobachten der Wiederholbarkeit mittels elektronischer Kontrolllast (ECL).
4. Das Display zeigt nach der Prüfung ein Prüfergebnis an. Wenn kein Fehler in der Waage vorliegt, zeigt das Display **CH PASS** blinkt. Wenn die Anzeige **CH FAIL** blinkt, besteht die Möglichkeit, dass die Waage ernsthaft defekt ist. In diesem Fall muss die Waage repariert werden.
 - PROBEN** Taste...Schaltet eine Anzeige zwischen Prüfergebnis, Wiederholbarkeit und Mindestwägung um Wert (Referenzwert).
 - DRUC KEN** key.....Ausgabe des aktuell angezeigten Inhalts
 - Bei der Wiederholbarkeitsanzeige zeigt das Display "OK" an, wenn die Katalogspezifikation erfüllt ist.
 - Wenn jedoch die Katalogspezifikation nicht erfüllt ist, fordert das Display eine Verbesserung der Umgebung für die installierte Waage durch Blinken von "Env".
 - METH ODE** Taste.....Schaltet einen zulässigen Messfehler des Mindestwägewertes ein (Referenzwert).

Verwenden Sie die folgenden Tasten, während der Mindestwägewert (Referenzwert) angezeigt wird, um jeden Vorgang auszuführen.

5. Ausgabe der Daten des Mindestwägewertes auf einmal
 - Halten Sie die **DRUC KEN** Taste (2 Sekunden lang), um **Aus**. Nach der sofortigen Ausgabe **Aus** Taste gedrückt, die Anzeige
 - bis sie angezeigt wird.
6. Abspeichern als Mindestwägewert (Referenzwert) von "17. Warnfunktion für Mindestwägungen"

PROBEN

MW 5Et

Drücken und halten Sie die Taste (2 Sekunden lang), . Minimaler Wägewert um die Anzeige

(Referenzwert) wird gespeichert. Nach dem Speichern zeigt das Display **End** an und kehrt zum Wiegemodus zurück.

7. Wenn nicht gespeichert

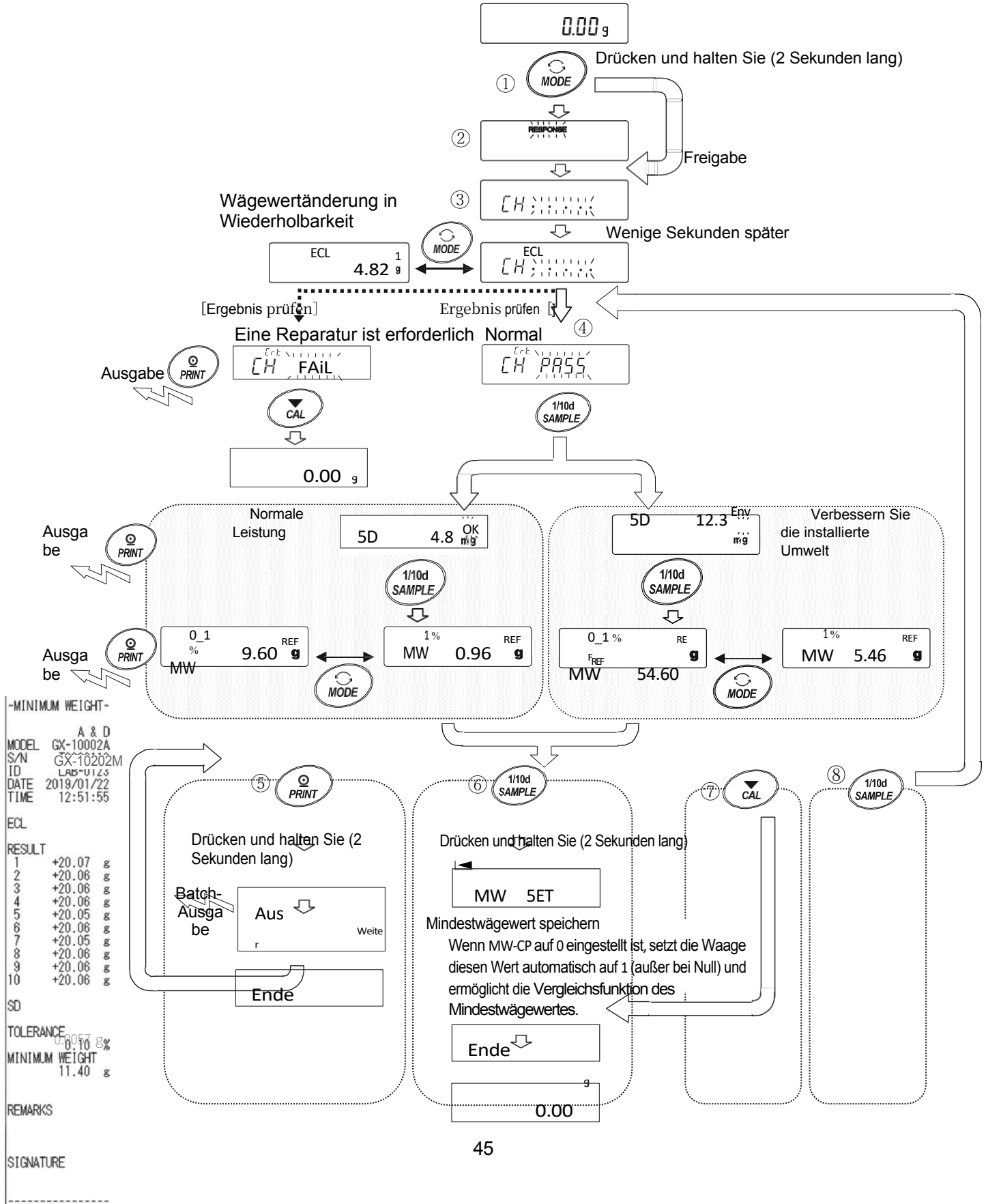
Drücken Sie **CAL** die Taste , um nach der Anzeige in den Wiegemodus zurückzukehren. .

8. So kehren Sie zur Anzeige der Prüfergebnisse zurück

Drücken Sie **PROBEN** die Taste, um zur Anzeige der Prüfergebnisse in Schritt 4 zurückzukehren.

* Siehe "17. Warnfunktion für Mindestwägwert" für die Warnfunktion für den Mindestwägwert.

Flussdiagramm einstellen



9. die Kalibrierung

Da die Auflösung der Waage hoch ist, können sich die Wägewerte aufgrund der Schwerkraft und täglicher Umweltveränderungen ändern. Es ist notwendig, eine Kalibrierung (Empfindlichkeitsanpassung) mit dem Gewicht durchzuführen, damit sich die Wägewerte auch bei Änderungen der Schwerkraft oder der Umgebung nicht ändern.

Es wird empfohlen, die Waage zu kalibrieren, wenn sie zum ersten Mal aufgestellt oder an einen anderen Ort gebracht wird, oder wenn sich die Wägewerte bei der täglichen Kontrolle erheblich ändern usw.

Justieren bedeutet, den Wägewert der Waage mit Hilfe des Referenzgewichts oder der internen Masse einzustellen. Kalibrieren bedeutet, mit dem Referenzgewicht zu wiegen und zu vergleichen, wie stark das Ergebnis vom Referenzwert abweicht. (Beim Kalibrieren wird keine Justierung durchgeführt.)

Kalibrierung (Empfindlichkeitseinstellung)

Auto calibration..... Automatische Anpassung der Balance mit Hilfe des internen

Masse in Abhängigkeit von der Temperaturänderung der Betriebsumgebung oder der eingestellten Zeit und dem Intervall

Zeit. (GX-M-Serie)

Kalibrierung mit der internen Masse Justieren Sie die Waage mit Hilfe der internen Masse mit einer einzigen Berührung.

Kalibrierung mit einer externen weicht..... Mit einer externen Masse wird die Waage mit einer äußere Masse.

Kalibrierungsprüfung (Empfindlichkeitskalibrierung)

Kalibrierungstest mit einem externen Gewicht Ausgabe des Ergebnisses der Überprüfung der Genauigkeit von Wiegen mit dem eigenen Körpergewicht.

* Es wird keine Anpassung vorgenommen.

Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass die Waage während der Kalibrierung nicht durch Vibrationen oder Zugluft beeinträchtigt wird.
- Um die Daten für GLP/GMP über die RS-232C-Schnittstelle auszugeben, stellen Sie "GLP/GMP-Ausgabe (Info)" von "Datenausgabe (d out)". Siehe "11. Funktionstabelle". Die Uhrzeit und das Datum können dem GLP/GMP-Bericht hinzugefügt werden. Wenn die Uhrzeit oder das Datum nicht korrekt ist, stellen Sie sie ein. Siehe "11-7 Uhr- und Kalenderfunktion".
- Die Daten der Kalibrierung und der Kalibrierungsprüfung können im Speicher abgelegt werden. Um sie zu speichern, stellen Sie "Datenspeicher (dPt)" .

Vorsicht bei der Verwendung Ihres externen Gewichts

- Die Genauigkeit des bei der Kalibrierung verwendeten Gewichts beeinflusst die Genauigkeit der Waage nach

der Kalibrierung.

- Wählen Sie die für die Kalibrierung und die Kalibrierungsprüfungen zu verwendende Masse aus der nachstehenden Tabelle aus.

Modell	Verwendbares Kalibrierungsgewicht	Werkseitige Einstellung	Einstellbarer Bereich
GX-8202M, GF-8202M	2kg bis 8kg (1kg Intervall)	5kg	-99,99g bis +99,99g
GX-8202MD, GF-8202MD	2kg bis 8kg (1kg Intervall)	5kg	
GX-10202M, GF-10202M	2kg bis 10kg (1kg Intervall)	10kg	
GX-12001M, GF-12001M	5kg, 10kg	10kg	-999,9g bis +999,9g
GX-22001M, GF-22001M	5kg, 10kg, 20kg	20kg	
GX-32001M, GF-32001M	5kg, 10kg, 20kg, 30kg	20kg	
GX-32001MD, GF-32001MD	5kg, 10kg, 20kg, 30kg	20kg	

Anzeige



Dieser Indikator bedeutet "Kalibrierungsdaten werden gerade gemessen". Achten Sie darauf, dass die Waage nicht durch Vibrationen oder Luftzug beeinträchtigt wird, solange die Anzeige im Display ist.

9-1 Automatische Selbstkalibrierung für die GX-M-Serie

Diese Funktion kalibriert die Waage automatisch mit Hilfe des internen Gewichts aufgrund einer Temperaturänderung in der Umgebung, der eingestellten Zeit oder der Intervallzeit. Sie kann auch dann funktionieren, wenn die Anzeige der Waage ausgeschaltet ist. Wenn GLP-Ausgang in der Funktionstabelle ausgewählt ist, gibt die Waage nach der Kalibrierung das Empfindlichkeitsjustierungsprotokoll aus oder speichert die Daten im Speicher.

Im Autokalibrierungsmodus kann entweder die Temperaturänderung (CFnc 0), die Einstellzeit (CFnc 1) oder die Intervallzeit (CFnc 3) mit der Funktionseinstellung CFnc eingestellt werden.

Für die Einstellung der Zeit können die drei Funktionseinstellungen [bME1], [bME2] und [tIME3] eingestellt werden. Die Intervallzeit kann mit der Funktionseinstellung [Int] von 0,5h bis 24h eingestellt werden.

Vorsicht

Wenn sich etwas auf der Waagschale befindet, erkennt die Waage, dass sie in Gebrauch ist und führt keine automatische Selbstkalibrierung durch.

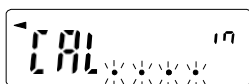
Die Kriterien, nach denen die Bilanz beurteilt wird, sind die folgenden.

0,01g Modelle	0,1g Modelle
Mehr als 20g	Mehr als 200g

Um den geeichten Zustand zu erhalten, halten Sie die Waagschale frei, wenn sie nicht benutzt wird.



Zeigt an, dass die Waage eine Änderung der Umgebungstemperatur erkennt und die automatische Selbstkalibrierung beginnt. Wenn die Waage einige Minuten lang nicht benutzt wird und diese Anzeige (↔) blinkt, führt die Waage eine automatische Selbstkalibrierung durch. Die Dauer des Blinkens hängt von den Umgebungsbedingungen ab.



Zeigt an, dass die Waage gerade Kalibrierungsdaten misst. Achten Sie darauf, dass die Waage nicht durch Vibrationen oder Zugluft beeinträchtigt wird, solange diese Anzeige erscheint. Nach der Kalibrierung zeigt die Waage wieder die vorherige Anzeige an.

Hinweis: Die Waage kann verwendet werden, während die Anzeige blinkt. Es wird jedoch empfohlen, die Verwendung der Waage zu beenden, um die Genauigkeit zu erhalten, und sicherzustellen, dass sich nichts auf der Waagschale befindet, damit die Waage eine Selbstkalibrierung durchführen kann.

Je nach Einstellung von "10.Funktionsschalter und Initialisierung" kann "Änderung verboten" oder "änderbar (verwendbar)" gewählt werden.

9-2One-Touch-Kalibrierung für die GX-M-Serie

Mit dieser Funktion wird die Waage anhand der internen Masse kalibriert.

1. Schließen Sie das Netzgerät an und lassen Sie die Waage mindestens 30 Minuten lang warmlaufen, ohne dass die Waagschale belastet wird.
2. Drücken Taste. Die Waage zeigt und führt die Kalibrierung mit Hilfe des internen Masse. Achten Sie darauf, dass die Waage nicht durch Vibrationen oder Zugluft beeinträchtigt wird.
3. Die Waage zeigt nach dem Kalibrieren. Wenn der Parameter "GLP-Ausgang (Info)" der Funktionstabelle auf "1" oder "2" eingestellt ist, zeigt die Waage und gibt den "Empfindlichkeitsjustierbericht" mit die RS-232C-Schnittstelle oder speichern Sie die Daten im Speicher. Siehe "12-3. GLP-Bericht" und "Datenspeicher (dH t□)" der Funktionstabelle für weitere Einzelheiten.
4. Die Waage kehrt nach der Kalibrierung automatisch in den Wägemodus zurück.

Über die interne Masse

Der Wert der internen Masse kann sich aufgrund von Faktoren wie der Betriebsumgebung und der Alterung ändern. Korrigieren Sie den Wert der internen Masse bei Bedarf. Siehe "9-6. Korrigieren des internen Massewerts der GX-M-Serie", "9-7. Korrigieren des internen Massewertes der Serie GX-M (Auto)".

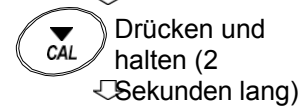
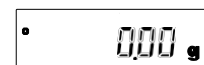
Da die innere Masse etwa 850 g beträgt, kann die Fehlerwahrscheinlichkeit mit steigendem Wägewert zunehmen.

Um die Wägegenauigkeit aufrechtzuerhalten, führen Sie die Kalibrierung mit einem externen Gewicht regelmäßig durch, wie unter "9-3. Kalibrierung mit einem externen Gewicht".

9-3 Kalibrierung mit einem externen Gewicht

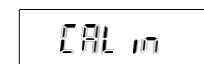
Mit dieser Funktion wird die Waage mit einem externen Gewicht kalibriert.

- Schließen Sie das Netzgerät an und lassen Sie die Waage mindestens 30 Minuten lang warmlaufen, ohne dass die Waagschale belastet wird. CAL

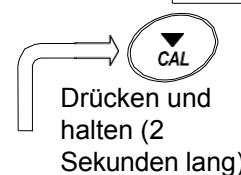


- Drücken und halten Sie die CAL Taste (2 Sekunden lang), bis CAL in angezeigt wird, lassen Sie dann die Taste los.

Wird nur bei der GX-M-Serie angezeigt)

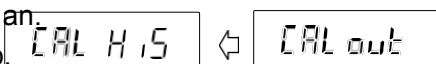


- Stellen Sie sicher, dass nichts auf der Waagschale liegt und drücken Sie DRUCK EN die Taste, um den Nullpunkt zu wiegen. Keine Vibrationen usw. anwenden.



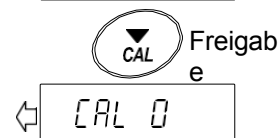
(Wird nur angezeigt, wenn CAL out auf CAL H 15 ist)

- Legen Sie das externe Gewicht auf die Waagschale und drücken Sie DRUCK EN die Taste. Wenden Sie keine Vibration usw. an.



- Nehmen Sie das externe Gewicht von der Waagschale ab.

- Nach der Kalibrierung wird, wenn der GLP-Ausgang eingestellt ist, ein "Bericht zur Empfindlichkeitseinstellung" ausgegeben oder in den Daten gespeichert.



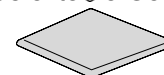
Speicher

Bei der Einstellung des externen Gewichts

- Die Anzeige kehrt automatisch zur Wägearzeige zurück.

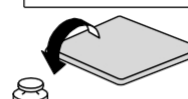
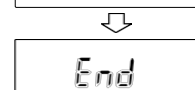
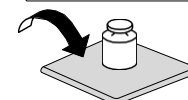
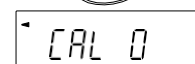


Wenn das externe Gewicht nicht verändert wird

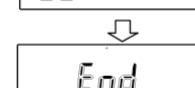
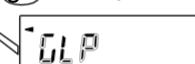


- Legen Sie das externe Gewicht erneut auf und prüfen Sie Siehe dass der eingestellte Wert ± 2 Ziffern beträgt. Liegt er außerhalb des Bereichs, achten Sie auf die Umgebung und beginnen Sie bei "1".

"9-5. Einstellung des externen Gewichtswertes"

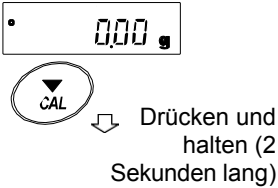


GLP-Ausgang



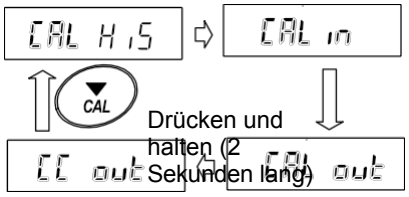
9-4 Kalibrierungsprüfung mit einem externen Gewicht

Diese Funktion testet die Wägegenauigkeit mit einem externen Gewicht und gibt das Ergebnis aus. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der GLP-Ausgangsparameter auf "(d outinfo1 oder 2) eingestellt ist. (Der Kalibrierungstest führt keine Kalibrierung durch)



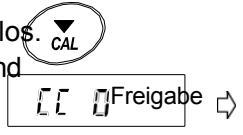
(Wird nur angezeigt, wenn d out, t d H 2)(Wird nur bei der GX-M-Serie angezeigt)

1. Schließen Sie das Netzgerät an und betreiben Sie die Waage mindestens 30 Minuten im ausgeschalteten Zustand. die Waagschale.



2. Drücken und halten Sie die CAL Taste (2 Sekunden lang) bis angezeigt wird und lassen Sie die Taste los.

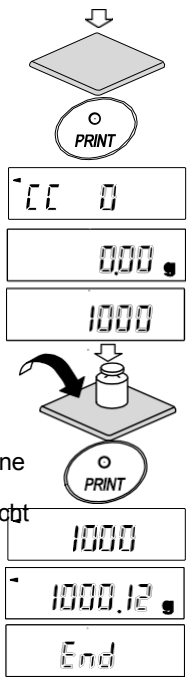
3. Stellen Sie sicher, dass nichts auf der Waagschale liegt und drücken Sie die DRUCK EN Taste und wiegen den Nullpunkt.



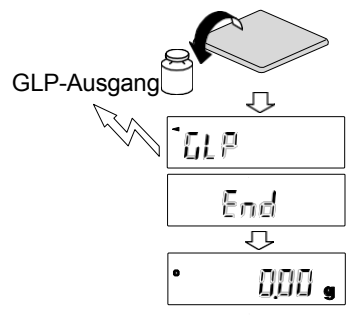
4. Der Wägewert des Nullpunkts wird einige Sekunden lang angezeigt. Legen Sie das externe Gewicht auf die Waagschale und drücken Sie die DRUCK EN Taste Wiegen Sie das externe Gewicht.

Bei der Einstellung des externen Gewichts
el. Siehe "9-5. Einstellen des externen Gewichtswerts".

Wenn das externe Gewicht nicht verändert wird



Keine Vibrationen usw. anwenden.
5. Der Wägewert des externen Gewichts wird mehrere Sekunden lang angezeigt.
6. Nehmen Sie das externe Gewicht von der Waagschale ab.
7. Der Status der Empfindlichkeitskalibrierung wird ausgegeben oder im Datenspeicher gespeichert.
8. Sie kehrt automatisch zur Wägeanzeige zurück.

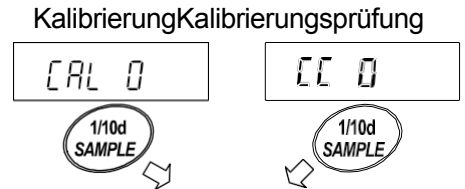


9-5 Einstellung des externen Gewichtswerts

Beim Kalibrieren der Waage oder bei der Durchführung einer Kalibrierungsprüfung kann das externe Gewicht, das Sie zur Hand haben, eingestellt werden. (Siehe "Verwendbares Justiergewicht" auf Seite 37.)

CFI Nachdem angezeigt wird, kann der externe Gewichtswert wie in "9-3.Kalibrierung mit Ein externes Gewicht". Oder, **CC** nachdem angezeigt wird, kann der Wert für das externe Gewicht eingestellt werden, wie in "9-4.Kalibrierungsprüfung mit einem externen Gewicht".

1. Nach der **CFI** , oder nach der **CC** , drücken **PROBEN** Schlüssel.



2. Drücken Sie **RE-ZERO** Taste bei allen blinkenden Ziffern, um die das zu verwendende Gewicht.

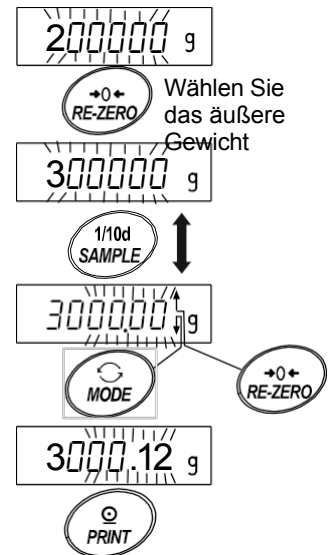
3. Geben Sie den Wert des Justiergewichts wie folgt an.

PROBEN key..... Schaltet den Anzeigezustand auf: "Alle Segmente blinken" (Justiergewichtsauswahlmodus) oder "Die letzten vier Ziffern blinken" (Wertanpassungsmodus).

RE-ZERO Taste Ändert den externen Gewichtswert (alle Segmente blinken) oder ändert den Einstellbereich (die letzten vier Ziffern blinken). Bei der Einstellung des Einstellbereichs wird der Wert nach +9999 Ziffern zu -9999 Ziffern.

DRUCKEN Taste Speichert den geänderten Wert. Die gespeicherten Werte bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

CAL Taste Unterbricht die Einstellung. (Kehrt zurück zu **CFI** oder **CC** .)



Beispiel: Aktualisiertes externes Gewicht 3000.12g

9-6 Korrektur des internen Massewertes der GX-M-Serie

Der interne Massewert kann mit der Funktionseinstellung \square korrigiert werden. Es gibt eine Korrekturmethode, wie folgt.

Auto Dies ist eine Methode zur Korrektur des internen Massengewichtswertes auf der Grundlage eines externen Gewichts.

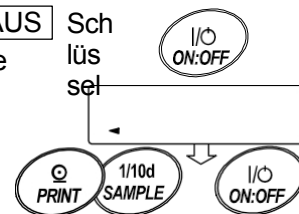
Hinweis

- Die Korrektur des internen Massewerts kann in der Werkseinstellung nicht durchgeführt werden. Siehe "9. Funktionsschalter und Initialisierung" oder die folgende Einstellungsmethode, und ermöglichen Sie die Änderung der Funktionseinstellung und die Korrektur des internen Massewerts.

Verfahren zur Einstellung

1. Drücken Sie die **EIN:AUS** Taste, um das Display auszuschalten.

2. Halten Sie die **DRUCKEN** und **PROBEN** Tasten, und drücken Sie die **EIN:AUS** Taste, um das Display anzuzeigen.



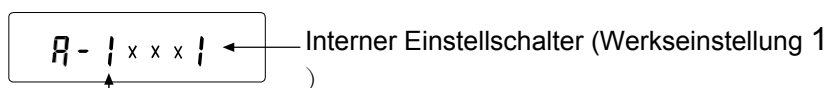
Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um das Display anzuzeigen.

3. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste und stellen Sie den "Schalter für die interne Massenkorrektur" ein, und "Funktionseinstellungsschalter" mit der nächsten Taste auf "1".

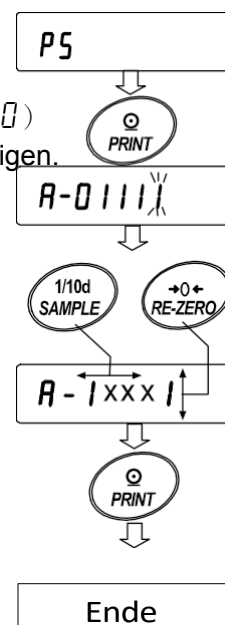
Drücken Sie die **PROBEN** Taste, um den Schalter (blinkende Ziffer) zu wählen.

Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste, um den Wert des blinkenden Schalters zu ändern.

Durch Drücken und Halten von



4. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um die Wägearbeitung zu registrieren und anzuzeigen.



° 0.00 g

9-7 Korrigieren des internen Massewerts der GX-M-Serie (Auto)

Kalibrieren Sie unter Bezugnahme auf "9-3. Kalibrierung mit einem externen Gewicht".

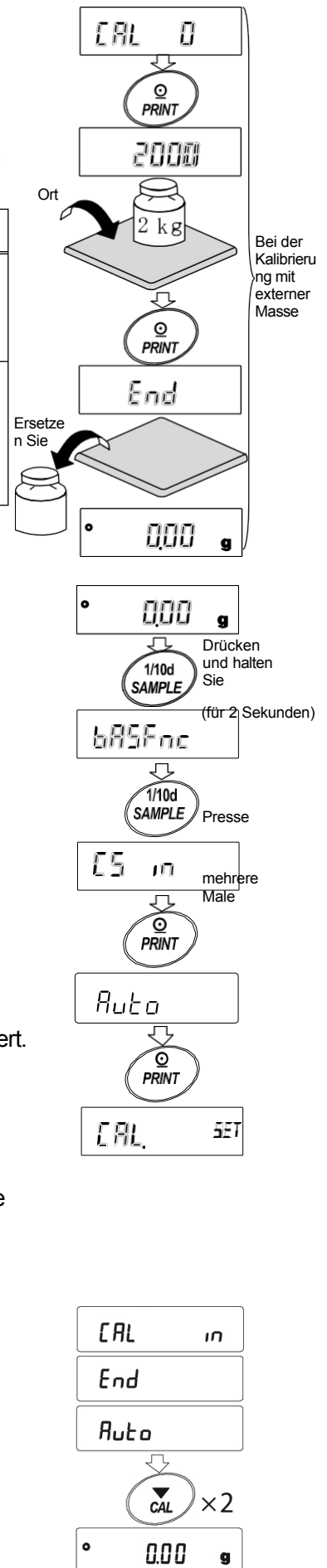
Dies ist eine Methode zur Korrektur des internen Massengewichtswertes auf der Grundlage eines externen Gewichts. Nach der Kalibrierung mit der externen Masse belastet und entlastet die Waage automatisch die interne Masse und korrigiert den internen Massewert.

Die verfügbaren Massen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Der korrigierte Massewert bleibt im nichtflüchtigen Speicher erhalten, auch wenn der Netzadapter entfernt wird.

Modell	Verfügbare Masse	Werkseitige Einstellung	Einstellbarer Bereich
GX-8202M	2kg bis 8kg (1kg Intervall)	5kg	-99,99g bis +99,99g
GX-8202MD	2kg bis 8kg (1kg Intervall)	5kg	
GX-10202M	2kg bis 10kg (1kg Intervall)	10kg	-999,9g bis +999,9g
GX-12001M	5kg, 10kg	10kg	
GX-22001M	5kg, 10kg, 20kg	20kg	
GX-32001M	5kg, 10kg, 20kg, 30kg	20kg	
GX-32001MD	5kg, 10kg, 20kg, 30kg	20kg	

Verfahren zur Einstellung

- Der interne Massewert kann in den Werkseinstellungen nicht korrigiert werden. Siehe "9-6. Korrigieren des internen Massewerts der GX-M-Serie" und ermöglichen Sie die Änderung der Funktionseinstellung und die Korrektur des internen Massewerts.
- Drücken und halten Sie im Wiegemodus die **PROBEN** Taste für die Anzeige.
- Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, bis **ES in** erscheint.
- ES in** Wenn nicht angezeigt wird, führen Sie "1" aus.
- Drücken Sie die **DRÜCKEN** Taste zur Anzeige **Auto**.
- Wenn die Vorbereitung abgeschlossen ist, drücken Sie die **DRÜCKEN** Taste.
- CAL SET** wird angezeigt, und der interne Massenwert wird automatisch korrigiert.
- Wenn die Justierung des internen Massewerts abgeschlossen ist, wird **CAL in** angezeigt und die Kalibrierung wird automatisch mit dem justierten internen Gewicht durchgeführt.
- Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird **Auto** angezeigt. Drücken Sie die **CAL** Taste zweimal, um in den Wiegemodus zurückzukehren.
- Legen Sie das zur Kalibrierung verwendete externe Gewicht auf die Waage, um zu prüfen, ob die Waage korrigiert wurde. Wenn sie nicht richtig korrigiert ist, kehren Sie zu "2" zurück.



10. funktionsschalter und Initialisierung

10-1 Erlauben oder Unterbinden

Die Waage speichert Parameter, die nicht unbeabsichtigt verändert werden dürfen, wie z.B. Justierdaten für die Wägegenauigkeit, Daten zur Anpassung an die Einsatzumgebung, Daten zur Steuerung der Kommunikationsschnittstelle usw. Zum Schutz dieser Parameter ist ein "Funktionswahlschalter" vorhanden, mit dem "Änderung verboten" oder "änderbar (verwendbar)" gewählt werden kann. Durch die Einstellung "Änderung verboten" kann diese Funktion nicht eingegeben werden, so dass eine unbeabsichtigte Änderung nicht möglich ist.

Der "Schalter für die Funktionsauswahl" hat die folgenden fünf.

"Funktionstabelle", "Kalibrierung mit der internen Masse", "Kalibrierung mit dem externen Gewicht", "Automatische Selbstkalibrierung", "Interne Massenkorrektur".

1. Drücken Sie die **EIN:AUS** Taste, um das Display auszuschalten.

2. Drücken und halten Sie die **DRUC KEN** Taste und die **PROBEN** Taste, drücken Sie die **EIN:AUS** Schlüssel

zur Anzeige **PS**.

3. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste. Danach zeigt die Waage die Funktionsschalter an.

PROBEN Taste Zur Auswahl eines Schalters zur Änderung des Parameters. Der ausgewählte

RE-ZERO Schalter blinkt. Taste..... Zum Ändern des Parameters des ausgewählten Schalters.

0 Zur Verhinderung von Änderungen. (Kann nicht verwendet werden.)

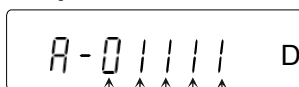
1 Um Änderungen zuzulassen. (Kann verwendet werden.)

DRUC KEN Taste Zum Speichern des neuen Parameters und zur Rückkehr in den Wägemodus.

CAL key..... So brechen Sie den Vorgang ab (Anzeige im **Clr**). Drücken **CAL** Taste und Rückkehr Sie die

Wiegemodus)

Beispiel für die GX-M-Serie



Das links abgebildete Display zeigt die Werkseinstellungen an.

Funktionstabelle

- 0 Um Änderungen an der Funktionstabelle zu unterbinden.
- 1 Um Änderungen an der Funktionstabelle zu ermöglichen.

Kalibrierung mit der internen Masse (One-Touch-Kalibrierung) 0 So verhindern Sie die Kalibrierung mit der internen Masse.

1 Ermöglicht die Kalibrierung anhand der internen Masse.

Kalibrierung mit einem externen Gewicht

- 0 Um die Kalibrierung mit einem externen Gewicht zu verhindern.
- 1 Für die Kalibrierung mit einem externen Gewicht.

Automatische Selbstkalibrierung (Kalibrierung aufgrund von Temperaturschwankungen) 0 Zum Sperren der

automatischen Selbstkalibrierung.

1 Um eine automatische Selbstkalibrierung zu ermöglichen.

Interne

Massenkorrektur

Um die Korrektur zu
sperrern

1 Korrektur zulassen

Beispiel für die GX-M-Serie

R-00101

Das links abgebildete Display zeigt die Werkseinstellungen an.

Funktionstabelle

- 0 Um Änderungen an der Funktionstabelle zu unterbinden.
- 1 Um Änderungen an der Funktionstabelle zu ermöglichen.

Keine Funktion

Kalibrierung mit einem externen Gewicht

- 0 Um die Kalibrierung mit einem externen Gewicht zu verhindern.
- 1 Für die Kalibrierung mit einem externen Gewicht.

Keine Funktion

Keine Funktion

10-2 Initialisierung der Waage

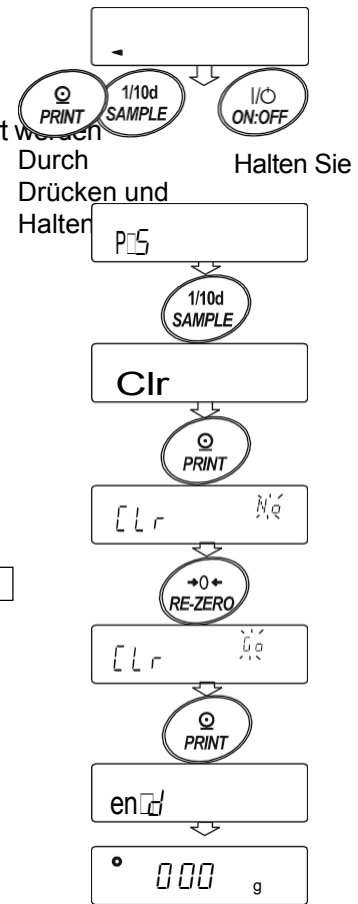
Diese Funktion setzt die folgenden Parameter auf die Werkseinstellungen zurück.

- Kalibrierungsdaten
- Funktionstabelle
 - Der Massenwert der Probeneinheit (Zählmodus),
 - 100% Referenzmassenwert (Prozentmodus)
- Die Daten, die über die Datenspeicherfunktion in der Waage gespeichert wurden
- Externes Justiergewicht
- Einstellungen der Funktionsschalter
- Dichte einer Flüssigkeit und eine Wassertemperatur im Dichtemodus

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nach der Initialisierung kalibrieren.

Verfahren zur Einstellung

1. Drücken Sie **EIN:AUS** Taste, um das Display auszuschalten.
2. Halten Sie die **DRUCKEN** Taste und die **PROBEN** Taste, drücken Sie die **EIN:AUS** Taste zur Anzeige der **PS**.
3. Drücken Sie **PROBEN** Taste zur Anzeige der **Clr** die **PRINT** Schlüssel.
4. Drücken Sie **DRUCKEN** die Taste zur Anzeige der **RE-ZERO**.
Um diesen Vorgang abubrechen, drücken Sie die **OK** Taste.
5. Drücken Sie **RE-ZERO** die Taste zum Anzeigen der **RE-ZERO**.
6. Mit der Anzeige **Clr, 50** drücken Sie die **DRUCKEN** Taste zur Initialisierung der Waage. Die Waage kehrt automatisch in den Wägemodus zurück.









11. Funktionstabelle

Die Funktionstabelle liest oder überschreibt die in der Waage gespeicherten Parameter. Diese Parameter bleiben im nichtflüchtigen Speicher erhalten, auch wenn der Netzadapter entfernt wird.

Das Menü der Funktionstabelle besteht aus zwei Ebenen. Die erste Ebene ist die "Klasse" und die zweite Ebene ist das "Element".

Display-Symbol und Tasten

	Das Symbol "○" zeigt den effektiven Parameter an.
	Wenn Sie im Wägemodus die Taste (2 Sekunden lang) gedrückt halten, wechselt die Waage in den Funktionstabellenmodus. Die Taste zur Auswahl der Klasse oder der Position im Funktionstabellenmodus.
	Die Taste zum Ändern des Parameters.
	Die Taste zum Ändern des Parameters.
	Wenn eine Klasse angezeigt wird, wird zu einem Element in der Klasse gewechselt. Wenn ein Element angezeigt wird, wird der neue Parameter gespeichert und die nächste Klasse angezeigt.
	Wenn ein Element angezeigt wird, wird der neue Parameter gelöscht und die nächste Klasse angezeigt. Wenn eine Klasse angezeigt wird, wird der Funktionstabellenmodus verlassen und zum Wiegemodus zurückgekehrt.

Verfahren zur Einstellung

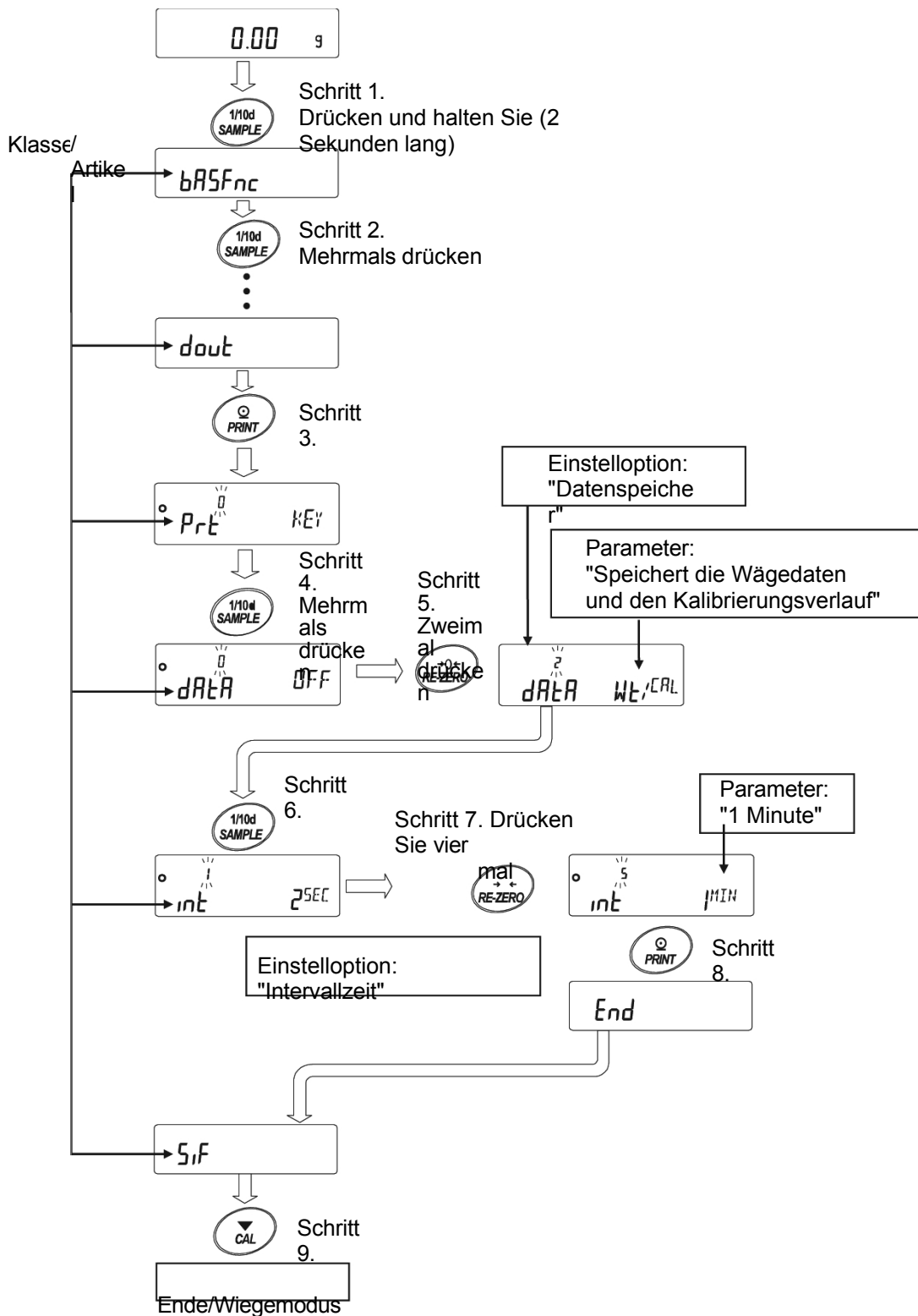
1. Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), **bRSfnc** der Funktionstabelle ist bis im Wiegemodus angezeigt, dann lassen Sie die Taste los
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Auswahl einer Klasse. Taste zur
3. Drücken Sie die **DRUC** Eingabe der Klasse
KEN
4. Drücken Sie die **PROBEN** Taste, um ein Element auszuwählen.
5. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste, um einen Parameter für das ausgewählte Element auszuwählen.
6. Um ein anderes (mehrfaches) Element mit der gleichen Klasse zu ändern, wiederholen Sie "4" und "5". Um die Änderung der Einstellung derselben Klasse zu beenden, fahren Sie mit "7" fort.
7. Wenn Sie die Parameter der ausgewählten Klasse **DRUC** Schlüssel.
speichern, drücken Sie die Taste Dann wird die **KEN** nächste Klasse angezeigt. **CAL** Taste. Dann wird die nächste Klasse angezeigt. Wenn Sie den aktuellen Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die

8. Wenn Sie Parameter für eine andere Klasse angeben, fahren Sie mit "2" fort.

Nach Beendigung der Einstellung drücken Sie die CAL Taste zweimal, um zum Wiegemodus zurückzukehren.

Einstellung Beispiel

In diesem Beispiel wird für "Datenspeicher (dAtA)" "speichert Wägedaten (dAtA 2)" und für "Intervallzeit (int)" "1 Minute (int 5)" eingestellt.



11-2 Details der Funktionstabelle

Klasse	Artikel	Parameter	Beschreibung	
bRS fnc [00] Umgebung Display	Betru Zustand	0 ▪ 1 2	Schnelle Reaktion, empfindlicher Wert	Kann durch Einstellung der Reaktion geändert werden. Mit "Hold 1" wird die Mittelungszeit eingestellt.
	St-b Breite des Stabilitätsbandes	0 ▪ 1 2	Stabil mit einer Genauigkeit von ± 1 Stelle	Die Stabilisierungsanzeige leuchtet bei Schwankungen der Anzeige innerhalb des Bereichs. Mit "Hold 1" stellen Sie die
	Hold Haltefunktion	▪ 0 1	AUS ON	Hält die Anzeige, wenn sie im Tiermodus stabil ist. Mit TIER schaltet sich ein.
	trc Keine Verfolgung	0 ▪ 1 2 3	AUS Normal Stark Sehr stark	Behält die Nullanzeige bei, indem die Nullpunktdrift verfolgt wird.
	Spd Aktualisierungsrate der Anzeige	▪ 0 1 2	5 mal / Sekunde 10 mal / Sekunde 20 Mal / Sekunde	Ausgangsfrequenz ca. 5,2Hz Ausgangsfrequenz ca. 10,4Hz Ausgangsfrequenz ca. 20,8Hz
	pnt Dezimalkomma	▪ 0 1	Punkt (.) Komma (,)	Dezimalpunkt-Format
	p-on Automatische Anzeige ON	▪ 0 1	AUS ON	Schaltet die Anzeige des Wägemodus ein, wenn der AC-Adapter
	p-off Automatische	▪ 0 1	AUS ON	Schaltet das Display nach 10 Minuten Inaktivität aus.
	rn0 Minimale Anzeige	▪ 0 1	Anzeige minimale Anzeigeziffer Keine Anzeige der	Anzeige bei Wiegestart
	bEEP Buzzer	0 ▪ 1	AUS ON	
	P-ZERO Speichert den	▪ 0 1	OFF Nullanzeige beim Einschalten ON Vorzeitige Wägeanzeige beim Einschalten	
	display Helligkeit der	0~9 ▪ 5	10%~100% Werkseinstellung 60%	
	ISD Erkennung von Aufprallstößen	0 ▪ 1	AUS ON	Funktion zur Erkennung von Aufprallstößen
	Cl Adj [01] Uhr		Siehe "11-7 Uhr und Kalenderfunktion".	Bestätigt und setzt die Uhrzeit und das Datum. Die Uhrzeit und das Datum

▪ Werkseitige Einstellung

Hinweis: "Digit" ist eine Einheit des Mindestwägewertes.

* Die in 【 】 dargestellte Zahl ist die Klassennummer und wird als Identifikationszeichen ausgegeben, wenn die Funktionseinstellungsinformationen auf einmal ausgegeben werden.

Siehe "11-12 Ausgeben der Funktionseinstellungsinformationen".

Klasse	Artikel	Parameter	Beschreibung		
Cp fnc [02] Komparator	Cp Komparator-Modus	▪ 0	Kein Vergleich		
		1	Vergleich bei stabilem Wert oder Überlastung		
		2	Kontinuierlicher Vergleich		
	Cp-t Anzahl der Komparatorstufen	▪ 0	3-stufiger Komparator	HI, OK, LO	
		1	5-stufiger Komparator	HH, HI, OK, LO, LL	
	[P-Z] Nahe Null	0	Auch Comare nahe Null		
		1	± 5 werden nicht verglichen		
		▪ 2	± 10 werden nicht verglichen		
		3	± 20 werden nicht verglichen		
		4	± 50 werden nicht verglichen		
		5	± 100 werden nicht verglichen		
	Cp-p Polarität	0	Nur Plus		
		1	Nur Minus		
		▪ 2	Bipolarität		
	Cp ² Komparator Ergebnis Hinzufügen von	▪ 0	AUS	Vergleichsergebnisse können zu den Outout-Daten hinzugefügt werden.	
1		ON	Verwenden Sie diesen Modus mit dem A&D-Standardformat (5 bei Typ ²).		
Cp in Eingabe-Methode	▪ 0	Digitaleingang, obere / untere Grenzwerte	Cp HH,Cp Hi,Cp lo und Cp II können sein ausgewählt.		
	1	Wägeeingang, obere/untere Grenzen			
	2	Digitaleingang, Sollwert	Siehe Ref. ^{CP} LME ² und können ausgewählt.		
	3	Wägeeingang, Referenzwert			
Cp fr ² Messung des Durchflusses	▪ 0	Vergleich nach Durchflusswert			
	1	Vergleich nach Wägewert			
Cp ⁵ Erweitern der Anzeigefunktion	▪ 0	AUS	HI, OK und LO können bei Verwendung des Komparatormodus weitgehend in der Wägeanzeige angezeigt werden.		
	1	ON			
[P]VALUE [0] Komparatorwert	Cp HH Zweite Obergrenze	Siehe 11-8 Komparatorfunktion".		Wird nur angezeigt, wenn Cp in wird auf 0,1 gesetzt.	
	Cp Hallo Obere Grenze				
	Cp lo Untere Grenze				
	Cp II Zweite Untergrenze			Cp HH ,Cp II werden nur angezeigt, wenn der 5-Stufen-Komparator eingestellt ist.	
	Cp ref Referenzwert	Siehe "11-8 Komparatorfunktion".		Wird nur angezeigt, wenn Cp in auf 2 oder 3 eingestellt ist.	
	[P] LME Toleranzwert				

[P LME]
 Zweiter
 Toleranzwert

[P LME] wird nur
 angezeigt, wenn der 5-
 Stufen-Komrator eingestellt
 ist.

Werkseitige Einstellung

Hinweis: "Digit" ist eine Einheit des Mindestwägewertes.

Klasse	Artikel	Parameter	Beschreibung		
Cp _b EEP [04] Komparator-Summer	b ep HH HH-Summer	▪ <input type="checkbox"/> 1	AUS	Wird nur angezeigt, wenn der 5-Stufen-Komparator eingestellt ist.	
			ON		
	b ep Hallo HI-Summer	▪ <input type="checkbox"/> 1	AUS		
			ON		
	b EP OK OK-Summer	▪ <input type="checkbox"/> 1	AUS		
ON					
b ep lo LO-Summer	▪ <input type="checkbox"/> 1	AUS			
		ON			
b ep ll LL-Summer	▪ <input type="checkbox"/> 1	AUS	Wird nur angezeigt, wenn der 5-Stufen-Komparator eingestellt ist.		
		ON			
d _{out} [05] Datenausgabe	prt Modus der Datenausgabe *1	▪ <input type="checkbox"/> 1	Tastenmodus	Akzeptiert die Taste PRINT nur, wenn die Anzeige stabil ist.	
			2	Automatischer Druckmodus A (Referenz=Null)	Gibt Daten aus, wenn sich der Wägewert außerhalb des Bereichs von p-p bis p-flb vom Nullpunkt stabilisiert.
			3	Automatischer Druckmodus B (Referenz=letzter stabiler Wert)	Gibt Daten aus, wenn sich der Wägewert außerhalb des Bereichs von p-p bis p-flb vom letzten stabilen Wert stabilisiert.
			4	Stream-Modus	Gibt Daten mit der angegebenen Bildwiederholfrequenz aus.
			5	Tastenmodus B (Sofort)	Akzeptiert die Taste PRINT unabhängig vom Zustand der Anzeige.
			6	Tastenmodus C (wenn stabil)	Akzeptiert die Taste PRINT sofort, wenn die Anzeige stabil ist, oder wartet, bis die Anzeige stabil ist, wenn dies nicht der Fall ist.
			7	Intervall-Ausgabemodus	Gibt Daten für jede mitint eingestellte Zeit aus.
	p-p Automatische Druckpolarität	▪ <input type="checkbox"/> 1	Nur Plus	Angezeigter Wert > Referenz	
			2	Nur Minus	Angezeigter Wert < Referenz
			3	Bipolarität	Unabhängig vom angezeigten Wert
	p- <input type="checkbox"/> Automatischer Druckunterschied	▪ <input type="checkbox"/> 1	10-stellig	Differenz zwischen Referenzwert und angezeigtem Wert	
			2		100-stellig
			3		1000 Stellen

▪ Werkseitige Einstellung

Hinweis: "Digit" ist eine Einheit des Mindestwägewertes.

Für *1, laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<http://www.aandd.jp/>) herunter

und lesen Sie es.

Klasse	Artikel	Parameter	Beschreibung	
dout [05] Modus der Datenausgabe	dRTD Datenspeicher	▪ 0	AUS	Siehe "13. Datenspeicher".
		1	Speichert die Masse der Einheit im Zählmodus	
		2	Speichert die Wägedaten und den Kalibrierungsverlauf	
		3	Speichert Komparator-Einstellwerte	
		4	Speichert Tarawerte	
	int Intervallzeit	0	Jede Messung	Intervallzeit im Intervallspeichermodus bei Verwendung von prt□.
		▪ 1	2 Sekunden	
		2	5 Sekunden	
		3	10 Sekunden	
		4	30 Sekunden	
		5	1 Minute	
		6	2 Minuten	
		7	5 Minuten	
		8	10 Minuten	
	d-kein Nummer der Daten	▪ 0	Keine Ausgabe	Gültig, wenn die Datenspeicherfunktion eingeschaltet ist.
		1	Ausgabe	
	S-Td Ausgabe von Uhrzeit/Datum	▪ 0	Keine Ausgabe	Siehe "11-7 Uhr und Kalenderfunktion".
		1	Nur Zeit	
		2	Nur Datum	
	3	Uhrzeit und Datum		
S-ID Ausgabe der ID-Nummer	▪ 0	Keine Ausgabe-ID-Nummer		
	1	Ausgabe-ID-Nummer		
pUse Pause bei der Datenausgabe	▪ 0	AUS	Wählt das Intervall der Datenausgabe aus.	
	1	ON offen 1,6 Sekunden		
At-f Automatischer Vorschub	▪ 0	AUS	Legt fest, ob ein automatischer Einzug durchgeführt wird oder nicht.	
	1	ON offen 1 Linie		
Infos GLP-Ausgang	▪ 0	AUS	Siehe "12-3 GLP-Bericht".	
	1	ON		
	2	ON (Ausgangstakt von extern)		
Pr-d Null nach der Ausgabe	▪ 0	AUS	Funktion zur Anwendung eines neuen Nullpunkts nach der Ausgabe von Daten.	
	1	ON		
UfC UFC-Funktion	▪ 0	AUS	Siehe „Communication manual“ auf der A&D-Website.	
	1	ON		

▪ Werkseitige Einstellung

Hinweis: "Digit" ist eine Einheit des Mindestwägewertes.

Klasse	Artikel	Parameter	Beschreibung		
5if [06] Serielle Schnittstelle *1	<i>ModE</i> Zugangspunkt	<input type="checkbox"/>	PC	Alle Kommunikationseinstellungen sind möglich.	
		1	Drucker	<i>TYPE</i> <i>Ur</i> kann ausgewählt werden	
		2	Externer Indikator	Selects stream with <i>TYPE</i> <i>0</i> .	
	<i>b p5</i> Baudrate	<input type="checkbox"/>	600bps		
		1	1200bps		
		<input type="checkbox"/>	2400bps		
		2	4800bps		
		3	9600bps		
		4	19200bps		
	<i>b tpr</i> Datenbit, Paritätsbit	<input type="checkbox"/>	7 bit EVEN		
		1	7 Bit ODD		
		2	8 Bit KEINE		
	CrLf Terminator	<input type="checkbox"/>	CR LF		CR: ASCII 0Dh-Code LF: ASCII 0Ah-Code
		1	CR		
	Typ Format der Daten	<input type="checkbox"/>	A&D-Standardformat		Siehe "Kommunikationshandbuch" auf der A&D-Website.
		1	DP-Format		
		2	KF-Format		
3		MT-Format			
4		NU-Format			
5		CSV-Format			
6		NU2-Format			
t-Up Befehl Zeitüberschreitung	<input type="checkbox"/>	Nicht begrenzt		Wählt die Wartezeit während des Befehlsempfangs	
	1	Begrenzt auf eine Sekunde			
erCd AK, Fehlercode	<input type="checkbox"/>	AUS		AK: ASCII-Code 06h	
	1	ON			
U5b [07] USB-Schnittstelle *1	Ufnc USB Funktionsmodus	<input type="checkbox"/>	Schnelles USB	Siehe "Kommunikationshandbuch" auf der A&D-Website.	
		1	Bidirektionaler virtueller USB-COM		
	U-tp USB-Datenformat	<input type="checkbox"/>	A&D-Standardformat		
		1	NU-Format		
		2	CSV-Format		
		3	TAB-Format		
4	NU2-Format				

Werkseitige Einstellung

Hinweis: "Digit" ist eine Einheit des Mindestwägewertes.

Klasse	Artikel	Parameter	Beschreibung		
<i>Rp fnc</i> [10] Funktion der Anwendung	<i>Rpf</i> Anwendungsmodus	▪ <input type="checkbox"/>	Normaler Wiegemodus		
		1	Indikator für die Kapazität		
		2	Statistischer Berechnungsmodus		
		3	Modus Durchflussmessung		
	<i>Statf</i> Statistische Funktionsmodus-Ausgangspositionen.	▪ <input type="checkbox"/>	Anzahl der Daten, Summe		
		1	Anzahl der Daten, Summe, Maximum, Minimum, Bereich (Maximum-Minimum), Durchschnitt		
		2	Anzahl der Daten, Summe, Maximum, Minimum, Bereich (Maximum-Minimum), Durchschnitt, Standardabweichung, Variationskoeffizient		
	<i>frd</i> Einh eit Einheit der Durchflussmenge	▪ <input type="checkbox"/>	g / s (Gramm/Sekunde)		Siehe "15. Durchflussmessung".
		1	g / m (Gramm/Minute)		
		2	g / h (Gramm/Stunde)		
		3	mL / s (Milliliter/Sekunde)		
		4	mL / m (Milliliter/Minute)		
	<i>Ct Ruto</i> Automatische Einstellung der Berechnungszeit	▪ <input type="checkbox"/>	AUS		
		1	ON		
	<i>MW Fnc</i> [11] Warnfunktion für Mindestwägen	<i>MW-Cp</i> Vergleich der Mindestgewichte	▪ <input type="checkbox"/>	Kein Vergleich Nicht verwenden MW Fnc	
1			Vergleich ohne nahe Null		
2		Vergleich einschließlich nahe Null			
<i>MW</i> Eingabe des Mindestwägewertes		Siehe "17. Warnfunktion zur Mindestwägung"			
<i>Minout</i> Mindestgewicht aus	▪ <input type="checkbox"/>	AUS		Siehe "17. Warnfunktion zur Mindestwägung"	
	1	ON			
Einheit [12] Einheit		Siehe "5. Wä geeinheiten".			
<i>dS fnc</i> [13] Funktion zur Messung der spezifischen Schwerkraft	<i>Idn</i> Eingabe der Flüssigkeitsdichte	▪ <input type="checkbox"/>	Wassertemperatur		
		1	Dichte der Flüssigkeit		
	<i>dS</i> Spezifische Schwerkraft Messmodus	▪ <input type="checkbox"/>	Dichtemessung eines Bodens		
		1	Dichtemessung einer Flüssigkeit		
<input checked="" type="checkbox"/> <i>d15</i> Einstellung der ID-Nummer		Siehe "12-2. Einstellen der ID-Nummer"			

▪ Werkseitige Einstellung

Hinweis: "Digit" ist eine Einheit des Mindestwägewertes.

Klasse	Artikel	Parameter	Beschreibung	
PASSwd [16] Passwortsperre	Lock Funktion sperren	▪ 0	AUS	Siehe "21. Passwortsperrfunktion".
		1	ON (Grenzwägebetrieb)	
		2	ON (Grundwägung ist möglich)	
	PASSNo. Passwort- Registrierung	ADMIN	Eingabe des Administrator-Passworts	
Auto CAL [17] Automatische Kalibrierung	Cfnc Modus Kalibrierung	▪ 0	Einstellung der Temperatur	
		1	Zeit einstellen	
		2	Intervallzeit	
	E t iME 1 Einstellzeit1	Siehe " 9-1 Automatische Selbstkalibrierung Für die GX-M-Serie "		
	E t iME 2 Einstellzeit2			
	E t iME 3 Einstellzeit3			
	E int Intervallzeit			
	C5 in [18] Korrektur des internen Massenwerts.	Auto	Automatische Eingabe	Siehe "9-7 Korrigieren des Wertes der inneren Masse der GX-M-Serie (Auto)".

*2 gilt nur für die GX-M-
Serie.

Werkseitige Einstellung

Hinweis: "Digit" ist eine Einheit des Mindestwägewertes.

11-3 Beschreibung der Klasse "Umgebung, Anzeige"

Zustand (Con□d)

[ond 0]



[ond 2]

Dieser Parameter ermöglicht ein empfindliches Ansprechen auf die Schwankung eines Massenwertes. Wird verwendet für Pulverzielmasse, das Wiegen einer sehr leichten Probe oder wenn das Wägen mit schneller Reaktion **FAST** ist erforderlich. Nach der Einstellung zeigt die Waage .

Dieser Parameter ist für stabiles Wiegen mit langsamer Reaktion. Wird verwendet, um einen Massenwert zu verhindern vor dem Abdriften durch Vibrationen oder Luftzug. Nach der Einstellung zeigt die Waage **STILL**.

Stabilitätsbandbreite (St-□)

Dieses Element steuert die Breite, mit der ein Massenwert als stabiler Wert angesehen wird. Wenn die Schwankung pro Sekunde geringer ist als der Parameter, zeigt die Waage die Stabilisierungsanzeige an und gibt oder

speichert die Daten nach Funktionseinstellung^R (d out, d Pt usw.) Der Parameter beeinflusst den "Auto-Druckmodus".

Außerdem ist die Mindestanzeige 1 Ziffer.

Beispiel. Wenn die 0,1 g-Anzeige durch Drücken **PROBEN** Taste am GX-10002M ausgewählt wird, ist 0,1 g 1 Ziffer.

St-b 0



St-b 2

Dieser Parameter wird für das empfindliche Ansprechen des Stabilisierungsindikators verwendet. Wird für genaues Wiegen verwendet.

Dieser Parameter ignoriert leichte Schwankungen eines Massewerts. Wird verwendet, um zu verhindern, dass ein Massewert aufgrund von Vibrationen oder Zugluft abdriftet.

Haltefunktion (Hold) (Tierwägemodus)

Diese Funktion wird verwendet, um ein sich bewegendes Objekt, z. B. ein Tier, zu wiegen. Wenn die Wägedaten über dem Wägebereich von Null liegen und die Anzeigeschwankung für eine festgelegte Mittelungszeit innerhalb des Stabilisierungsbereichs liegt, leuchtet der Verarbeitungsindikator auf und die Waage zeigt das Durchschnittsgewicht des Tieres an. Wenn das Tier oder das Wägegut von der Waagschale genommen wird, kehrt die Anzeige automatisch auf Null zurück. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Parameter "Hold-Funktion" auf "1" eingestellt ist (der Indikator für den Tiermodus

EN leuchtet) und eine andere Wägeeinheit als der Zählmodus gewählt wird. Der Stabilisierungsbereich und die Mittelungszeit werden unter "Bedingung (Con□)" und "Stabilitätsbandbreite (St-□)" eingestellt.

Wägebereich	
0,01g Modell	2,00g oder mehr
0,1g-Modell	20,0g oder mehr

d Mittelungszeit	
Con□ 0	2 Sek. (Priorität Effizienz) 4 Sek.
Con□ 1	8Sek.(Genaue Priorität)
Con□ 2	

b Stabilisierungsbereich	
St-b 0	Kleiner 6.25%
St-□	12.5%
1	Großraum 16.7%
St-□	
2	

* Tierbehälter-Kit (GXK-12) kann installiert werden.

Nullpunktverfolgung (trc)

Diese Funktion verfolgt die Nullpunktdrift, die durch Veränderungen in der Umgebung verursacht wird, und stabilisiert den Nullpunkt. Wenn die Wägedaten nur wenige Stellen umfassen, schalten Sie die Funktion aus, um ein genaues Wägen zu ermöglichen.

- trc Die Tracking-Funktion wird nicht verwendet. Wird zum Wiegen einer sehr leichten Probe verwendet.
- trc 1 Die normale Nachführfunktion wird verwendet (± 1 Stelle / 1 Sekunde).
- trc 2 Die starke Nachführfunktion wird verwendet. (± 1 Stelle / 0,5 Sekunden)
- trc 3 Die sehr starke Nachführfunktion wird verwendet. (± 2 Stellen / 0,2 Sekunden)

Bildwiederholfrequenz (5 p)

Die periodische Zeit zum Auffrischen der Anzeige. Dieser Parameter beeinflusst "Baudrate", "Datenausgabepause" und die Datenausgaberate des "Stream-Modus".

Dezimalpunkt (pnt)

Das Dezimalpunktformat kann ausgewählt werden.

Automatische Anzeige-ON (p-on)

Wenn das Netzteil eingesteckt ist, wird das Display automatisch eingeschaltet, ohne dass die **EIN/AUS** Taste, um den Wägemodus anzuzeigen. Wird verwendet, wenn die Waage in ein automatisches System eingebaut ist. Für genaues Wiegen ist eine halbe Stunde Anwärmzeit erforderlich.

Automatische Abschaltung (p-off)

Mit dieser Funktion wird nur das Display automatisch ausgeschaltet, wenn für eine bestimmte Zeit (ca. 10 Minuten) keine Bedienung erfolgt, während das Gerät eingeschaltet ist.

Mindestanzeige (m)

Beim Wägen mit grober Genauigkeit kann die Minimalanzeige ohne Tastenbetätigung ausgeschaltet werden. Dies ist nützlich, wenn sie in ein automatisches System eingebaut ist.

Buzzer (b beep)

Wählen Sie EIN/AUS für den eingebauten Summer, der ertönt, wenn eine Taste betätigt wird oder sich der Status ändert.

Tarawertaufzeichnung (P-ZERO)

Nach dem Einschalten der Stromzufuhr wird die Anzeige nicht automatisch auf Null gesetzt, sondern beginnt mit dem vorherigen Wägewert. Dies ist nützlich, wenn ein Trichter usw. an der Waagschale angebracht ist und der Strom während des Wiegens ausgeschaltet werden muss.

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (id5 p-le)

Wählen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays.

Erkennung von Stößen (i5d)

Wählen Sie ON/OFF für die Aufprall-Erkennung.

11-4 Beschreibung der

Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<http://www.aandd.jp/>) herunter und lesen Sie es nach.

11-5 Beschreibung des Datenformats

Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<http://www.aandd.jp/>) herunter und lesen Sie es nach.

11-6Ausgabebeispiel für das Datenformat

Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<http://www.aandd.jp/>) herunter und lesen Sie es nach.

11-7Uhr- und Kalenderfunktion

Die Unruh ist mit einer Uhr- und Kalenderfunktion ausgestattet.

Wenn die Funktion "Uhr und Kalender" eingestellt ist, werden die Uhrzeit und das Datum zu den Ausgabedaten hinzugefügt.

Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum wie folgt ein oder bestätigen Sie sie:

Operation

- Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **5 fnc** von der Funktionstabelle wird im Wägemodus angezeigt, dann lassen Sie die Taste los.
- Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals drücken, um die Uhrzeit und das Datum anzuzeigen.
- Drücken Sie die **DRUC** Taste. Die Waage wechselt in den Modus zum Bestätigen oder Einstellen von Uhrzeit und Datum.

Bestätigen der Uhrzeit

- Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt, wobei alle Ziffern blinken.
 - Wenn die Uhrzeit nicht korrekt ist und geändert werden soll, drücken Sie die **RE-ZERO**-Taste und gehen Sie zu "5".
 - Wenn die Uhrzeit korrekt ist und das Datum bestätigt werden soll, drücken Sie die **SAMPLE** Taste und gehen Sie zu "6".
 - Wenn die Uhrzeit korrekt ist und das Datum nicht bestätigt werden muss, drücken Sie die **CAL** Taste und gehen Sie zu "8".

Einstellung der Uhrzeit

- Stellen Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format mit den folgenden Tasten ein.

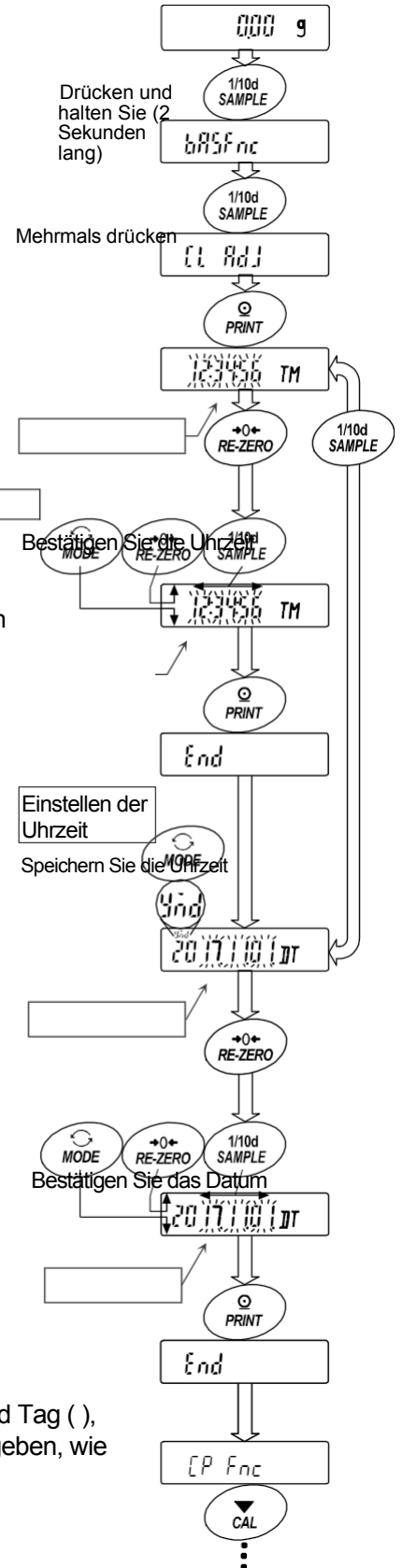
- RE-ZERO (+)** Taste: Um den Wert um eins zu erhöhen.
- MODU (-)** Taste: Verringert den Wert um eins.
- S** Taste: Zum Auswählen der Ziffern zum Ändern des Wertes.

- Die ausgewählten Ziffern blinken. und gehen Sie zu **DRUC** Taste. Um die neue Einstellung zu speichern, zeigen Sie **KEN** Sie zu "6".

- CAL** Taste: Zum Abbrechen der neuen Einstellung und Weitergehen zu "6".

Bestätigung des Datums

- Das aktuelle Datum wird angezeigt, wobei alle Ziffern blinken.
 - So ändern Sie die Reihenfolge der Anzeige von Jahr (y), Monat (m) und Tag (), drücken Sie die **MODU S** Taste. Das Datum wird in der Reihenfolge ausgegeben, wie angegeben.
 - Wenn das Datum nicht korrekt ist und geändert werden soll, drücken Sie die **RE-ZERO** Taste.



Taste und gehen Sie zu "7".

- Wenn das Datum korrekt ist und der Vorgang beendet werden soll, drücken Sie die Taste und gehen Sie zu "8".

CAL Das Datum
einstellen
Das Datum
speichern

PROBEN

- Wenn die Uhrzeit erneut bestätigt werden soll, drücken Sie die Taste zurück auf "4".

Taste und los

Einstellung des Datums

7. Stellen Sie das Datum mit den folgenden Tasten ein. (Das Jahr wird mit den letzten 2 Ziffern

RE-ZERO der christlichen Zeitrechnung eingestellt) (+)Taste Um den Wert um eins zu erhöhen.

METH (-)Taste Verringert den Wert um eins.

PROBEN Taste Zum Auswählen der Ziffern zum Ändern des Wertes.

Die ausgewählten Ziffern blinken.

DRUC Taste..... Um die neue Einstellung zu speichern, und gehen Sie zu "8".

KEN zeigen Sie

CAL Taste Zum Abbrechen der neuen Einstellung und Weitergehen zu "8".

Beenden der Operation

8. Die Waage zeigt das nächste Menü (Cp fnc) der Funktionstabelle an. Drücken Sie die **CAL** Taste, um die Uhr- und Kalenderfunktion zu verlassen und zum Wiegemodus.

Hinweis: Geben Sie beim Einstellen von Uhrzeit und Datum keine ungültigen Werte ein, wie z. B. ein nicht vorhandenes Datum.

Wenn die Pufferbatterie der Uhr verbraucht ist, wird die Waage Anzeigen **rtc pf . Wenn ein Austausch der Batterie erforderlich ist erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren A&D-Händler. Die leere Batterie beeinträchtigt nur die Uhr- und Kalenderfunktion. Trotzdem funktioniert die Funktion normal, solange das Netzteil an die Waage angeschlossen ist.**

11-8 Vergleichsfunktion

Der Vergleich der Komparatoren kann in 3 oder 5 Schritten (Cp fnc, Cp-t) erfolgen und ist werkseitig auf 3 Schritte eingestellt.

Wenn der 3-Stufen-Komparator eingestellt ist, werden die Ergebnisse des Vergleichs **HA**, **OK**, **LO** auf dem Display angezeigt

Wenn der 5-Stufen-Vergleicher eingestellt ist, wird **HA** Blinken und **LL** durch **HH** angezeigt durch **OK** blinken.

Mit dem GXM-04 ist es möglich, das Vergleichsergebnis an der Kontaktstelle auszugeben.

Es gibt drei Arten von Bereichen, die wie folgt ausgewählt werden können.

- Kein Vergleich
- Vergleich, ob die Gewichtsdaten stabil oder überlastet sind
- Kontinuierlicher Vergleich

Die Bedingungen für den Vergleich nahe Null sind in sechs Stufen von "einschließlich nahe Null" bis "± 100 Ziffern". "Oberer Grenzwert und unterer Grenzwert" und "Referenzwert und Toleranzbereich" sind die Vergleichsstandards.

Als Eingabemethode für jeden Wert stehen "Digitale Eingabe" und "Eingabe durch Probenlast" zur Verfügung.

Siehe die Funktionseinstellung **Cp fnc**.

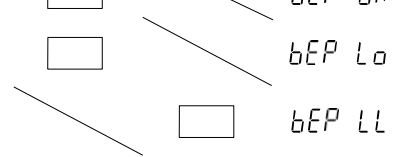
Mit der Funktionseinstellung **Cp eep** ist es auch möglich, einen internen Summer in Abhängigkeit vom Vergleichsergebnis ertönen zu lassen.

Ergebnis des 3-Stufen-Vergleichs

Wägewert		3-Stufen-Vergleich - Anzeige			
Schwellenwert	Urteilsformel	Ergebnis des Urteils	Beleuchtet es Display	Blinkende Anzeige	Steuerung des Summers
Obergrenze	Oberer Grenzwert < Wägewert	HALLO	HALLO		bEP ^H OK
e	Unterer Grenzwert ≤ Wägewert ≤ Oberer Grenzwert	OK	OK		bEP LO
Untergrenze	Wägewert < Unterer Grenzwert	LO	LO		

Ergebnis des 5-stufigen Vergleichs

Weighing-Wert		5-stufiger Vergleich - Anzeige			
Schwellenwert	Urteilsformel	Ergebnis des Urteils	Beleuchtetes Display	Blinkende Anzeige	Steuerung des Summers
Zweite Obergrenze	Oberer Grenzwert < Wägewert				
Obergrenze	Oberer Grenzwert < Wägewert ≤ 2nd Oberer Grenzwert	HALLO	HALLO		H
Untergrenze	Unterer Grenzwert ≤ Wägewert ≤ Oberer Grenzwert	OK	OK		
Zweite Untergrenze	Unterer Grenzwert ≤ Wägewert < Unterer Grenzwert	LO	LO		
	Wägewert < 2. Unterer Grenzwert	LL		LO	

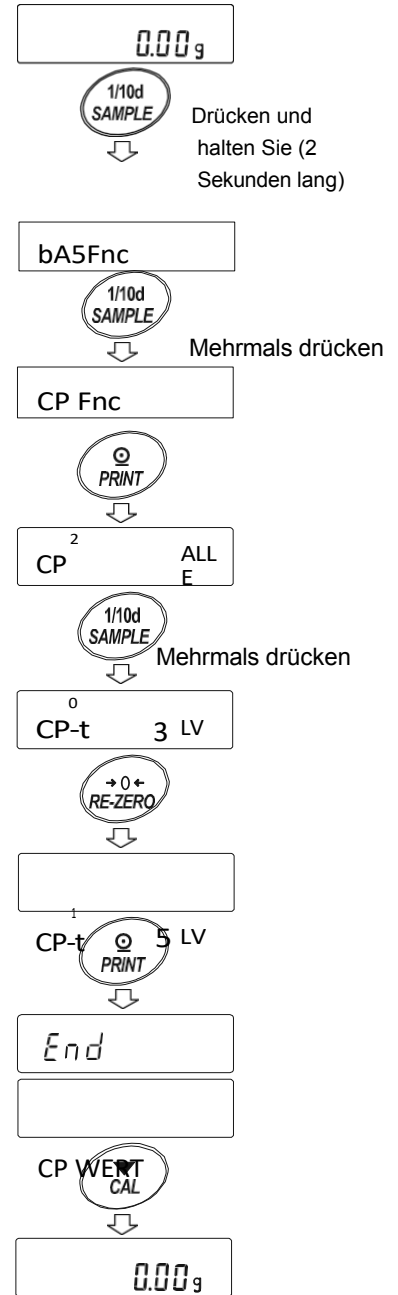


Hinweis

- Die Komparatorfunktion in der Betriebsart Durchflussmessung (ApF3) wird in der Werkseinstellung mit dem Durchflusswert verglichen. Durch die Einstellung von CP-Frd der Funktionstabelle CPFnc auf "1" wird sie auch möglich, mit dem Gewichtswert (Einheit g) zu vergleichen.

Auswahl der Komparatorstufe (3 Stufen/5 Stufen)

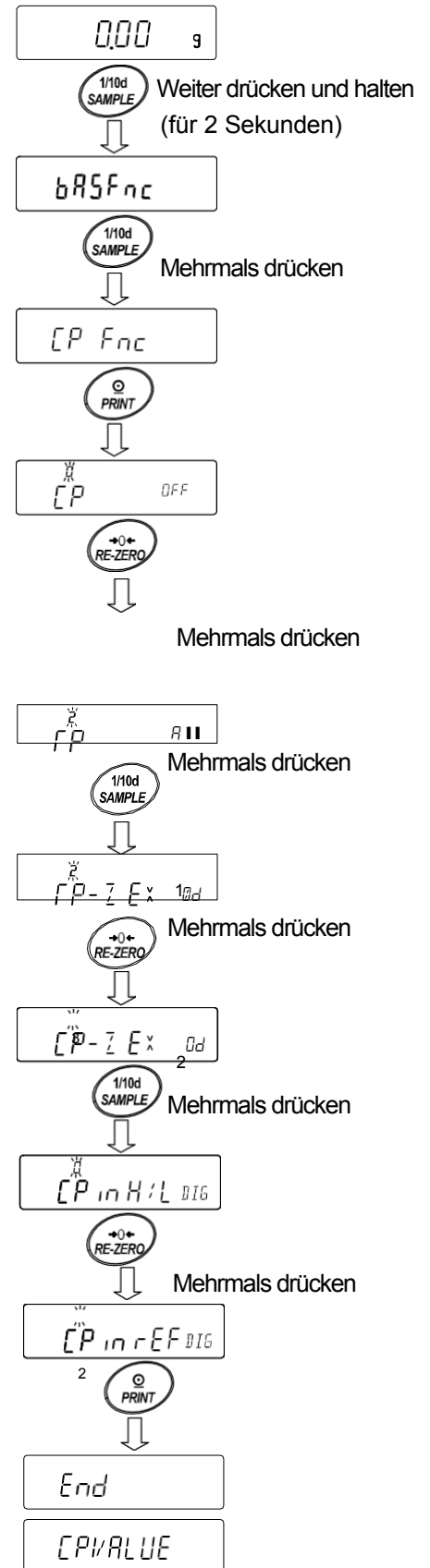
1. Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), um die Anzeige **bA5Fnc** der Funktionseinstellungen zu sehen.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP fnc** zu sehen.
3. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste.
4. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP² ALL E** zu sehen.
5. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste, um "0" von 3 Stufen oder "1" von 5 Stufen auszuwählen. Taste zur Bestätigung.
Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste.
6. Drücken Sie die **ON** Taste, um zum Wiegemodus zurückzukehren.



Beispiel1 (Immer vergleichen, außer "nahe Null" ± 20 Stellen und digitaler Eingabe von Referenzwert und Umfang.)

Auswahl eines Komparatormodus (Eingangsbereich, Vergleichskriterien und Wert).

1. Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis der Funktionstabelle angezeigt wird, lassen Sie die **Schlüssel** dann die .
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP fnc** .
3. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste.
4. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP ALL** ("2" immer vergleichen).
5. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP-Z** .
6. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP-Z EX 20d** ("3" ± 20 Stelle wird nicht verglichen.)
7. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um zu **Cpin** .
8. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP in rEF DIG** ("2" Sollwert ist eingestellt. digitaler Eingang)
9. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste , um den gewählten Modus zu speichern.



Eingeben der Werte

10. Wird nicht angezeigt, drücken Sie **DRUC KEN** Schlüssel.

11. Anzeige **CP rEF**.

12. Drücken Sie **DRUC KEN** Taste.

13. Der aktuelle Einstellwert wird angezeigt, wobei alle Ziffern blinken.

14. Wenn die aktuelle Einstellung nicht geändert werden soll, drücken Sie die **DRUC KEN** oder die Taste **CAL**, um zu "15" zu gehen.

Wenn die aktuelle Einstellung geändert werden soll, drücken Sie **RE-ZERO** Taste und die folgenden speichern Sie die Tasten.

PROBEN Taste Wählen Sie die Ziffer aus, deren Wert Sie ändern möchten. Taste ... Ändern Sie den Wert der ausgewählten Ziffer. y Wechseln Sie die Polarität.
DRUC KEN y Speichern Sie die neue Einstellung und gehen Sie zu "15". Taste Brechen Sie die neue Einstellung ab und gehen Sie zu "15".

15. Wenn **CP LMT** angezeigt wird, drücken Sie die **DRUC KEN** Schlüssel

wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt. Wenn Sie den Einstellwert ändern, können Sie den Toleranzwert mit den folgenden Tasten registrieren. Als Toleranzwert geben Sie den Wert ein, wobei der Bezugswert auf 100 % gesetzt wird.

PROBEN Taste Bewegen Sie die blinkende Ziffer.

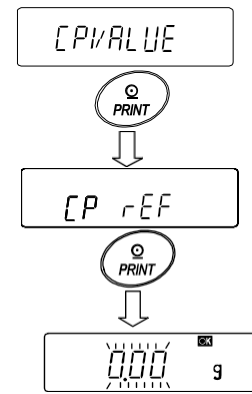
RE-ZERO (+)-Taste .. Ändern Sie den Wert der blinkenden

METHO Ziffer. (-)Taste Ändern Sie den Wert der blinkenden

DRUC KEN Ziffer. Taste Register und gehen Sie zu "16".

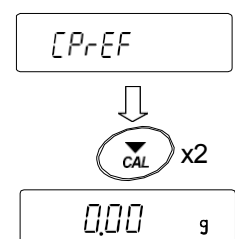
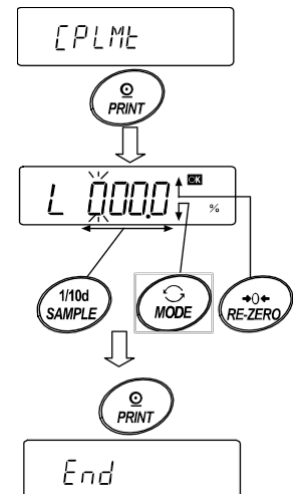
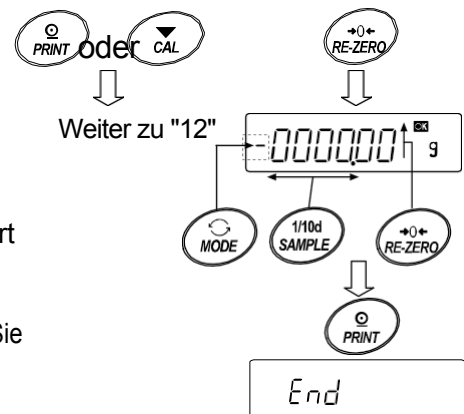
CAL key Abbrechen und weiter zu "16".

16. Drücken Sie **CAL** Taste zweimal, um zur Wäganzeige zurückzukehren.



Die aktuelle Einstellung darf nicht verändert werden.

Die aktuelle Einstellung soll geändert werden.

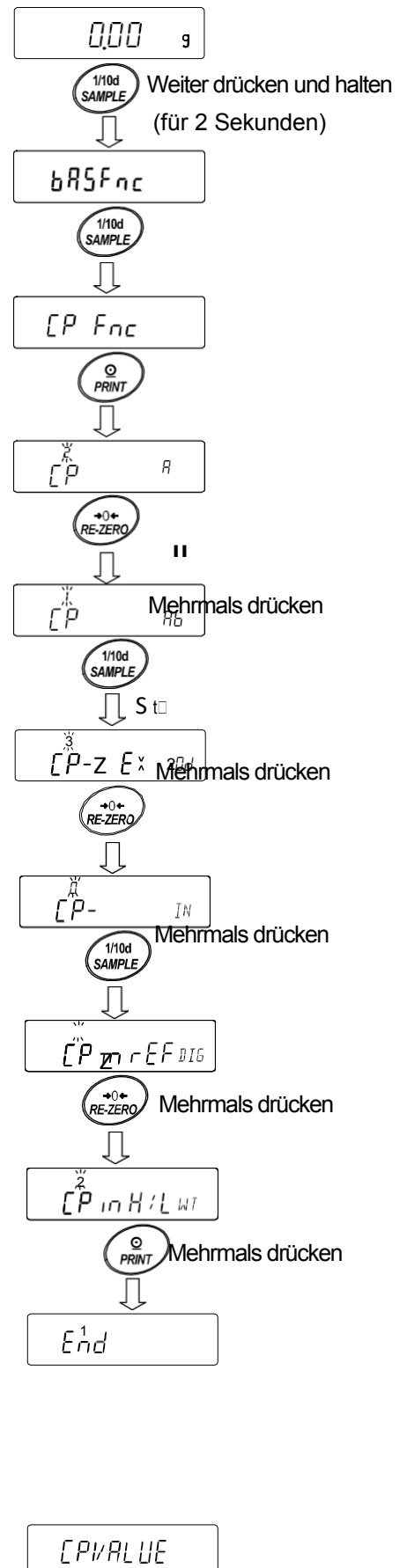


Beispiel 2

(Kontinuierlicher Vergleich, einschließlich "nahe Null", Referenzwert und Toleranzwert.)

Auswahl eines Komparatormodus

1. Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis der Funktionstabelle angezeigt wird, lassen Sie dann die **DEF FNC** Schlüsse l.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um CP fnc anzuzeigen.
3. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste.
4. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrere Male, um CP StAb Anzeige ("I" verglichen, wenn stabil und über)
5. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP-Z**.
6. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP-Z IN** ("I" nahe Null wird ebenfalls verglichen.)
7. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP in**.
8. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **CP in H/L WT** ("I" obere-untere Grenze ist eingestellt. Eingabe durch geladen.)
9. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste, um die neue Einstellung zu speichern.



Eingabe der Referenz- und Toleranzwerte

10. Wenn `[P VALUE]` angezeigt wird, `DRUC KEN` Taste drücken Sie die Taste `[P Hi]`.
11. Wenn `[P Hi]` angezeigt wird, `DRUC KEN` Taste drücken Sie die Taste, um den aktuell eingestellten Wert zu überprüfen (alle blinken).

Drücken Sie `RE-ZERO` die Taste, um in den Lasteingabemodus zu gelangen.

12. Drücken Sie die Taste `RE-ZERO`, `000g` wird angezeigt. Platzieren Sie eine Probe des Gewichts der Obergrenze auf der Waage und drücken Sie `DRUC KEN` Taste. (Registrieren Sie den oberen Grenzwert.) `[P Hi]` wird angezeigt. (Ersetzen Sie eine Probe des

13. Wenn Sie fertig sind, Gewicht der Obergrenze auf der Waage).

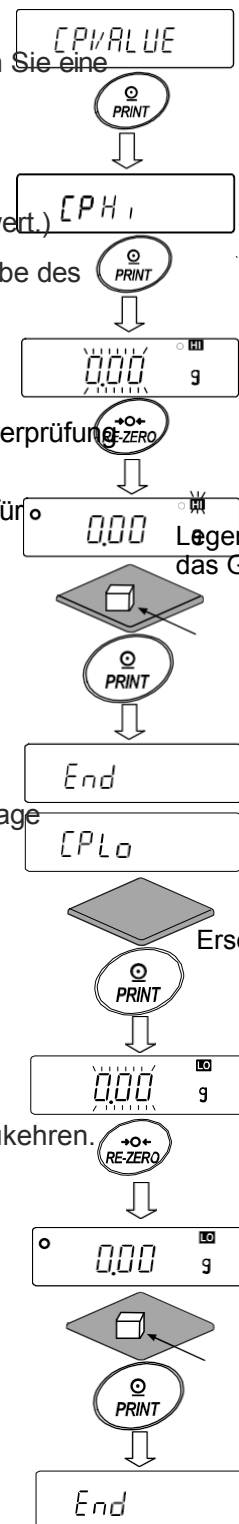
14. Wenn `[P Lo]` angezeigt wird, drücken Sie die `DRUC KEN` Taste zur Überprüfung den aktuell eingestellten Wert (alle blinken). Drücken Sie die `RE-ZERO` Taste für den Lasteingabemodus zu gelangen `000g`

15. Drücken Sie die Taste `RE-ZERO`, `000g` wird angezeigt.

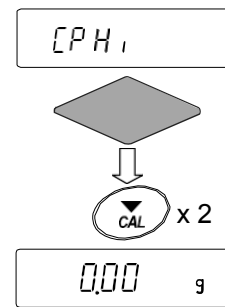
16. Legen Sie eine Probe des Gewichts der Untergrenze auf die Waage und drücken Sie `DRUC KEN` Taste (Speichern des unteren Grenzwerts).

17. Wenn Sie fertig sind, `[P Hallo]` wird angezeigt. (Ersetzen Sie eine Probe des Gewichts der Untergrenze von der Waage).

Drücken Sie `RE-ZERO` Taste zweimal, um zur Wägearzeige zurückzukehren.



Legen Sie eine Probe von
das Gewicht der unteren
Grenze



Der eingebaute Summer ertönt entsprechend dem Vergleichsergebnis.

1 Drücken und halten **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), **bRSFnc** wird die Funktionstabelle angezeigt.

2 Drücken Sie **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CPbEEP**.

3 Drücken Sie die **DRUC KEN** Schlüssel.

4 Drücken Sie **PROBEN** Taste, um den Summertoneinstellung "ON/OFF" des Vergleichsergebnisses.

Wenn der 3-Stufen-Komparator eingestellt ist, kann die Anzeige unter den folgenden 3 Arten ausgewählt werden:

Wenn der 5-Stufen-Komparator eingestellt ist, kann die Anzeige gewählt werden aus den folgenden 5 Arten

bEP HH **bEP H,** **bEP oK** **bEP Lo** **bEP LL**.

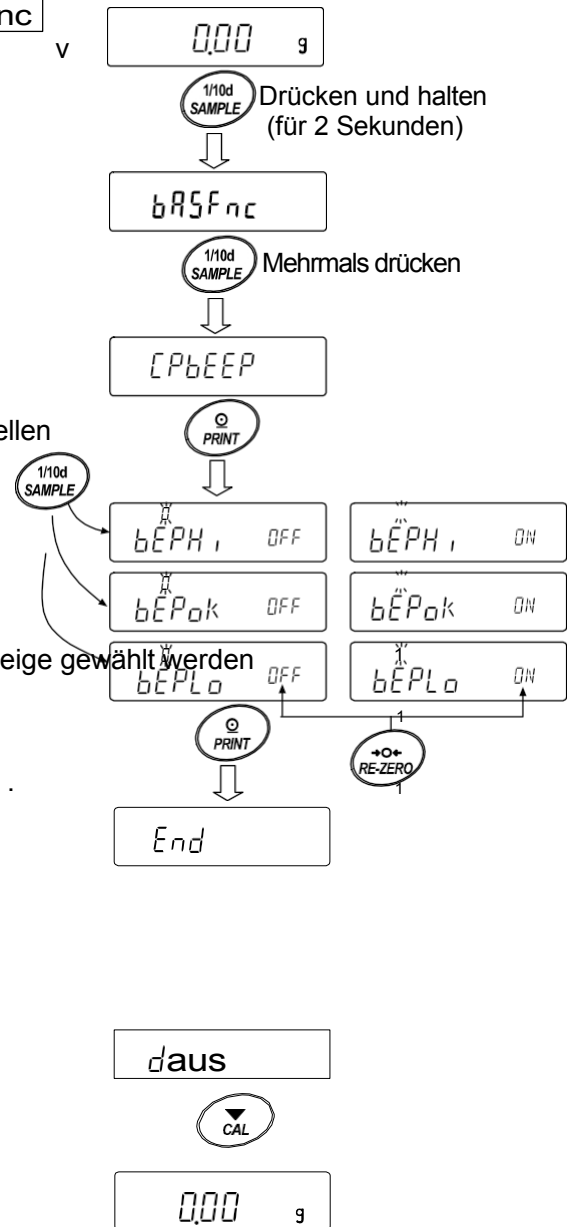
PROBEN Taste Wählen Sie das Vergleichsergebnis aus.

RE-ZERO key Einstellung des Summertons für

Vergleichsergebnis "ON/OFF"

DRUC KEN Taste Speichern Sie die Einstellung.

CAL Taste Abbrechen und zurück zur Wäageanzeige.



11-9 Hinzufügen der Vergleichsergebnisse

Durch Setzen des Parameters "Vergleichsergebnisse (Cp-R)" in der Funktionstabelle auf "1" können die Vergleichsergebnisse der Datenausgabe über die serielle RS-232C-Schnittstelle oder die USB-Schnittstelle hinzugefügt werden. Verwenden Sie das A&D-Standardformat (Typ \square). Die Vergleichsergebnisse werden nach der Kopfzeile im A&D-Standardformat wie unten dargestellt hinzugefügt.

S	T	,	O	K	,		0	1	2	3	4	5	6	└	└		C	R
Kopfzeile			Daten											Einheit		Abschlusswiderstand		
Ergebnis des Vergleichs																		
H	I	Wenn das Vergleichsergebnis HI ist																
O	K	ist Wenn das Vergleichsergebnis																
L	O	OK ist Wenn das																
-	-	Vergleichsergebnis LO ist Nicht																

anwendbar

11-10 Vergleichsfunktion der Hauptanzeige

Die Vergleichsfunktion der Hauptanzeige zeigt die Vergleichsergebnisse in vergrößerter Form im Hauptteil der Anzeige anstelle des Gewichtswertes an.

Auswählen einer

Einheit Schritt1

METH
ODE

um eine Einheit auszuwählen, die für den Vergleich verwendet werden soll.

Drücken Sie die

Hinweis Während die Vergleichsfunktion der Hauptanzeige verwendet wird, ist die Auswahl der Einheit mit der Taste nicht möglich.

METH
ODE

Einstellen der

Funktionstabelle Schritt 2

PROBEN

Taste (2 Sekunden

bP5fnc

der Funktionstabelle ist

Drücken und halten Sie die

angezeigt, lassen Sie dann die
Taste los.

Schritt 3 Drücken

PROBEN

Taste mehrmals drücken, um

Cp fnc

Sie die Schritt 4

DRUC
KEN

anzuzeigen

Drücken Sie die

PROBEN

Taste mehrmals, um die Anzeige

Cp-5

Schritt 5 Drücken

Sie die

Schritt6 Drücken

RESZERO

Taste zur Anzeige

Cp-5 1

Hinweis: Um die Vergleichsfunktion der Hauptanzeige zu deaktivieren, setzen Sie den Parameter "Vergleich der Hauptanzeige (Cp-□)" auf "□".

Schritt7

DRUC
KEN

Taste, um die Einstellung zu speichern.

Drücken Sie die

CAL

Taste, um in den Wiegemodus zurückzukehren.

Schritt8

Drücken Sie die

Einstellung der Komparatorwerte

Einstellung der Komparatorwerte wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Dieses Beispiel verwendet (Kontinuierlicher Vergleich, ohne "nahe Null").

Verwendung der Vergleichsfunktion der Hauptanzeige

Schritt1 Drücken


RESZERO

Taste, um die Anzeige auf Null zu setzen.

Schritt 2 Legen Sie eine Probe auf die Schale. Die Waage führt einen Vergleich mit den angegebenen Vergleichswerten durch und zeigt die Vergleichsergebnisse HI, OK oder LO an.

Schritt3 Jedes Mal wenn die Taste schaltet die Waage zwischen der Standardanzeige und der den Vergleich der Hauptanzeige. Beachten Sie, dass "□" für OK erscheint.

**Anmer-
kung
en**

□ **Während der Vergleichsfunktion der Hauptanzeige leuchtet die Verarbeitungsanzeige**  **wie in der Abbildung gezeigt.**

□ **Wird der Vergleich nicht durchgeführt, z.B. weil der Wägewert nahe Null oder instabil ist, zeigt die Waage den Wägewert an, auch wenn die Vergleichsfunktion der Hauptanzeige verwendet wird.**

A
u
c
h

W
ä
h
r
e
n
d

d
e
r

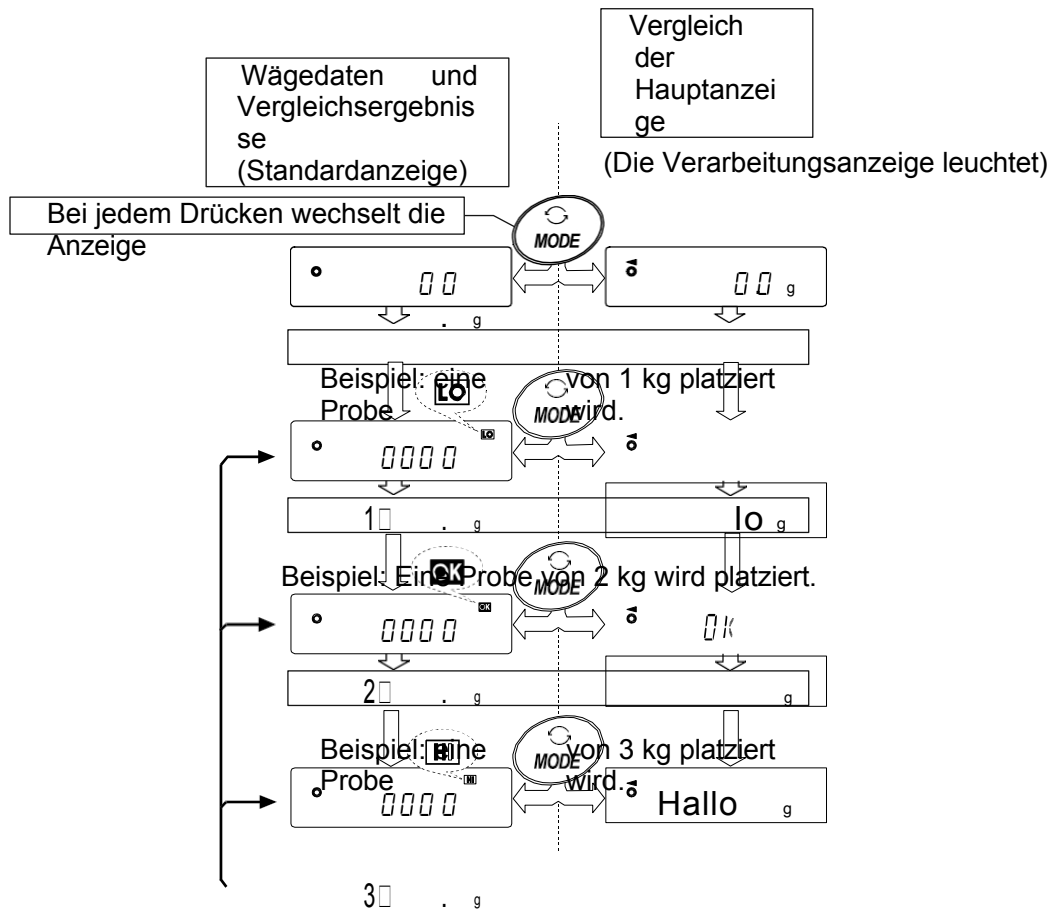
H
a
u
p
t
a
n
z
e
i
g
e
-
V
e
r
g
l
e
i
c
h
s
f
u
n
k
t
i
o
n

s
i
n
d

d
i
e

N
a

- chnullierung der Waage und die Datenausgabe möglich.
- Es kann nur das vor dieser Funktion ausgewählte Gerät verwendet werden.
- Während der Hauptanzeigevergleichsfunktion ist die Datenspeicherfunktion nicht verfügbar.
- Um die Vergleichsfunktion der Hauptanzeige zu deaktivieren, setzen Sie den Parameter "Hauptanzeigevergleich (Cp-□)" auf "0".



Vergleicht mit den angegebenen Vergleichswerten.

11-11 Beschreibung der Anwendung

Beschreibung des normalen Wiegemodus (A pf 1).

Der normale Wiegemodus der Werkseinstellung.

Beschreibung des Wiegeindikatormodus (A pf 1).

Der Wiegeindikator zeigt das Verhältnis zwischen Last und Wägebereich in Prozent bei normalem Wägung an.

(Null 0%, Wägebereich 100%)

Anmerkung:

- Sie kann nicht mit den Einstellungen "t 1 oder t 2" verwendet werden, die die Datenspeicherfunktion (d t) nutzen.

Beschreibung des statistischen Berechnungsmodus (A pf 2).

Dies ist eine Funktion zur statistischen Berechnung des Wägewertes und zur Anzeige und Ausgabe des Ergebnisses. Siehe "14.Statistischer Berechnungsmodus".

Beschreibung des Durchflussmessmodus (H pf 3).

Es handelt sich um eine Funktion zur Berechnung der Durchflussmessung. Siehe "15. Durchflussmessung".

Beschreibung des Brutto-Netto-Tara-Modus (H pf 4).

Dies ist eine Funktion, mit der die Nullstellung und die Tarierung getrennt durchgeführt und die Daten Brutto (Gesamtbetrag), Netto (Nettobetrag) und Tara (Tara-Menge) ausgegeben werden können.

Siehe "16.Brutto-Netto-Tara-Funktion".

11-12 Ausgabe der Funktionseinstellungsinformationen

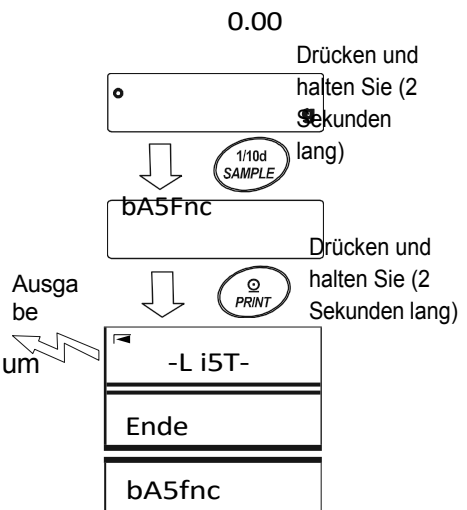
Mit der Funktionseinstellung können Sie die Waage auf die für Ihre Bedürfnisse geeigneten Funktionen einstellen.

Das Menü der Funktionstabelle besteht aus zwei Ebenen. Die erste Ebene ist die "Klasse" und die zweite Ebene ist das "Element".

Wenn Sie das folgende Verfahren durchführen, kann der Status der Funktionseinstellung sofort ausgegeben werden, so dass die Einstellungen der verwendeten Waage aufgezeichnet werden können.

Ausgabe der Funktionseinstellungsinformationen auf einmal

1. Drücken und halten Sie den **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang) in Wiegemodus
2. **bA5Fnc** wird angezeigt.
3. Drücken und halten Sie die **DRUCK EN** Taste (2 Sekunden lang), um Anzeige **-L i5t-**. Eine Information über die aktuelle Funktionseinstellung wird sofort ausgegeben.



【Ausgabebeispiel】

```

A & D
MODEL GX-10202M ← Modellbezeichnung
S/N 123456789 ← Seriennummer
ID LAB-0123 ← r ID
DATE 2019/01/22 ← Datum
TIME 16:29:35 ← Zeit
    
```

} Ausgabe von Daten und Zeit für die Waage

Function Table

```

00,Cond ,1
00,St-b ,1
00,HoLd ,0
00,trc ,1
00,SPd ,0
00,Pnt ,0
00,P-on ,0
00,P-oFF ,0
00,rnG ,0
00,bEEP ,0
00,P-Zero ,0
00,diSP-LEd ,5
00,LV-LEd ,0
02,CP-Z ,2
02,CP-P ,2
02,CPin ,0
10,Frd Unit,0
10,Ct AUto ,0
11,MW-CP ,0
11,MW , 001.0000 g
11,MW-t ,0
11,Min out ,1
13,Ldin ,0
13,dS ,0
16,LocK ,0
17,CFnc ,0
17,Cint ,0
END
    
```

- Ⓓ Klasse (2 Zeichen)
 - Ⓑ Artikel (8 Zeichen)
 - Ⓒ Parameter (1 Zeichen) oder (12 Zeichen)
- * Jede einzelne wird durch ein Komma getrennt.
 * Siehe "11-2 Details der Funktionstabelle" in "11. Funktionstabelle" für Details zu Klasse, Element und Parameter.

Anwendungsbeispiel Drucker

1Ausgabe der Funktionseinstellungsinformationen an einen

Verwenden Sie den AD-8126 Mini-Drucker oder den AD-8127 Multi-Drucker.

1. Schließen Sie den Drucker an die Waage an.

Wenn Sie AD-8127 verwenden, stellen Sie den Druckmodus auf "DUMP".

Einzelheiten zu den Einstellungen oder zum Druckmodus finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

Einzelheiten zur Verbindung zwischen Waage und Drucker finden Sie im "Kommunikationshandbuch" auf der A&D-Website (<http://www.aandd.jp/>).

2. Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikation zwischen der Waage und dem Drucker möglich ist, und geben Sie eine Information aus, indem Sie die auf der vorherigen Seite beschriebene "Ausgabe der Funktionseinstellungsinformationen auf einmal" verwenden.

Anwendungsbeispiel

2Ausgabe der Funktionseinstellungsinformationen an einen PC

Einzelheiten zu den USB-Einstellungen oder WinCT finden Sie im "Kommunikationshandbuch" und im "WinCT-Handbuch" auf der A&D-Website (<http://www.aandd.jp/>).

1. Stellen Sie die Verbindung zwischen PC und Waage mit dem mitgelieferten USB-Kabel oder dem separat erhältlichen RS-232C-Kabel her.

* Verwenden Sie den USB im virtuellen COM-Modus.

Es kann nicht über Quick-USB ausgegeben werden.

2. Installieren Sie WinCT auf einem PC, der verwendet werden soll.

Laden Sie die WinCT-Software von der A&D-Website herunter (<http://www.aandd.jp/>).

3. Starten Sie RSCom und passen Sie die Kommunikationseinstellungen wie COM-Port oder Baudrate an die Einstellungen der Waage an.

Drücken Sie die [Start] Taste, um die Kommunikation zu aktivieren.

4. Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikation zwischen der Waage und dem PC möglich ist, und geben Sie eine Information aus, indem Sie die auf der vorherigen Seite beschriebene "Ausgabe der Funktionseinstellungsinformationen auf einmal" verwenden.

12.ID-Nummer und GLP-Bericht

12-1 Hauptziel

- Die ID-Nummer wird zur Identifizierung der Waage bei Anwendung der Guten Laborpraxis (GLP) oder der Guten Herstellungspraxis (GMP) verwendet.
- Die GLP/GMP-konforme Datenausgabe kann über die serielle Schnittstelle RS-232C an einen Personal Computer oder Drucker erfolgen.
- Der GLP / GMP-konforme Bericht enthält Hersteller, Modell, Seriennummer, ID Nummer, Datum, Uhrzeit und Platz für die Unterschrift. Es enthält die Ergebnisse und die Masse für die Kalibrierung oder Kalibrierungsprüfdaten.
- Die Waage kann die folgenden Berichte für GLP/ GMP ausgeben.
 - "Kalibrierungsbericht" der Kalibrierung, unter Verwendung der internen Masse (Kalibrierung aufgrund von Änderungen in Temperatur und One-Touch-Kalibrierung).
 - "Kalibrierungsbericht" der Kalibrierung unter Verwendung eines externen Gewichts.
 - "Kalibrierungsprüfbericht" der Kalibrierungsprüfung unter Verwendung eines externen Gewichts.
 - "Titelblock" und "Endblock" für die Wiegedaten.
- Kalibrierungs- und Kalibrierungsprüfungsdaten können im Speicher abgelegt werden, um mehrere Berichte auf dem Bildschirm auszugeben.
 - zur gleichen Zeit. Siehe "13. Datenspeicher" für weitere Informationen.
- Die ID-Nummer wird zur Identifizierung der Waage verwendet, wenn die Waage für das Wartungsmanagement verwendet wird.
- Die ID-Nummer bleibt im nichtflüchtigen Speicher erhalten, auch wenn der Netzadapter entfernt wird.
- Einzelheiten zum Bestätigen und Einstellen von Uhrzeit und Datum. Siehe "11-7. Uhr und Kalender Funktion".
- Es ist auch möglich, die Uhrendaten eines externen Gerätes (z.B. eines Druckers) auszugeben, ohne die Daten der in der Waage eingebauten Uhr auszugeben.

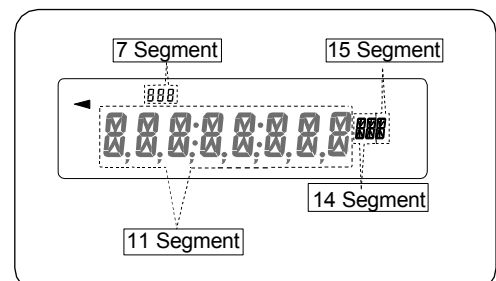
12-2Einstellung der ID-Nummer

1. Drücken und halten **PROBEN** Taste (2 Sekunden) **bRSfnc** der Funktionstabelle ist angezeigt, lassen Sie dann die Taste los.
2. Drücken Sie **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **---** zu erhalten.
3. Drücken **DRUC** Taste. Stellen Sie die ID-Nummer mit den folgenden Tasten ein.
 - Siehe die **PROBEN** Taste Zur Auswahl der Ziffer, deren Wert geändert werden soll.
 - RE-ZERO** Taste, **METH ODE** Taste Zum Einstellen des Zeichens der ausgewählten Ziffer.

Beziehen Sie sich auf den unten dargestellten Zeichensatz für die Anzeige.

 - DRUC** Taste Zum Speichern der neuen ID-Nummer und zur Anzeige **PASSwd.**
 - KEN** / **CAL** Taste To Löschen der neuen ID-Nummer und Anzeige **PASSwd.**
4. Wenn **PASSwd** angezeigt wird, drücken Sie **CAL** die Taste, um in den Wiegemodus zurückzukehren.

Hinweis Das Anzeigesegment der Waage ist in 4 Typen unterteilt.
Die einzelnen Segmentanzeigen sind in der "Tabelle der 96



Anzeigenkorrespondenz" auf der nächsten Seite beschrieben.

Korrespondenztabelle anzeigen

11 Segment

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	C	E	F	H	I	J	L	M	N	O	P	R	T	V	X	Z									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

↳ Weltraum

7 Segment

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	b	C	d	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	q	r	S	t	U	v	w	X	Y	Z

↳ Weltraum

14 Segment

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	R	T	V	X	Z					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

↳ Weltraum

15 Segment

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	␣	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

↳ Weltraum

12-3 GLP-Bericht

Stellen Sie die Funktionseinstellung auf "Info 1" (Verwendung von Daten der in der Waage eingebauten Uhr) oder "Info 2" (Verwendung von Uhrendaten eines externen Geräts), um die GLP-/GMP-Daten mit einem AD-8126 (Minidrucker), AD-8127 (Multidrucker) oder einem Personalcomputer auszugeben.

Hinweis

- Wenn bei der Ausgabe der in der Waage eingebauten Uhrendaten (Info 1) die Uhrzeit und das Datum nicht korrekt sind, stellen Sie die korrekte Uhrzeit und das Datum in der Funktionstabelle "Uhr (CLADJ)" ein.

Kalibrierungsbericht unter Verwendung der internen Masse

Dies ist der GLP-Bericht, wenn die Waage mit der internen Masse kalibriert wird.

Ausgabe der Taktdaten der eingebauten Waage (Info 1)

Druckerformat (AD-8127)

```

A & D
MODEL  GX-10202M
S/N    123456789
ID     LAB-0123
DATE   2017/12/31
TIME   12:34:56
CALIBRATED<INT.>
REMARKS

SIGNATURE

-----
  
```

Leerzeichen, ASCII 20h.

<TERM>Terminator, CR LF oder CR

CR Wagenrücklauf, ASCII 0Dh

o LF Zeilenvorschub, ASCII 0Ah

o

PC-Format (RsCom)

```

A & D<TERM>
MODELL          GX-
10202M<TERM>   S/N
123456789<TERM> ID
                LAB-0123<TERM>
DATUM
2017/12/31<TERM> ZEIT
12:34:56<TERM>
KALIBRIERT<TERM>
BEMERKUNGEN<TERM>
<TERM>
<TERM>
SIGNATUR<TERM>
<TERM>
<TERM>
-----<TERM>
<TERM>
<TERM>
  
```

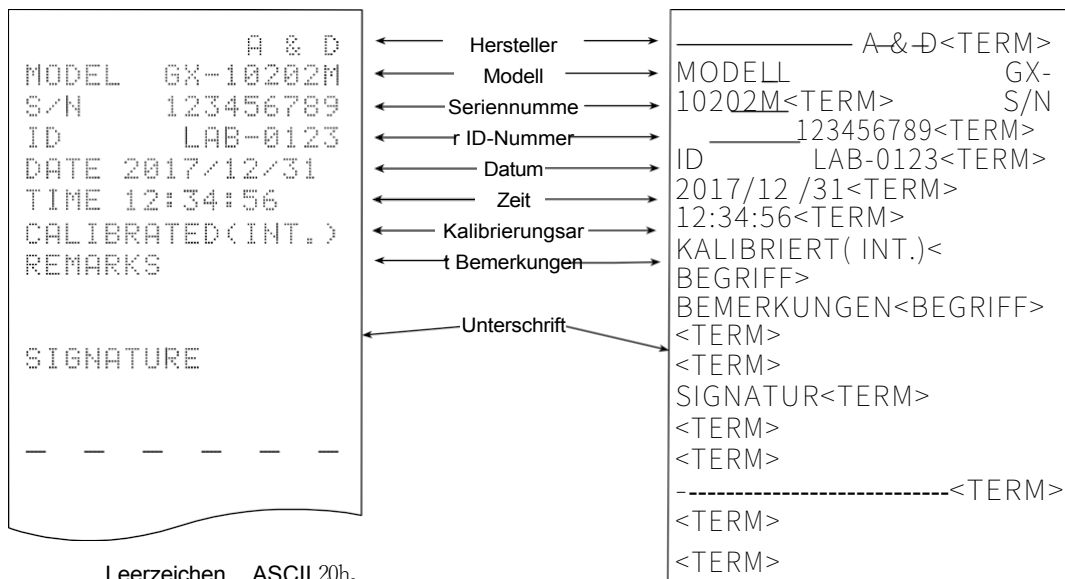
Ausgabe der Taktdaten des externen Gerätes (Info 2).

Durch die Einstellung der Funktionstabelle "info 2" für die Ausgabe von Daten wie GLP/GMP können die Taktdaten des externen Gerätes wie PC oder Drucker verwendet werden, ohne die Taktdaten der Waage zu benutzen.

Hinweis

- Die Ausgabe von Uhrendaten von einem externen Gerät ist für Geräte gedacht, die über eine Uhrfunktion verfügen und Datums- und Zeitdaten durch den Empfang von <ETC>D, <ETC>T empfangen können (z. B. AD-8127 Multidrucker, RsCom winCT usw.)
- Beim Speichern der Kalibrierungshistorie der Datenspeicherfunktion werden die eingebauten Uhrendaten gespeichert, auch wenn sie auf "Info 2" eingestellt ist.

Druckerformat (AD-8127)



Leerzeichen, ASCII 20h,
 <TERM>Terminator, CR LF oder CR
 CR Wagenrücklauf, ASCII 0Dh
 ° LF Zeilenvorschub, ASCII 0Ah
 °

Kalibrierungsbericht unter Verwendung eines externen Gewichts

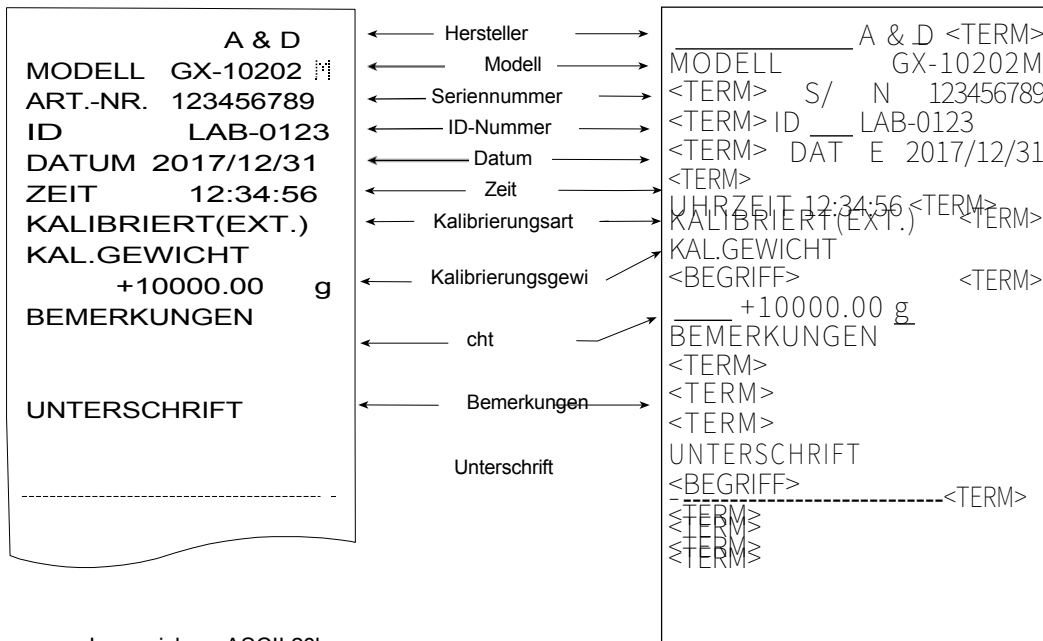
Dies ist der GLP-Bericht, wenn die Waage mit dem externen Gewicht kalibriert wird.

Einstellung von Info 1

Druckerformat (AD-8127)

Einstellung von Info 1

PC-Format (RsCom)



Leerzeichen, ASCII 20h

<TERM>Terminator, CR LF oder CR*

CR Wagenrücklauf, ASCII 0Dh*

LF Zeilenvorschub, ASCII 0Ah*

Kalibrierungsprüfbericht mit einem externen Gewicht

Dies ist der GLP-Bericht bei der Überprüfung der Wägegenauigkeit der Waage mit dem externen Gewicht.

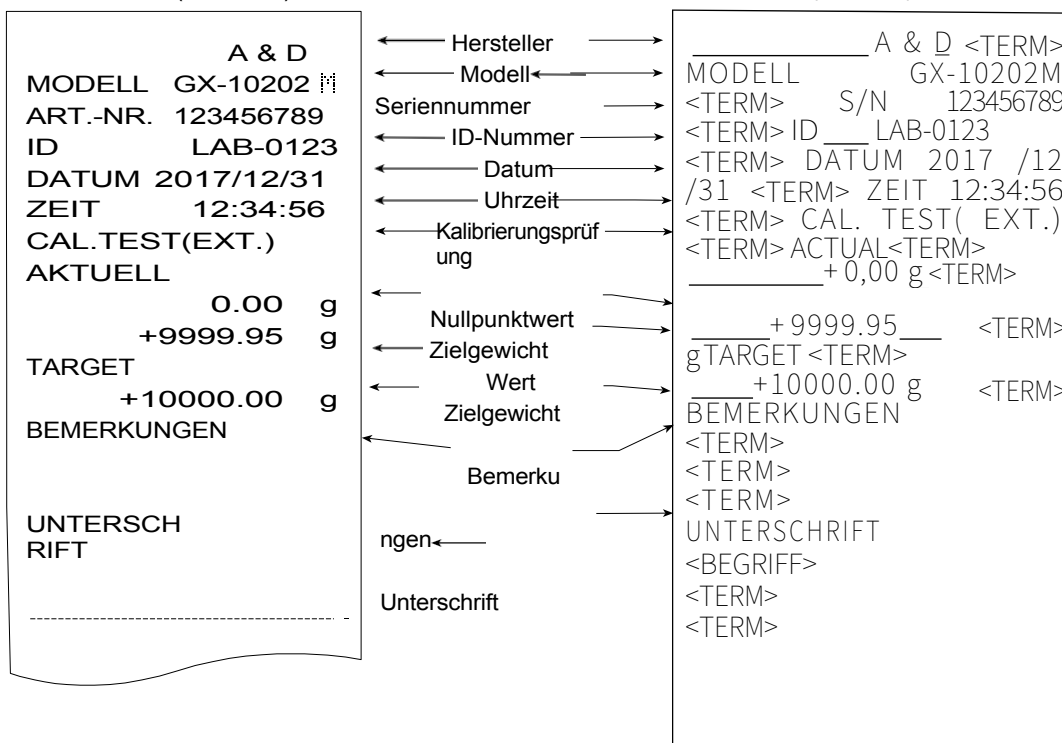
(Eine Justierung wird nicht durchgeführt)

Einstellung von Info 1

Druckerformat (AD-8127)

Einstellung von Info 1

PC-Format (RsCom)



Leerzeichen, ASCII 20h
<TERM>Terminator, CR*LF oder CR
CR Wagenrücklauf, ASCII
0Dh LF Zeilenvorschub,
ASCII 0Ah

Überschrift und Ende der Ausgabe

Anwendung / Betrieb

Zur Verwaltung der Wiegewerte fügen Sie vor und nach dem Wiegewert die Teile "Überschrift" und "Ende" ein.

Durch Drücken und Halten der **DRUC KEN** Taste (2 Sekunden lang) werden abwechselnd "Überschrift" und "Ende" ausgegeben.

Hinweis

Wenn die Datenspeicherfunktion verwendet wird (außer bei **HOLD**), können Kopf und Ende nicht ausgegeben werden.

Methode der Tastenausgabe

1. Halten Sie die Taste gedrückt, während der **DRUC KEN** Taste (2 Sekunden lang) und Anzeige **Start** Wägewert angezeigt wird, um "Überschrift" auszugeben.
2. Ausgabe des Wägewertes. Die Ausgabemethode hängt von der Einstellung des Datenausgabemodus ab.
3. Drücken und halten **DRUC KEN** Taste (2 Sekunden lang), um die Anzeige **recen** wird "Ende" ausgegeben.

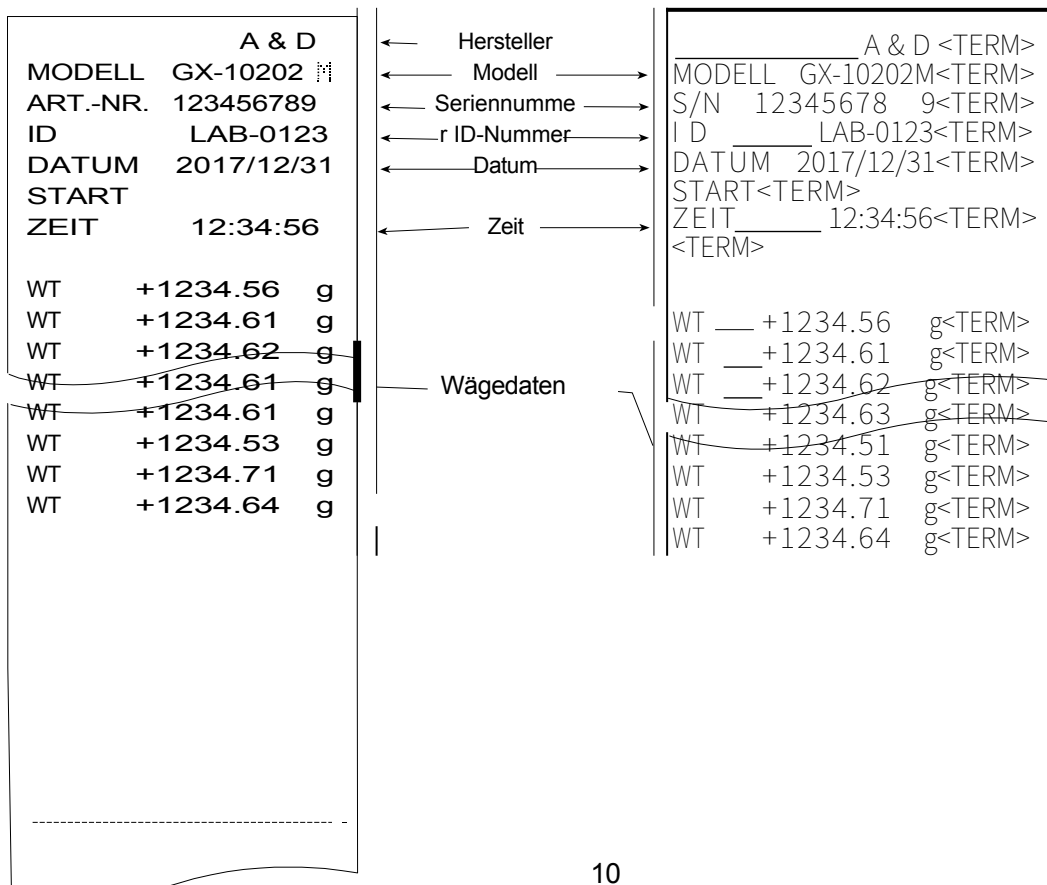
Einstellung von Info 1
Druckerformat (AD-8127)

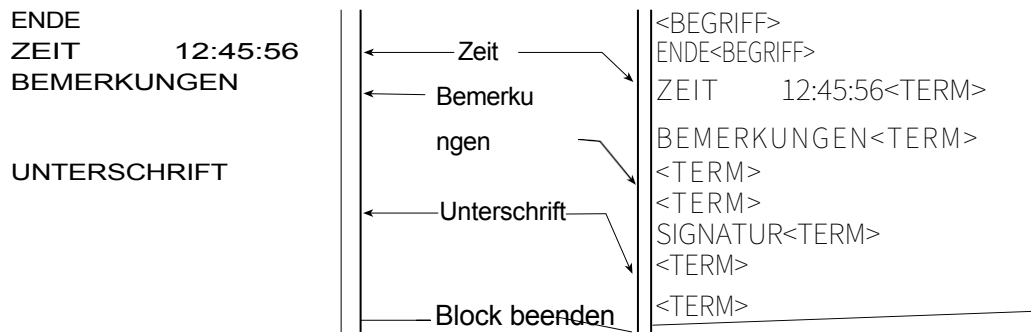
Einstellung von
Info 1
PC-Format
(RsCom)

(Interne Einstellung Typ 1)

Titelblock

(Interne Einstellungl Typ 1)





Leerzeichen, ASCII 20h
 <TERM> Abschlusszeichen, CR LF oder CR
 CR Wagenrücklauf, ASCII 0Dh
 LF Zeilenvorschub, ASCII 0Ah

13 Datenspeicher

Der Datenspeicher ist eine Funktion zur Speicherung von Wägedaten und Kalibrierungsdaten im Speicher. Die im Speicher abgelegten Daten können auf einmal an einen Drucker oder Personal Computer ausgegeben werden.

Die folgenden fünf Arten von Daten können gespeichert werden.

Masseinheit (Zählmodus)	Bis zu 50 Sätze
Wägewert	Bis zu 200 Sätze
Kalibrierungsbericht Interne Kalibrierung Externe Kalibrierung Kalibrierungsprüfbericht Interne Testkalibrierung Externe Testkalibrierung	Letzte 50 Sätze
Einstellwerte des Komparators Nur oberer Grenzwert/unterer Grenzwert	Bis zu 20 Sätze
Tara-Wert	Bis zu 20 Sätze

13-1 Datenspeicher für Wägedaten

Eigenschaften

- Es ist nicht notwendig, den Drucker oder den Personalcomputer ständig an die Waage anzuschließen, da die Waage die Wägedaten im Speicher ablegt.
- Durch die Speicherung des Wägewertes in der Waage kann der Wägevorgang durchgeführt werden, ohne dass der Drucker oder der PC für längere Zeit belegt ist.
- Die gespeicherten Daten können zur Bestätigung auf der Waage angezeigt werden.
- Die zu den Ausgabedaten hinzuzufügenden Daten (ID-Nummer, Datennummer, Uhrzeit und Datum) können in die Funktionseinstellung.
- Bis zu 200 Wägedatensätze einschließlich Uhrzeit und Datum können im Speicher der Waage abgelegt werden.

* Informationen zur Massenspeichermethode finden Sie unter "6-2 Zählmodus (PCS)".

Speicherung der Wägedaten und der Kalibrierungshistorie

Hinweis

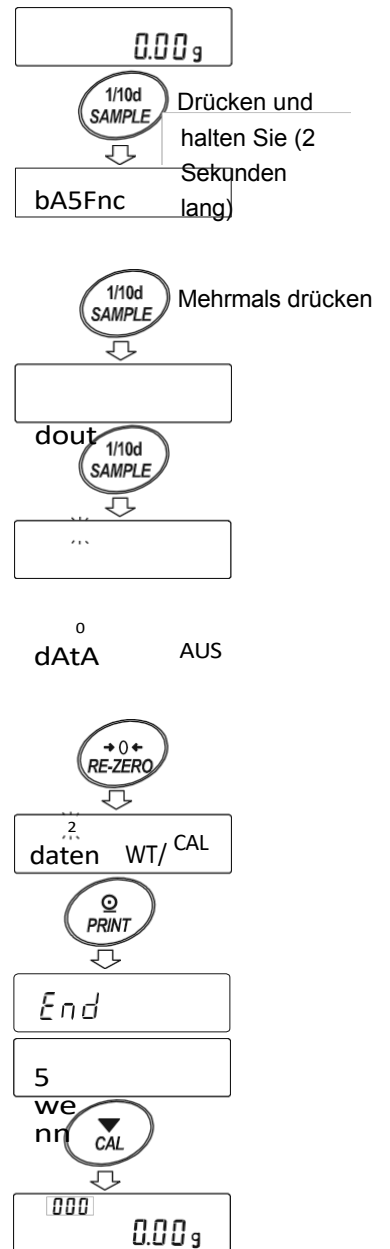
1. Setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (dH t□)" auf "dH t□ 2". Siehe "11. Funktionstabelle".
2. Legen Sie mit dem Parameter "Zeit-/Datumsausgabe (5 -t□)" fest, ob Zeit und Datum hinzugefügt werden sollen oder nicht.
3. Der Speichermodus hängt von der Einstellung des Parameters "Datenausgabemodus (prt)" ab.
Bei der Einstellung prt3 (Stream-Modus) werden die Daten möglicherweise nicht korrekt gespeichert.

* Es ist auch möglich, die Zeit-/Datumseinstellung nach dem Speichern des Wägewertes zu ändern.

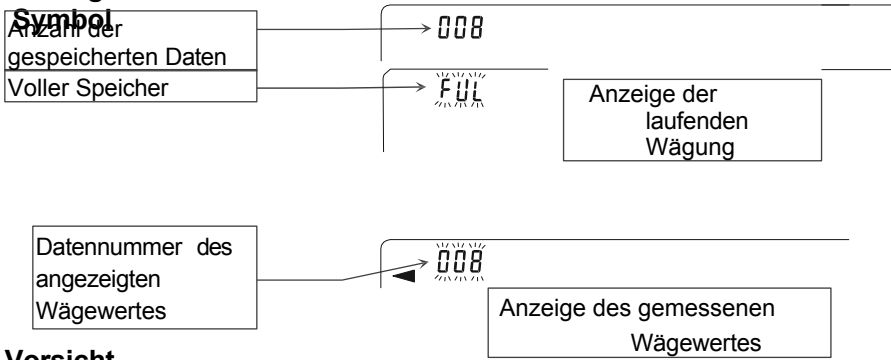
Aktivieren der Datenspeicherfunktion

Taste (2 Sekunden lang), bis

1. Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis die **bASfnc** der Funktionstabelle wird angezeigt.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **aus** zu löschen.
3. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um die Anzeige **aus** zu löschen.
4. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **aus** zu löschen.
5. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste zur Anzeige **→ 0+ WE/ERL**.
6. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um die Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die **CAL** Taste, um zum Wiegemodus zurückzukehren.



Anzeige und Symbol



Wenn das Volumen der gespeicherten Messwerte sein Maximum erreicht, blinzeln **FUL** und **t** nacheinander.

Vorsicht

- Bei der Speicherung der Wägedaten im Speicher werden die Daten gleichzeitig über die RS-232C-Schnittstelle oder USB ausgegeben.

- "fUI" zeigt an, dass der Speicher voll ist oder die Speicherkapazität erreicht wurde. Es können keine weiteren Daten gespeichert werden, es sei denn, die Speicherdaten werden gelöscht.
- Die automatische Selbstkalibrierung kann nicht verwendet werden, wenn der Intervallspeichermodus aktiv ist.
- Die statistische Berechnungsfunktion kann nicht verwendet werden, wenn die Datenspeicherfunktion aktiv ist.

Einstellung der Funktionstabelle

Die Parametereinstellungen für jeden Ausgabemodus sind wie folgt:

Modus	Artikel	Modus der Datenausgabe	Automatischer Drucker Druck Polarität, Unterschied	Datenspeicherfunktion	Intervallzeit
Tastenmodus		prt 0	Nicht verwendet	dR # 2	Nicht verwendet
Automatischer Druckmodus A		prt 1	Ap-# ~ 2	dR # 2	
Automatischer Druckmodus B		prt 2	Ap-# ~ 2	dR # 2	
Tastenmodus B (immediate)		prt 4	Nicht verwendet	dR # 2	
Tastenmodus C (stabil)		prt 5		dR # 2	
Intervall-Ausgabemodus		prt 6		dR # 2	

Parametereinstellungen für Datennummer, ID-Nummer, Zeit und Datum

Nummer der Daten	Nein	d-no "0"	Uhrzeit und Datum	Nein	S-Td	Bis zu 200 Stück
	Ja	d-nein "1"		Nur Zeit	S - T 1	
ID-Nummer	Nein	S - i "0"		Nur Datum	S - T 2	
	Ja	S - I "1"		Beide	S - T 3	

Abrufen der Speicherdaten

Stellen Sie sicher, dass der Parameter "Datenspeicher (dR t)" auf "dR 2" eingestellt ist.

- Drücken und halten Sie die **DRUC KEN** Taste (2 Sekunden lang), bis

Links vom Display

angezeigt wird, lassen Sie dann die Taste los.

-d-

Die Art der Daten erscheint oben links im Display wie rechts dargestellt "-d - oder d -t" .

Bei Einstellung ohne Uhr/Datum oder

- Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste, um den Speicherabrufmodus aufzurufen. Rufen Sie die Daten im Speicher mit den folgenden Tasten ab.

d-t

Bei Einstellung mit Uhr/Datum

RE-ZERO Taste ... Um mit dem nächsten Datensatz fortzufahren.

MODU S key..... Um zum vorherigen Datensatz zurückzukehren.

DRUC KEN key..... Zur Übertragung der aktuellen Daten über RS-232C oder USB.

DRUC KEN Um den Speicherabrufmodus zu beenden.

- Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste, um in den Wiegemodus zurückzukehren.

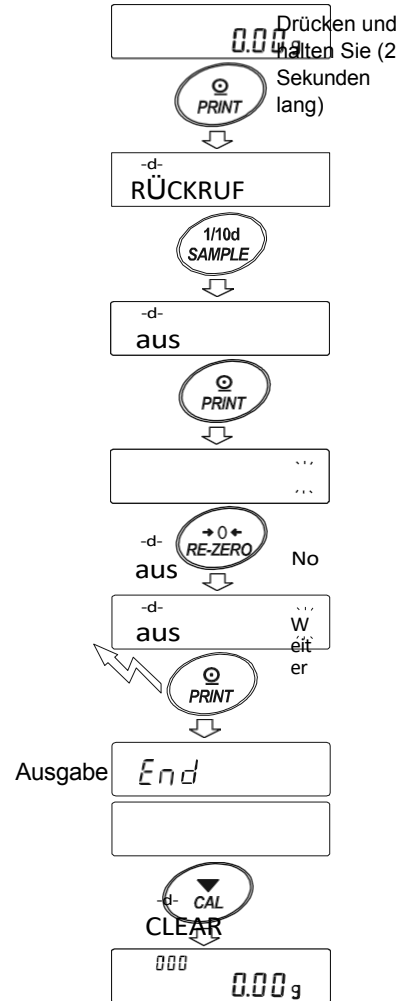
* Es ist auch möglich, die Zeit-/Datumseinstellung der Ausgabe nach dem Speichern des Wägewertes zu ändern.

Übermittlung aller Speicherdaten auf einmal

Stellen Sie sicher, dass die Parameter "Serielle Schnittstelle (5 if)" richtig eingestellt sind.

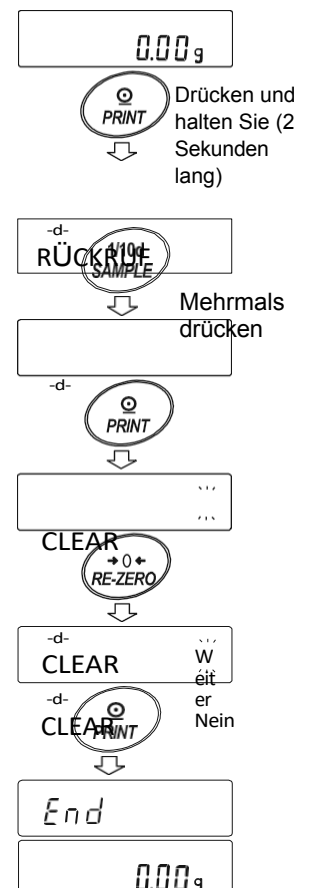
Siehe "10. Funktionstabelle" und "Kommunikationshandbuch" auf der A&D-Website.

1. Drücken und halten Sie die **DRUC KEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **RECALL** ist angezeigt, dann lassen Sie die Taste los.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Anzeige mit "NR" blinkend.
3. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste zur Anzeige **aus** mit "NR" blinkend.
4. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste zur Anzeige **aus**.
5. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste, um alle Daten über die RS-232C- und USB-Schnittstelle zu übertragen.
6. Die Waage zeigt **CLEAR** an, wenn alle Daten übertragen wurden. Drücken Sie die **END** Taste, um in den Wiegemodus zurückzukehren.



Löschen aller Speicherdaten auf einmal

1. Drücken und halten Sie die **DRUC KEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **RECALL** ist angezeigt, lassen Sie dann die Taste los.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals, um die Anzeige **CLEAR**.
3. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste zur Anzeige **aus** mit blinkendem **CLEAR**. Taste zur Anzeige **aus**.
4. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste zur Anzeige **aus** mit blinkendem **CLEAR**.
5. Drücken Sie die **END** Taste zum Löschen aller Daten.
6. Die Waage zeigt an **aus** und kehrt in den Wiegemodus zurück.



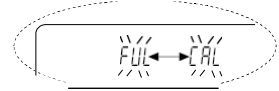
Sofortig
e
Löschu
ng

13-2 Datenspeicher für Kalibrierung und Kalibrierungsprüfung

Charakteristisch

- Kalibrierungsdaten (wann und wie sie durchgeführt werden) und Kalibrierungsprüfungsdaten können im Speicher abgelegt werden.
- Alle im Speicher befindlichen Daten können auf einmal an einen Drucker oder Personal Computer ausgegeben werden.
- Es können bis zu 50 Datensätze der letzten **E m p f i n d l i c h k e i t s e i n s t e l l u n g** oder -kalibrierung gespeichert werden.

Oben links auf dem Display



* Wenn die Speicherkapazität von 50 erreicht ist, leuchtet "FUL" " ↔ "CAL" " in der Reihenfolge oben links auf dem Display auf, wie unten dargestellt.

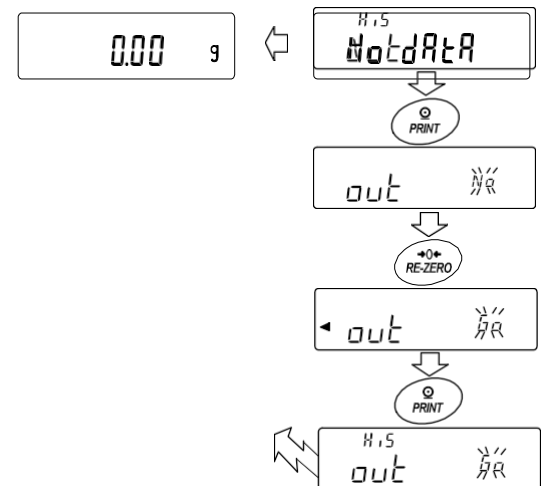
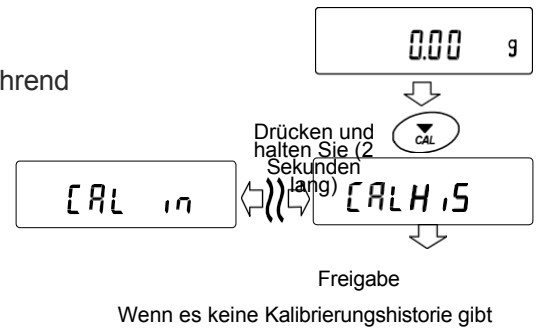
Speicherung der Kalibrierungs- und Kalibrierungsprüfungsdaten

1. Setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (dR t□)" auf "tdRR 2". Siehe "11. Funktionstabelle".
2. Mit den obigen Einstellungen werden die Daten jedes Mal, wenn eine Kalibrierung oder ein Kalibrierungstest durchgeführt wird, automatisch gespeichert.

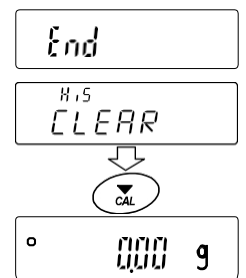
Übermittlung der Speicherdaten

1. Drücken und halten Sie die **CAL** Taste (2 Sekunden lang) während Wiegeanzeige. Wenn **[CAL] H.5** angezeigt wird, lassen Sie den Finger von der **Taste** los, um das Display anzuzeigen **No DATA**.
Wenn es keine Kalibrierungshistorie gibt, wird angezeigt, und die Anzeige kehrt dann zur Wägeanzeige zurück.
2. Drücken Sie die **DRUC** Taste zur Anzeige **No**.
3. Ändern Sie **out 50** mit dem **RE-ZERO** Schlüssel. die Anzeige **DRUC KEN** der
4. Drücken Sie die **DRUC** Taste, um die Ausgabe auf einmal **out 50** zu starten, während sie angezeigt wird. Das Ausgabeformat entspricht der "GLP-Ausgabe".
5. Wenn die Ausgabe zu einem Zeitpunkt abgeschlossen ist, wird **CLEAR** nach **End** angezeigt.
6. Wenn die gespeicherte Historie auf einmal gelöscht werden soll, fahren Sie bitte mit dem Abschnitt "Wie man die Historie löscht" fort. Um zum Wiegewert zurückzukehren, drücken Sie die **CAL** Taste.

- * Wenn die **END** ↔ **CAL** Indikatoren während der Wiegeanzeige abwechselnd blinken, werden 50 Daten gespeichert. Wenn der Verlauf in diesem Zustand gespeichert wird, werden die alten Daten überschrieben. Optional können Sie die gespeicherten Daten löschen.

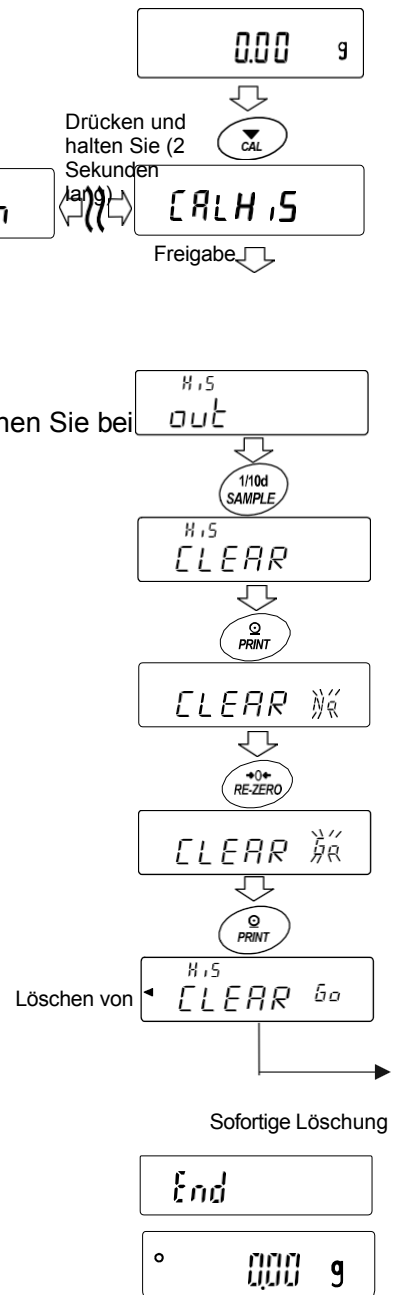


Ausgabe zu einem Zeitpunkt



Löschen von im Speicher abgelegten Daten

1. Drücken und halten Sie die TASTE (2 Sekunden lang), bis **0.00** g angezeigt wird, lassen Sie dann die Taste los.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Anzeige **CLEAR**.
3. Drücken Sie die **DRUC** Taste zur Anzeige **CLEAR No.**
 Sie die **KEN** Taste zum Ändern **No** / **Go**.
4. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste zum Ändern **No** / **Go**.
 Anzeige **CLEAR Go**.
5. Presse **DRUC** **CLEAR Go** während angezeigt wird, löschen Sie bei einmal **KEN** gestartet wird.
6. Wenn die Waage **End** anzeigt und in den Wiegemodus zurückkehrt.



13-3 Datenspeicher für Einheitsmasse im Zählmodus

- Die Waage kann 50 Daten pro Masseinheit für den Zählmodus speichern.
"p01" ist der Standardspeicher für Masseinheiten. Es können weitere 49 Daten der Masseinheit gespeichert werden. □ Auch wenn das Netzteil entfernt wird, bleiben die Daten im nichtflüchtigen Speicher erhalten. □ Die gespeicherte Einheitsmasse kann abgerufen und zum Wiegen verwendet werden.
- Die gespeicherte Masse der Einheit kann abgerufen und geändert werden.

Hinweis

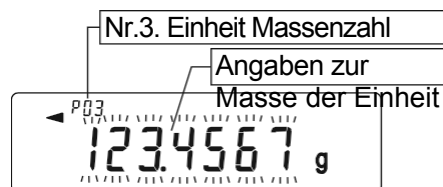
- Die abgerufene Einheitsmasse kann über den Wägeeingabemodus oder den digitalen Eingabemodus geändert werden. Der Wägeeingabemodus verwendet die angegebene Anzahl von Proben, um die Einheitsmasse zu speichern. Im digitalen Eingabemodus wird die Einheitsmasse über die Tasten eingegeben.

Speicherung der Masseinheit

Um eine neue Masseinheit zu speichern: Rufen Sie die gespeicherte Einheitsmasse auf, die geändert werden soll. Ändern Sie dann die abgerufene Einheitsmasse über den Wägeeingabemodus oder den digitalen Eingabemodus, und speichern Sie die neue Einheitsmasse.

Die Waage kann eine Masseneinheit von "p01" bis "p50" speichern.

1. Setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (dR t□)" auf "1".
2. Drücken Sie die Taste zur Auswahl (Zählmodus).
Sie die Taste zur Auswahl (Zählmodus) nicht ausgewählt werden kann, siehe "5. Wägeeinheiten".
Hinweis Die Taste zur Auswahl (Zählmodus) nicht ausgewählt werden kann, siehe "5. Wägeeinheiten".
3. Drücken und halten Sie die Taste (2 Sekunden lang), bis die Waage in den Modus zur Bestätigung der Masse der Probeneinheit. Die zuletzt gewählte Masseinheit wird angezeigt
4. Wählen Sie die zu verwendende Masseinheit mit den folgenden Tasten aus. Taste Um die Masseinheit zu erhöhen
von einem.
Taste Zum Verringern der Einheitsmasse um eins.
5. So ändern Sie die gewählte Masseneinheit:
 - Um den Wägeeingabemodus zu verwenden, drücken Sie die Taste "Wägeeingabemodus" auf der nächsten Seite.
 - Um den digitalen Eingabemodus zu verwenden, drücken Sie die Taste, halten Sie dann die Taste für den digitalen Eingabemodus auf. Gehen Sie zu "Digitaleingabemodus" auf der nächsten Seite.



Anmerkungen

□ ACAI kann nicht direkt mit der abgerufenen Masseinheit durchgeführt werden. □ Mit dem Befehl "UN:mm" kann die Einheitsmasse abgerufen werden.

Die abgerufene Masseinheit kann mit dem Befehl "?UW" ausgegeben werden.

Die Masseneinheit kann mit dem Befehl "UW:" geändert werden.

"mm" steht für einen zweistelligen Zahlenwert von 01 bis 50, was $p \pm 1 - p$ entspricht.

Modus der Wägeeingabe

Im Wägeeingabemodus wird die angegebene Anzahl von Proben auf die Schale gelegt, um die Einheitsmasse zu speichern. Es ist möglich, die Einheitsmasse erneut zu speichern oder eine automatische Verbesserung der Zählgenauigkeit (ACAI) für die erneut gespeicherte Einheitsmasse durchzuführen. Gehen Sie dazu wie in "6-2. Zählmodus (PCS)".

Verwenden Sie die folgenden Tasten, um eine Masseinheit im Wägeeingabemodus zu speichern.

RE-ZERO Taste... So stellen Sie die Anzeige auf **Stück** → **10 0.**

PROBEN Taste ... So ändern Sie die Anzahl der zu speichernden **Proben.** → **25 0.**

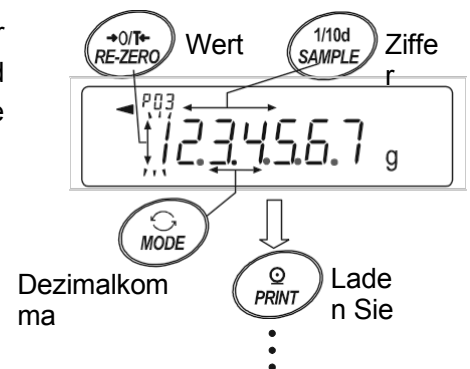
DRUC KEN TasteDrücken Sie diese Taste, nachdem Sie eine Probe aufgegeben haben, um die Masseinheit zu speichern. Weiter zu Schritt 3 des vorherigen Seite.

CAL Taste So kehren Sie zum Bestätigungsmodus für die Masse der Einheit zurück. Gehen Sie zu Schritt 3 auf der vorherigen Seite.

MODU S TasteDrücken und halten Sie die Taste (2 Sekunden lang), um in den digitalen Eingangsmodus zu wechseln.

Digitaler Eingangsmodus

Um diesen Modus zu verwenden, muss die Masse der Probeneinheit vorher bekannt sein. Im digitalen Eingabemodus wird der Wert der Masseinheit mit den Tasten digital eingegeben. Die Anzeige im digitalen Eingabemodus ist rechts dargestellt.



Hinweis ACAI kann nicht für die im digitalen Eingabemodus gespeicherte Gerätemasse verwendet werden.

Verwenden Sie die folgenden Tasten, um eine Masseinheit im

PROBEN digitalen Eingabemodus zu speichern. Zur

RE-ZERO Auswahl der zu ändernden Ziffer.

Taste ... Um den Wert der ausgewählten Ziffer zu ändern.

METH Taste Um die Position des Dezimalpunktes zu ändern.

DRUC KEN Taste So speichern Sie die Einheitsmasse. Gehen Sie zu Schritt 3 auf der vorherigen Seite.

CAL Taste So kehren Sie zum Bestätigungsmodus für die Masse der Einheit zurück. Gehen Sie zu Schritt 3 auf der vorherigen Seite.

METH ODE TasteDrücken und halten Sie die Taste (2 Sekunden lang), um in den Wägeeingabemodus zu wechseln.

Hinweis Wenn die neue Einheitsmasse außerhalb des Einstellbereichs liegt, wird "Fehler 2" angezeigt.

Siehe "28. Spezifikationen" für die Mindestmasse der Einheit.

Zur Erinnerung an die Masseneinheit

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter "Speichern der Einheitsmasse" auf der vorherigen Seite aus, um den Bestätigungsmodus für die Einheitsmasse der Probe aufzurufen.

2. Wählen Sie die Nummer der Masseneinheit mit den folgenden Tasten

RE-ZERO aus. +1 Taste

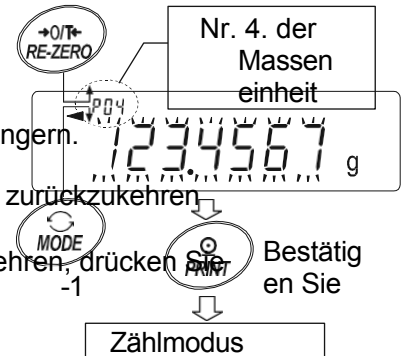
Um die Nummer der Masseneinheit um ein.

**METH
ODE**

Taste Um die Einheitsmasse um eins zu verringern.

3. Drücken Sie **DRUCK** die Taste, um die Auswahl zu bestätigen und zurückzukehren in den Wiegemodus.

Um die Auswahl abubrechen und in den Wiegemodus zurückzukehren, drücken Sie die **CAL** Schlüssel.



13-4 Datenspeicher für Komparatoreinstellungen

- Die Datenspeicherfunktion kann 20 Sätze von oberen und unteren Grenzwerten für den Komparatormodus speichern. Der Referenz- oder Toleranzwert für den Komparatormodus kann nicht im Speicher abgelegt werden.
- Die gespeicherten oberen und unteren Grenzwerte können mit der Waage **MODU S** Schlüssel und verwendet für einfach abgerufen werden.
- Die im Speicher abgelegten oberen und unteren Grenzwerte können abgerufen und geändert werden.

Hinweis

Die abgerufenen oberen und unteren Grenzwerte können über den digitalen Eingabemodus oder den Wägeeingabemodus geändert werden. Im digitalen Eingabemodus werden die oberen und unteren Grenzwerte über die Tasten eingegeben. Im Wägeeingabemodus werden die oberen und unteren Grenzwerte anhand einer Probe gespeichert.

Speicherung der oberen und unteren Grenzwerte

So speichern Sie neue obere und untere Grenzwerte: Rufen Sie die gespeicherten oberen und unteren Grenzwerte auf, die geändert werden sollen ("C1" bis "C20"). Ändern Sie dann die abgerufenen oberen und unteren Grenzwerte über den digitalen Eingabemodus oder den Wägeeingabemodus, und speichern Sie den neuen Wert.

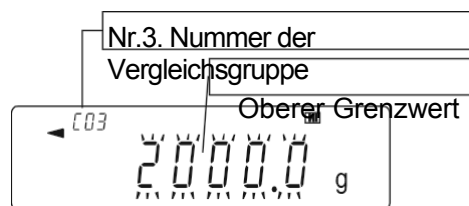
Hinweis

Während die Datenspeicherfunktion verwendet wird, kann die Auswahl der Einheit mit den Tasten **MODU S** Taste ist nicht verfügbar.

- Drücken Sie auf den **MODU S** Taste, um eine Einheit auszuwählen, die verwendet werden soll für den Speicher.

- Setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (dR t)" auf "3".

- Drücken und halten Sie die **SPRUECKEN** Taste (2 Sekunden lang), bis wechselt die Waage den Modus zur Bestätigung der oberen und unteren Grenzwerte. Der zuletzt gewählte obere Grenzwert wird angezeigt.



- Wählen Sie die zu verwendende Komparatornummer mit den **RE-ZERO** folgenden Tasten. Zum Erhöhen der Komparatornummer um eins.

MODU S Taste.....Zum Verringern der Komparatornummer um eins.

Jedes Mal, wenn die **RE-ZERO** Taste gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:

Bei einem 5-Stufen-Vergleich ändert sich der angezeigte Wert in der Reihenfolge ...**ALL** Blinken
 ing **C3 H** **C3 LO** **C3 LO** blinkend **C4 H** blinken.

- So ändern Sie die ausgewählten oberen und unteren Grenzwerte: Um den digitalen Eingabemodus zu

verwenden, drücken Sie auf
"Eingabemodus" auf der nächsten
Seite.

um den Digitaleingangsmodus aufzurufen. Gehen Sie zu
"Digital

- Um den Wägeeingabemodus zu verwenden, drücken Sie die Taste, halten Sie dann die Taste für Taste den Wägeeingabemodus aufrufen. Gehen Sie zu "Wägeeingabemodus" auf der nächsten Seite.

Anmerkungen

- Mit dem Befehl "CN:mmm" können die Komparatorgrenzwerte abgerufen werden. Der abgerufene obere Grenzwert kann mit dem Befehl "?HI" ausgegeben werden. Der abgerufene untere Grenzwert kann mit dem Befehl "?LO" ausgegeben werden. Der obere Grenzwert kann mit dem Befehl "HI:" geändert werden. Der untere Grenzwert kann mit dem Befehl "LO:" geändert werden. "mmm" steht für einen zweistelligen Zahlenwert von 01 bis 20, der C1 - C20 entspricht.

Digitaler Eingabemodus

Im digitalen Eingabemodus werden die oberen und unteren Grenzwerte mit den Tasten digital eingegeben. Verwenden Sie die folgenden Tasten, um obere und untere Grenzwerte im digitalen Eingabemodus zu speichern.

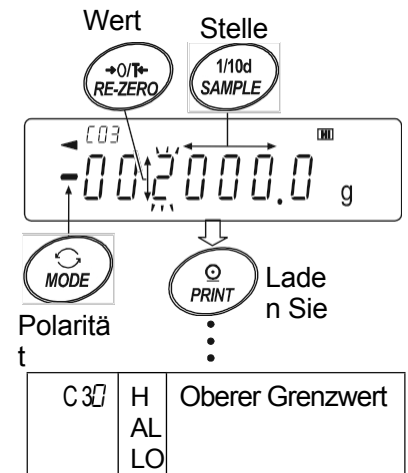
- PROBEN** Taste Zur Auswahl der zu ändernden Ziffer.
- RE-ZERO** Taste ... Zum Ändern des Wertes der gewählten Ziffer. Taste Zum Umschalten der Polarität.
- MODE** Taste Zum Umschalten der Polarität.
- DRUC** Taste Zum Speichern der oberen und unteren Grenzwerte.
- KEN** Taste Zum Speichern der oberen und unteren Grenzwerte.

Gehen Sie zu Schritt 3 auf der vorherigen Seite.

- CAL** Taste So kehren Sie zum Bestätigungsmodus für die oberen und unteren Grenzwerte zurück

Gehen Sie zu Schritt 3 auf der vorherigen Seite.

- MODU S** Taste Drücken und halten Sie diese Taste (2 Sekunden lang), um in den Wägeeingabemodus zu gelangen.



Modus der Wägeeingabe

Im Wägeeingabemodus wird eine Probe auf die Schale gelegt, um die oberen und unteren Grenzwerte zu speichern.

Anmerkungen

- Durch **CAL** Taste wird der Vorgang unterbrochen und die Drücken der

Die Waage kehrt in den Bestätigungsmodus für die oberen und unteren Grenzwerte zurück (Schritt 3 unter "Speichern der oberen und unteren Grenzwerte").

- Um in den digitalen Eingabemodus zu wechseln, halten Sie die Sekunden-Taste gedrückt.) **METH ODE** Taste (für 2

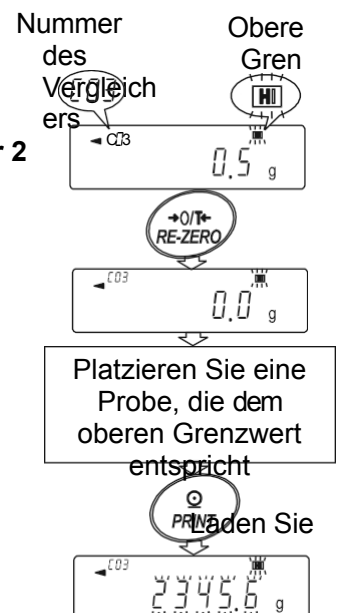
- Die erste Anzeige im Wägeeingabemodus hängt von der in Schritt 4 unter "Obere und untere Grenzwerte speichern" ausgewählten Komparatornummer ab. **H1**

Wenn zum Beispiel "C3" in Schritt 4 ausgewählt wird, wird die aktuelle Gewichtswert und die Komparatornummer mit **HA** beleuchtet.

Bei einem zweiten oberen Grenzwert, **HA** blinkt **LL** **O**

- Stellen Sie ggf. einen Behälter auf die Waagschale.

12
0



Drücken Sie **RE-ZERO** die Taste , um die Anzeige auf Null zu setzen.

3. Legen Sie eine Probe, die dem oberen Grenzwert entspricht, auf die Schale oder in den Behälter.

4. Drücken Sie **DRUCK
EN** die Taste , um den oberen Grenzwert zu speichern.

Abrufen der oberen und unteren Grenzwerte (Schnellauswahlmodus)

Das nachstehende Verfahren beschreibt eine einfache Methode zum Abrufen der oberen und unteren Grenzwerte, die für das Wiegen verwendet werden sollen. Wenn die abgerufenen oberen und unteren Grenzwerte geändert werden sollen, siehe "Speichern der oberen und unteren Grenzwerte".

Hinweis

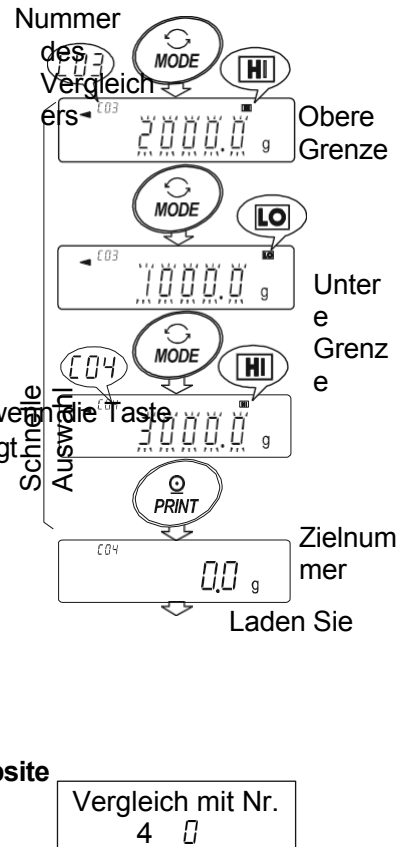
- Siehe "Speichern der oberen und unteren Grenzwerte" für die Methode zum Speichern der oberen und unteren Grenzwerte.

1. Setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (dF)" auf "3".
2. Drücken Sie die **METH** Taste zur Eingabe des oberen/unteren Grenzwerts. Sie die **MODE** Taste erscheint der zuletzt gewählte obere Grenzwert mit seiner Komparatornummer. Die Anzeige ist wie rechts dargestellt, wobei alle Ziffern blinken.

3. Drücken Sie die **MODUS** Taste, um den Wert zu wählen. Jedes Mal, wenn die **MODUS** Taste gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:
 (... ↔ C 3 **HALLO** ↔ C 4 **HALLO** ↔ C 5 **HALLO** ↔ C 6 **HALLO** ↔ C 7 **HALLO** ↔ C 8 **HALLO** ↔ C 9 **HALLO** ↔ C 0 **HALLO** ↔)

4. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um die Auswahl zu bestätigen. Die Waage kehrt in den Wägemodus zurück, wobei die gewählten oberen und unteren Grenzwerte zur Verwendung bereitstehen.

Hinweis: Um die Auswahl abbrechen, drücken Sie die Waage in den Wägemodus zurück.



13-5 Datenspeicher für Tara-Wert

- Die Datenspeicherfunktion kann 20 Sätze von Tara-Werten zum Wiegen speichern.
- Der gespeicherte Tara-Wert kann einfach über Taste und zum Wiegen verwendet. abgerufen und geändert werden.

Anmerkungen

- **Der abgerufene Tara-Wert kann über den digitalen Eingabemodus oder den Wägeeingabemodus geändert werden. Im digitalen Eingabemodus wird der Tarawert über die Tasten eingegeben. Im Wägeeingabemodus wird der Tara-Wert in einem Tara-Behälter gespeichert.**
- **Die NET-Anzeige leuchtet während des Tariervorgangs.**

Speichern des Tarawertes

Um einen neuen Tara-Wert zu speichern: Rufen Sie den gespeicherten Tara-Wert auf, der geändert werden soll ("t1" bis "t20"). Ändern Sie dann den abgerufenen Tarawert über den digitalen Eingabemodus oder den Wägeeingabemodus und speichern Sie den neuen Wert.

Anmerkungen

- **Der abgerufene Tara-Wert kann über den digitalen Eingabemodus oder den Wägeeingabemodus geändert werden. Im digitalen Eingabemodus wird der Tarawert über die Tasten eingegeben. Im Wägeeingabemodus wird der Tara-Wert in einem Tara-Behälter gespeichert.**
- **Wenn die Taste gedrückt wird, ohne dass etwas auf der Waagschale liegt, wird Null angezeigt wird, leuchtet die NET-Anzeige nicht.**
- **"t--" erscheint, wenn ein Tara-Vorgang ohne Verwendung des gespeicherten Tara-Wertes durchgeführt wird.**
- **Während die Datenspeicherfunktion verwendet wird, kann die Taste ist nicht Einheit mit den verfügbaren Tasten ausgewählt werden.**

1. Drücken Sie die Taste, um eine Einheit auszuwählen, die für die Speicherung verwendet werden soll.

2. Setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (DATA)" auf "4".

3. Drücken und halten Sie Taste (2 Sekunden lang), bis die Waage wechselt in den Tara-Wert-Bestätigungsmodus. Der zuletzt gewählte Tarawert wird angezeigt.

4. Wählen Sie die zu verwendende Tara-Zahl mit den folgenden Tasten aus. Zum Erhöhen der Tara-Zahl um eins.

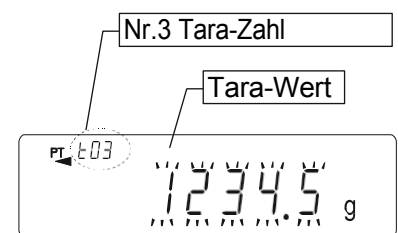
Taste Zum Verringern der Tara-Zahl um eins.

Taste Um den Vorgang abzubrechen und in den Wiegemodus zurückzukehren.

Jedes Mal, wenn die Taste oder Taste gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt

folgt: ↔ t3 ↔ t4 ↔ ↔ t20 ↔ t1

↔



Seite.

5. T ändern Sie den gewählten Tara-Wert:

- Um den Wägeeingabemodus zu verwenden, drücken Sie die Taste

"Wägeeingabemodus" auf der nächsten

Taste, um den Wäge-Eingabemodus aufzurufen.
Gehen Sie zu

□Um den digitalen Eingabemodus zu
verwenden, drücken Sie die

Taste, halten Sie dann die
Taste

Taste (für 2

Sekunden), um in den digitalen Eingabemodus zu gelangen. Gehen Sie zu "Digitaleingangsmodus" auf der nächsten Seite.

Anmerkungen

- Mit dem Befehl "PN:mm" kann der Tarawert abgerufen werden. Der abgerufene Tarawert kann mit dem Befehl "?PT" ausgegeben werden. Der Tarawert kann mit dem Befehl "PT:" geändert werden. "mm" steht für einen zweistelligen Zahlenwert von 01 bis 20, was $t_1 - t_2$ entspricht.

Modus der Wägeeingabe

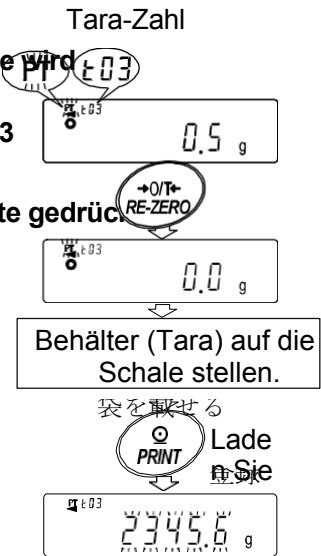
Im Wägeeingabemodus wird ein Tara-Behälter auf die Schale gestellt, um den Tara-Wert zu speichern.

Hinweis

- Durch **CAL** Taste wird der Vorgang unterbrochen und die Waage wird Drücken der in den Modus zur Bestätigung des Tarawertes zurückkehren (Schritt 3 unter "Tarawert speichern").

- Um in den digitalen Eingabemodus zu gelangen, halten Sie die Taste **MODE** gedrückt.

1. Die erste Anzeige im Wägeeingabemodus ist der aktuelle Gewichtswert und die gewählte Tara-Zahl mit **PT** blinken.
2. Drücken Sie **RE-ZERO** die Taste, um die Anzeige auf Null zu setzen.
3. Stellen Sie eine Tara (einen Behälter) auf die Waagschale.
4. Drücken Sie **DRUCK** die Taste, um den Tarawert zu speichern. Nehmen Sie die Tara aus der Pfanne.



Digitaler Eingabemodus

Im digitalen Eingabemodus wird der Tarawert über die Tasten digital eingegeben. Verwenden Sie die folgenden Tasten, um einen Tarawert im digitalen Eingabemodus zu speichern.

PROBEN Taste. Zur Auswahl der zu ändernden Ziffer.

RE-ZERO Taste ... Zum Ändern des Wertes der

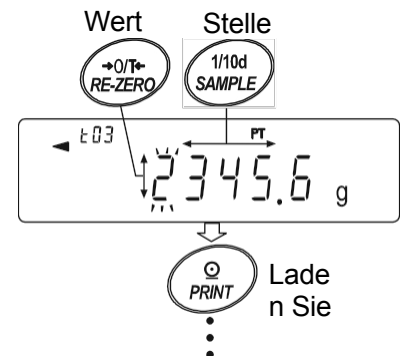
DRUCKEN gewählten Ziffer. Taste ... Zum Speichern des Tarawertes.

Gehen Sie zu Schritt 3 von "Tarawert speichern".

CAL Taste Zurück zum Bestätigungsmodus für den Tarawert.

Gehen Sie zu Schritt 3 von "Tarawert speichern".

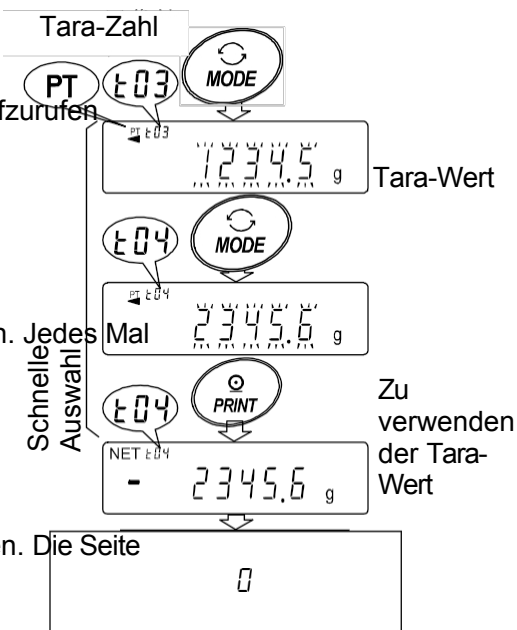
MODUS Taste Drücken und halten Sie diese Taste, um in den Wägeeingabemodus zu gelangen.



Aufrufen des Tarawertes (Schnellwahlmodus)

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie den für das Wiegen zu verwendenden Tarawert einfach abrufen können. Wenn der abgerufene Tarawert geändert werden soll, siehe "Speichern des Tarawertes".

1. Setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (dP t□)" auf "4".
2. Drücken Sie **MODE** die Taste, um die Schnellauswahl aufzurufen. Nach dem Aufrufen des Schnellauswahlmodus zeigt das Display den Tarawert (blinkend), die Markierung "PT" und die Tarawertnummer an. Ein zuvor ausgewählter Einstellwert wird angezeigt.
3. Drücken Sie **MODE** die Taste, um den Wert auszuwählen. Jedes Mal die **MODE**-Taste gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:
(.....↔ t□ 3 ↔ t□ 4 ↔↔ t□ 1 ↔ ...)
4. Drücken Sie **PRINT** Taste, um die Auswahl zu bestätigen. Die Waage kehrt in den Wägemodus zurück und der gewählte Tarawert steht zur Verwendung bereit.



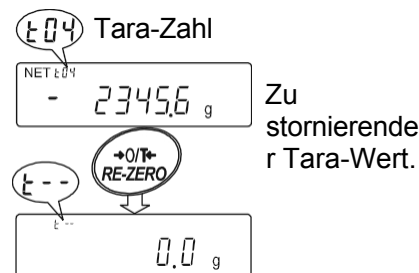
Hinweis Um die Auswahl abubrechen, drücken Sie die Waage **CAL** Schlüss el. Die Website kehrt in den Wägemodus zurück.

Die Wägung erfolgt mit der Einstellung t 4 betriebsbereit.

Löschen der Tarawertdaten

Löschen Sie die Tarawertdaten wie folgt:

1. Alles aus der Waagschale nehmen und pressen die **RE-ZERO** Taste, um den Tarawert zu löschen.



13-6 Datenspeicher: Schnellauswahl-Modus

Der Datenspeicher verfügt über einen Schnellauswahlmodus zum schnellen Abrufen von Daten im Speicher. Im Schnellwahlmodus werden die Komparatoreinstellungen oder der Tarawert, je nachdem, was in der Funktionstabelle, kann durch eine einfache Operation mit der **MODU S** Taste aufgerufen werden.

Hinweis

- Während die Datenspeicherfunktion verwendet wird, kann die **MODU S** Taste ist nicht verfügbar. Auswahl der Einheit mit den Tasten

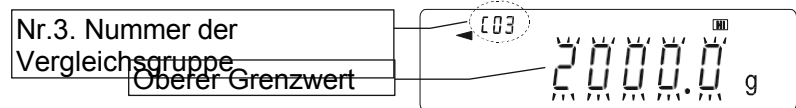
Verwenden Sie den Schnellauswahlmodus wie folgt:

1. Drücken Sie **MODU S** die Taste, um den Schnellauswahlmodus aufzurufen. Die zuletzt gewählten Speicherdaten werden angezeigt, wobei alle Ziffern blinken.
2. Drücken Sie **MODU S** die Taste, um den Wert auszuwählen.

Komparatoreinstellungen: wenn der Parameter "Datenspeicher (dRt)" auf "3" eingestellt ist

Jedes Mal, wenn die **MODU S** Taste gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:

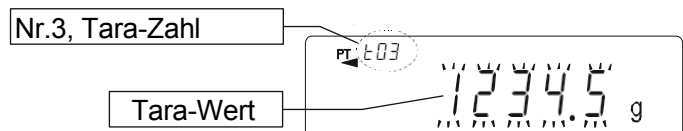
(.....↔ C 3 ↔ **HA LL O** ↔ C 3 ↔ **LO** ↔ C 4 ↔ **HA LL O** ↔ C 4 ↔ **LO** ↔.....)



Tarawert: wenn der Parameter "Datenspeicher (dRt)" auf "4" eingestellt ist

Jedes Mal, wenn die **MODU S** Taste gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:

(.....↔ t 3 ↔ **HA LL O** ↔ t 4 ↔.....↔ t 2 ↔ **HA LL O** ↔ t 1 ↔.....)



3. Drücken Sie **DRUC** die Taste oder lassen Sie die Waage eine Weile stehen (nach ein paar Sekunden Inaktivität) um die Auswahl zu bestätigen. Die Waage kehrt in den Wägemodus zurück und ist mit den ausgewählten Daten betriebsbereit.

Hinweis Um die Auswahl abubrechen, drücken Sie die **Modus**

CAL Taste. Die Waage kehrt in den Wägezustand

13-7 Datenspeicher: Bestätigungs- und Speichermodus

Im Bestätigungs- und Speichermodus können die abgerufenen Daten geändert und gespeichert werden. Von den drei unten aufgeführten Arten von Speicherdaten kann eine in der Funktionstabelle ausgewählt werden und ist für Änderungen in diesem Modus verfügbar.

- Masseinheit im Zählmodus


Komparatoreinstellungen

- Tara-Wert

Anmerkungen


- Um andere als die in der Funktionstabelle angegebenen Speicherdaten zu ändern, setzen Sie den Parameter "Datenspeicher (dR t)" der Funktionstabelle neu.
- Eine detaillierte Beschreibung des Verfahrens für die einzelnen Speicherdaten finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

Verwenden Sie den Bestätigungs- und Speichermodus wie folgt.

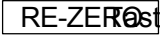
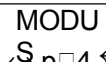
- Halten Sie die  Taste (2 Sekunden lang) gedrückt, um den Speicherdatenabrufmodus aufzurufen. Die zuletzt gewählten Speicherdaten werden angezeigt, wobei alle Ziffern blinken.

- Verwenden Sie die folgenden Tasten, um den Wert auszuwählen.

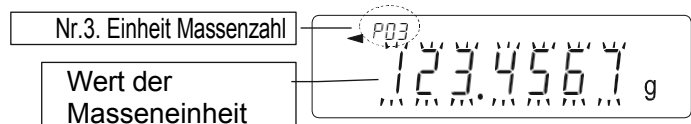
 TasteZum Erhöhen der Speicherdatennummer um eins.

 TasteZum Verringern der Speicherdatennummer um eins.

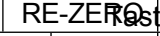

Masseinheit: wenn der Parameter "Datenspeicher (dR t)" auf "1" eingestellt ist

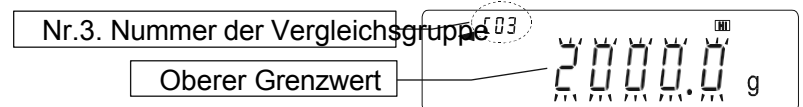
Jedes Mal, wenn die Taste  gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:
folgt: ↔  ↔ Die

Waage kann "p 1" bis "p 5" auswählen.





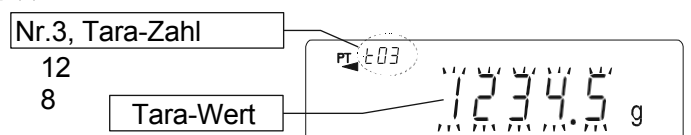
Komparatoreinstellungen: wenn der Parameter "Datenspeicher (dR t)" auf "3" eingestellt ist

Jedes Mal, wenn die Taste  gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:
folgt: ↔  ↔ Die



Tarawert: wenn der Parameter "Datenspeicher (dR t)" auf "4" eingestellt ist

Jedes Mal, wenn die Taste  gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Wert wie folgt:
folgt: ↔  ↔ Die



3, Wählen Sie eine Methode.

- So führen Sie eine Wägung unter Verwendung der ausgewählten Speicherdaten durch
Drücken Sie die **DRUCK** Taste, um die Auswahl zu bestätigen. Die Waage kehrt in den Wägemodus mit der Anzeige Die Auswahl ist gebrauchsfertig.

- So ändern und speichern Sie die ausgewählten Speicherdaten
Drücken Sie die **PROBEN** Taste, um den Speichermodus aufzurufen.
Für die Eingabe des zu speichernden Wertes stehen zwei Eingabemodi zur Verfügung. Digitaler Eingabemodus
Modus der Wägeeingabe

- Um den Eingabemodus zu wechseln, halten Sie die **MC/S** Taste (2 Sekunden lang).

- Um den Vorgang abzubrechen und in den Wägemodus zurückzukehren, drücken Sie die **ON/OFF** Taste.

14. statistischer Berechnungsmodus

Im statistischen Berechnungsmodus werden die Gewichtsdaten statistisch berechnet und die Ergebnisse angezeigt oder ausgegeben. Um den statistischen Berechnungsmodus zu verwenden, setzen Sie den Parameter "Anwendungsfunktion (R pf)" von "Anwendung (R p fnc)" in der Funktionstabelle auf "2", wie unten beschrieben. Um zum normalen Wägemodus (Werkseinstellung) zurückzukehren, setzen Sie "Anwendungsmodus (R pf)" auf "0".

Die verfügbaren statistischen Angaben sind Anzahl der Daten, Summe, Maximum, Minimum, Bereich (Maximum-Minimum), Durchschnitt, Standardabweichung und Variationskoeffizient. Welche statistischen Positionen ausgegeben werden sollen, kann aus den vier Modi in der Funktionstabelle (STAT) ausgewählt werden.

- Die falsche Dateneingabe kann durch die Tastenbetätigung rückgängig gemacht werden, wenn unmittelbar nach der Eingabe.
- Wenn Sie die Waage ausschalten, werden die statistischen Daten gelöscht.
- Die Standardabweichung und der Variationskoeffizient werden durch die nachstehende Gleichung ermittelt:

$$g = \sqrt{\frac{N \cdot \sum (X_i)^2 - (\sum X_i)^2}{N \cdot (N-1)}}$$

Standardabweichung
g =

wobei Xi die i-ten gewichteten
Daten sind und N die
Anzahl der Daten ist.

Variationskoeffizient (CV) = $\frac{\text{Standardabweichung}}{\text{Durchschnitt}} \times 100 (\%)$

Relativer Fehler des
Höchstwertes = $\frac{\text{Höchstwert} - \text{Durchschnitt}}{\text{Durchschnitt}} \times 100 (\%)$

Relativer Fehler des Mindestwertes
= $\frac{\text{Mindestwert} - \text{Durchschnitt}}{\text{Durchschnitt}} \times 100 (\%)$

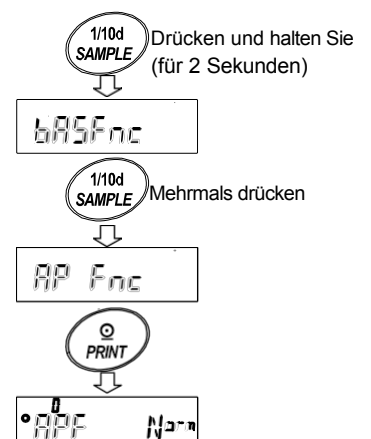
Hinweis

- Wenn Daten vorliegen, bei denen die minimale Anzeigestelle ausgeschaltet ist, wird das Berechnungsergebnis ohne die minimale Anzeigestelle angezeigt. (Die minimale Anzeigestelle wird abgerundet.)
- Wenn die Datenspeicherfunktion verwendet wird, kann die statistische Berechnungsfunktion nicht genutzt werden.
- Bei der Registrierung der Warnfunktion für den Mindestwägewert wird die statistische Berechnungsfunktion nicht verwendet.


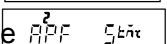
14-1 So verwenden Sie die statistische Berechnung

Umschalten in den statistischen Funktionsmodus (Ändern der Funktionstabelle)

1. Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **ASfnc** der Funktionstabelle angezeigt wird, und lassen Sie dann die Taste los.
2. Drücken Sie die **PRINT** Taste.
3. Drücken Sie die **PROBEN** Taste.
4. Drücken Sie die **PRINT** Taste.



T
a
s

PROBEN² Taste mehrmals drücken, um anzuzugehen.
 DRUC² Taste, um  anzuzeigen.
 KEN²
 RE-ZERO² Taste mehrmals drücken
 zur Anzeige .

Um die auszugebenden statistischen Positionen auszuwählen, gehen Sie zu Schritt 5.

Um die Einstellung der Statistikfunktion zu speichern, gehen Sie zu 7.

Mehrmals drücken

Um den statistischen Berechnungsmodus zu RE-ZERO² deaktivieren, drücken Sie die Taste zur Auswahl.

97
Einstellung

Speichern der
Stufe7

Berechnung der
Ausgabestatistik
Schritt 5

Auswahl der auszugebenden statistischen Positionen

5. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Anzeige der **STAT** Taste zur Auswahl der
6. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste zur Auswahl der Ausgabeelemente.
- Im Beispiel werden die Anzahl der Daten, die Summe und das Maximum ausgegeben. Minimum, Bereich (Maximum-Minimum) und Durchschnitt ausgewählt werden.

Weiter ab Schritt4

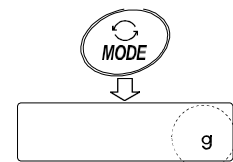
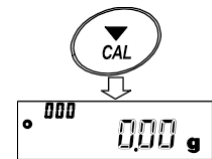
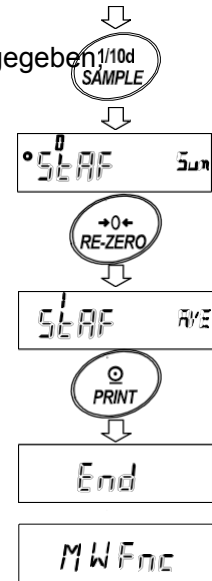
Parameter	Beschreibung
0	Anzahl der Daten, Summe
1	Anzahl der Daten, Summe Maximum, Minimum, Bereich (Maximum - Minimum), Durchschnitt
2	Anzahl der Daten, Summe Maximum, Minimum, Bereich (Maximum - Minimum), Durchschnitt, Standardabweichung, Variationskoeffizient
3	Anzahl der Daten, Summe Maximum, Minimum, Bereich (Maximum - Minimum), Durchschnitt, Standardabweichung, Variationskoeffizient Relativer Fehler des Höchstwertes, relativer Fehler des Mindestwertes Wert

7. Drücken Sie die **DRUCK** Taste, um die Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die **ENL** Taste, um in den Wiegemodus zurückzukehren.

Auswahl der Einheit

Taste, um die Einheit zu wählen, die für die

9. Drücken Sie die **METHODE** Taste, um in den rechts dargestellten statistischen Berechnungsmodus. In dem rechts dargestellten Beispiel ist Gramm (g) ausgewählt.



Hinweis

Auswählen der Einheit mit den Tasten **MODU S** Taste ist nach der Eingabe der Daten nicht mehr verfügbar. In diesem Fall,

Löschen Sie die Daten wie auf Seite 99 "Bereinigung der statistischen Daten" beschrieben und wählen Sie die Einheit mit

die **METHODE** Taste.

Wenn die für den statistischen Berechnungsmodus verwendete Einheit beim Einschalten aktiviert werden soll, wählen Sie die Einheit zuvor unter "Einheit (**Unit**)" in der Funktionstabelle aus.

Eingabe von Daten für statistische Berechnungen

Verwenden Sie die folgenden Tasten, um den statistischen Berechnungsmodus zu bedienen.

METH ODE Taste.....Wechselt bei der Dateneingabe zwischen den Anzeigeelementen (Wägemodus, statistische Ergebnisse und Datenbetrieb) jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird. Wenn keine Daten eingegeben wurden, wird die Einheit ausgewählt.

PROBEN TasteSchaltet den Mindestwägewert im Wägemodus EIN oder AUS.

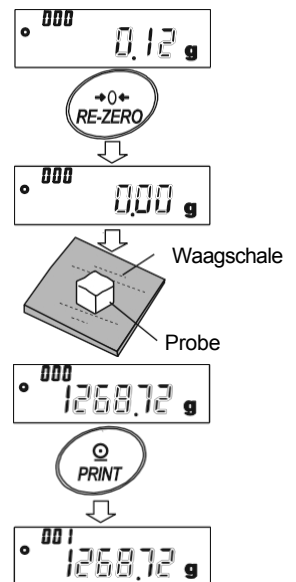
DRUCKEN Taste.....Setzt die Anzeige im Wägemodus auf Null.

DRUCKEN Taste.....Gibt die Datennummer und die Gewichtsdaten aus und fügt die Gewichtsdaten zu statistische Berechnung im Wägemodus. (Die Ausgabe erfolgt aufgrund der hinzugefügten Datennummer nicht in dem in der Funktionstabelle angegebenen Datenformat).

Gibt die statistischen Ergebnisse aus, während die statistischen Ergebnisse angezeigt werden. (Die Ausgabe erfolgt nicht in dem in der Funktionstabelle angegebenen Datenformat).

CAL Taste.....Kehrt in den Wägemodus zurück.

1. Drücken Sie **RE-ZERO** die Taste , um die Anzeige auf Null zu setzen.
2. Legen Sie die Probe auf die Waagschale und warten Sie, bis der Stabilisierungsindikator aufleuchtet.
3. Drücken Sie **DRUCK** die Taste , um die angezeigten Daten zu statistische **B**erechnung. Die Anzahl der Daten oben links auf dem Display erhöht sich um 1.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für jede Wägung.



Ausgabe der statistischen Ergebnisse

- Jedes Mal, wenn die **MODE** Taste gedrückt wird, erscheint die Anzeige ändert sich: die Ergebnisse, wie sie unter "Ausgangspositionen des statistischen Funktionsmodus (STAT)" ausgewählt wurden, und **CLEAR**,

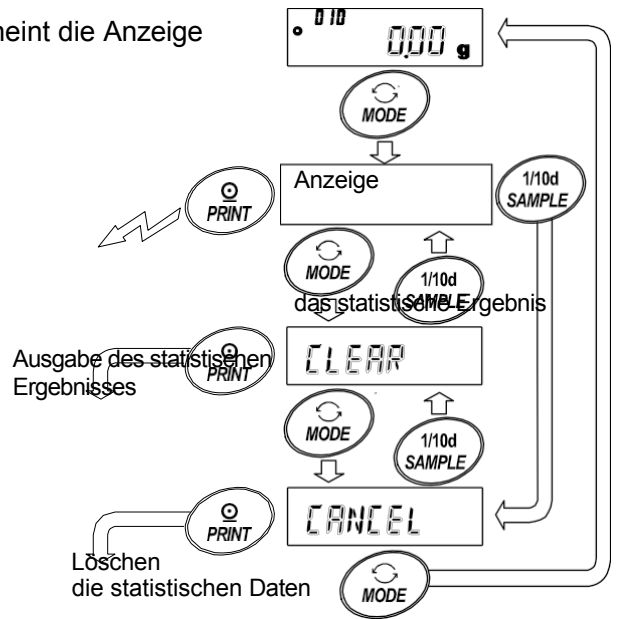
Wenn Sie drücken, die **PROBEN** Taste, die das vorherige Element angezeigt.

Hinweis

- Wenn die Anzahl der Daten 1 beträgt, werden der Variationskoeffizient und der relative Fehler wie folgt angezeigt -----
- Wenn die durchschnittliche ist 0, ----- der Koeffizient der Variationskoeffizient und der relative Fehler werden wie folgt angezeigt - - -
- Statistische Positionen werden oben links auf dem Display wie folgt angezeigt Symbole.

- Wenn Sie die Taste **DRUCK** Taste während das statistische Ergebnis angezeigt wird, wird das statistische Ergebnis ausgegeben.

Symbol	Statistische Position
Σ	Summe
$\bar{n} \uparrow$	Maximum
$\bar{n} \downarrow$	Minimum
r	Bereich (Maximum - Minimum)
$\bar{A}VE$	Durchschnitt
Sd	Standardabweichung
$\bar{C}V$	Variationskoeffizient
$\bar{n} \uparrow \%$	Relativer Fehler des Höchstwertes
$\bar{n} \downarrow \%$	Relativer Fehler des Mindestwerts



Beispiel für die Ausgabe

Parameter der Funktionstabelle	
N	10
SUM	
ME	1000.00g
MAX	105.00g
MIN	95.00g
R	10.00g
AVE	100.00g
SD	2.800g
CV	2.8 %
MAX%	5.0 %
MIN%	5.0 %

Mehrmals drücken

Löschung der letzten Daten

Wenn falsche Daten eingegeben werden, können diese gelöscht und von der statistischen Berechnung ausgeschlossen werden. Es können nur die neuesten Daten gelöscht werden.

- Drücken Sie im Wiegemodus auf die Zeiten, die angezeigt

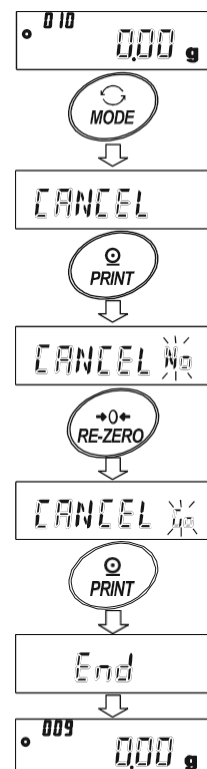
METHODE werden sollen

DRUCK EN
RE-ZERO
DRUCK EN

CANCEL
CANCEL

Schlüssel mehrere

2. Drücken Taste zur Anzeige
Sie die Taste zur Anzeige
3. Drücken Taste, um die letzten Daten zu löschen und
Sie die
4. Drücken
Sie die
von der statistischen Berechnung auszuschließen.
Die Anzahl der Daten verringert sich um 1, wenn die
Waage in den Wägemodus zurückkehrt.



Löschung der statistischen Daten

Alle statistischen Daten werden gelöscht und die Anzahl der Daten wird auf 0 (Null) gesetzt.

1. Drücken Sie im Wiegemodus die **CLEAR** Taste mehrere

mal

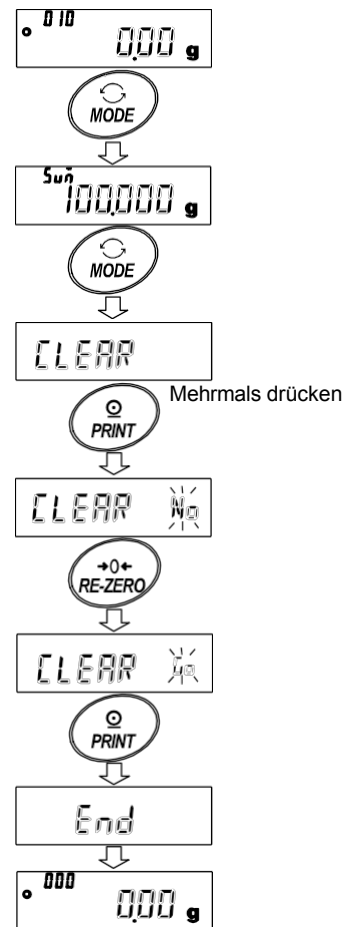
um das Display anzuzeigen

2. Drücken Sie die **DRUCK EN** Taste zur Anzeige

3. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste zur Anzeige

4. Drücken Sie die **DRUCK EN** Taste, um die statistischen Daten zu löschen

Die Anzahl der Daten wird zu 0 (Null), wenn die Waage in den Wägemodus zurückkehrt.



14-2 Statistischer Berechnungsmodus (Beispiel für die Verwendung)

Als Beispiel für die Verwendung des statistischen Berechnungsmodus wird hier das Mischen von Mehrfachrezepturen wie z. B. Medikamenten beschrieben. Der Mischvorgang wird mit Hilfe der Waage und des Druckers aufgezeichnet.

Im Beispiel werden das GX-10202M und das AD-8126 oder AD-8127 über die serielle RS-232C-Schnittstelle verbunden.

Drücken und halten Sie (2 Sekunden lang)


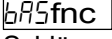
Mehrmals drücken

Ändern der Funktionstabelle


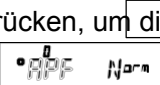


Änderungen □ Aktivieren des statistischen Berechnungsmodus □ Aktivieren von "Null nach Ausgabe"

Aktivieren des statistischen Berechnungsmodus


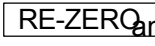

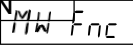
1. Rufen Sie das Menü der Funktionstabelle auf.

Drücken und halten Sie  Taste (2 Sekunden lang), bis  der Funktionstabelle angezeigt wird, lassen Sie dann die Schlüssel.

2. Wählen Sie die Anwendungsfunktion.

Drücken Sie  Taste mehrmals drücken, um die Anzeige  die Taste Dann  aufzurufen drücken Sie die  Taste aufzurufen Taste


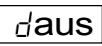

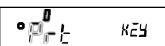

3. Ändern Sie den Parameter Anwendungsfunktion auf "2".

Drücken  Taste, um Sie die  anzuzeigen. Taste, um die Taste  Änderung zu bestätigen. Drücken  wird angezeigt. Sie die Taste Nach

Mehrmals drücken

Aktivieren von "Null nach Ausgabe"

4. Wählen Sie "Nullstellen nach Ausgabe".

Drücken  Taste mehrmals drücken, . Dann, Sie die  um die Taste anzuzeigen , Taste  und drücken Sie 

Mehrmals drücken

5. Aktivieren Sie "Nullstellen nach Ausgabe". Taste mehrmals, um die Anzeige

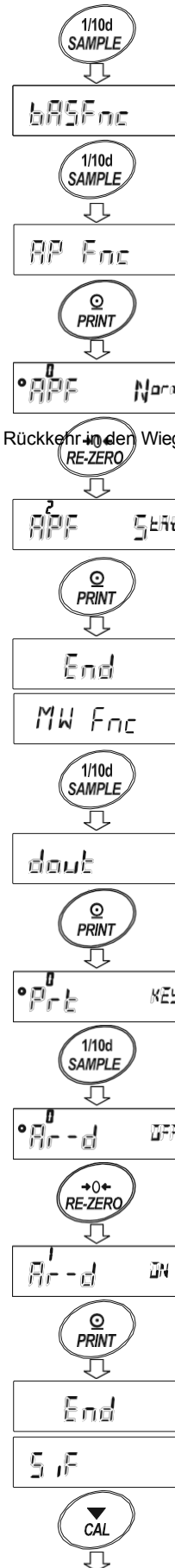
Drücken Taste, um anzuzeigen Sie die .Bestäti

Taste `end`, `RE-ZERO` Sie dann die Änderung mit der Nach `DRUCK EN` Taste .

`DRUCK EN` wird angezeigt.

Rückkehr in den Wiegemodus

6. Drücken Sie `PRINT` Taste , um in den Wiegemodus zurückzukehren.



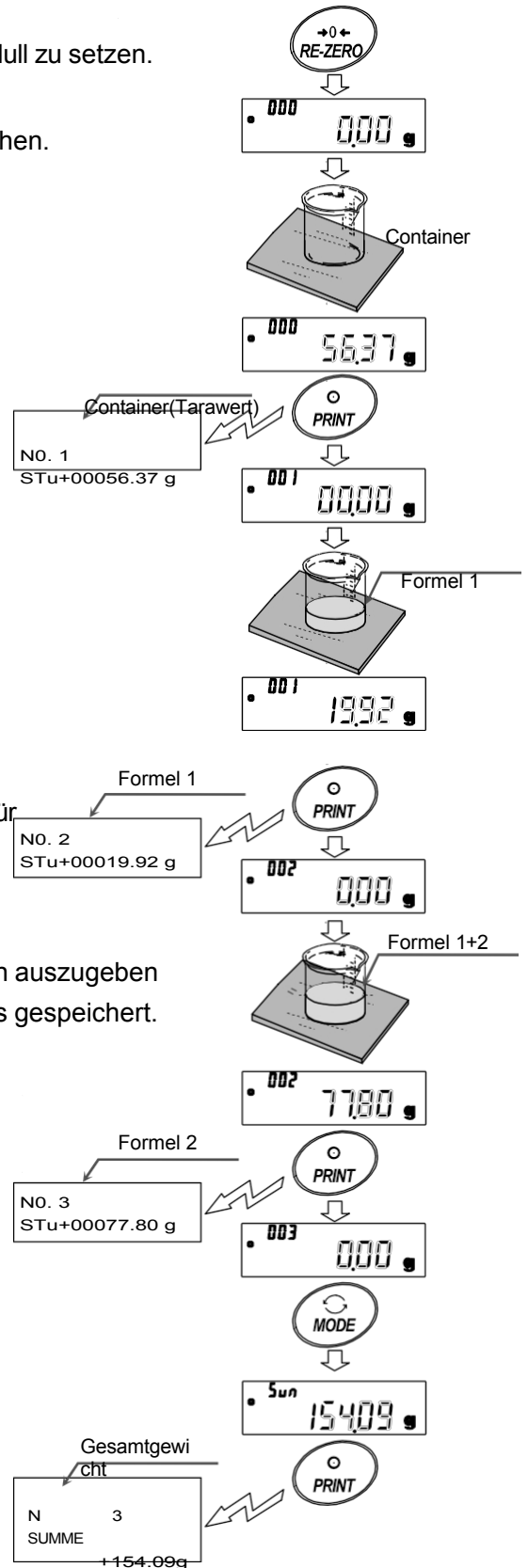
Rückkehr in den Wiegemodus

Verwendung des statistischen Berechnungsmodus

1. Drücken Sie **RE-ZERO** die Taste, um die Anzeige auf Null zu setzen.
2. Stellen Sie einen Behälter auf die Waagschale.
Drücken Sie **DRUCK** Taste, um das Gewicht (Tara) zu löschen.
Waage zeigt **0,00 g**. Die
(Speichern des Tarawertes)
Die Tarawertdaten werden ausgegeben, wenn das
periphere Ausgabegerät angeschlossen ist.
3. Wiegen Sie Formel 1 und drücken Sie **DRUCK**. Die
Die Waage zeigt **0,00 g an**. (Speicherung des
Gewichtswertes von Formel 1)
Die Gewichtswertdaten werden ausgegeben, wenn das
periphere Ausgabegerät angeschlossen ist.
4. Wiegen Sie Formel 2 und drücken **DRUCK** Taste.
Die Waage zeigt **0,00 g an**. (Speicherung des
Gewichtswertes von Formel 2)
Die Gewichtswertdaten werden ausgegeben, wenn das
periphere Ausgabegerät angeschlossen ist.
5. Wenn weitere Formeln hinzugefügt werden
sollen, wiederholen Sie Schritt 4.
6. Nach Abschluss des Mischvorgangs **MODU S** Taste für
drücken Sie die Taste, um die
statistischen Ergebnisse
anzuzeigen.
7. Drücken Sie **DRUCK** die Taste, um die Anzahl der Daten auszugeben
einschließlich des Tarawertes und des Gesamtgewichtes gespeichert.

Beispiel für die Ausgabe

Nr. 1	STu+00056.37 g	Tarawert
Nr. 2	STu+00019.92 g	Formel 1
Nr. 3	STu+00077.80 g	Formel 2
N	3	
SUM		
ME	+154.09 g	Gesamtgewicht



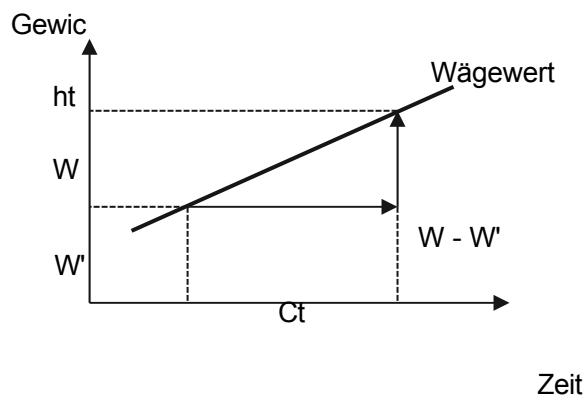
15. die Durchflussmessung

Die Waage verfügt über einen "Durchflussmodus", der die Veränderung des Wägewertes pro Stunde berechnet. Einzelheiten finden Sie in den "Ergänzenden Informationen", die Sie von der A&D-Website <http://www.aandd.jp> herunterladen können.

- Wenn die Durchflusseinheit auf mL/* eingestellt ist, kann die Dichte registriert werden. Die maximale Anzahl von Registrierungen ist 10, und wenn die Dichte im Voraus festgelegt wird, kann sie entsprechend der Messprobe ausgewählt werden.
- Der Durchflusswert wird nach der folgenden Formel berechnet.

$$Q = \frac{W - W'}{Ct}$$

Q : Durchflussmenge
 W : Aktueller berechneter Wert
 W' : Gewichtswert vor Ct
 Ct : Berechnungszeit



Für die Durchflussberechnungszeit Ct, wählen Sie manuell / automatisch und stellen Sie ein.

15-1 So verwenden Sie die Durchflussmessung

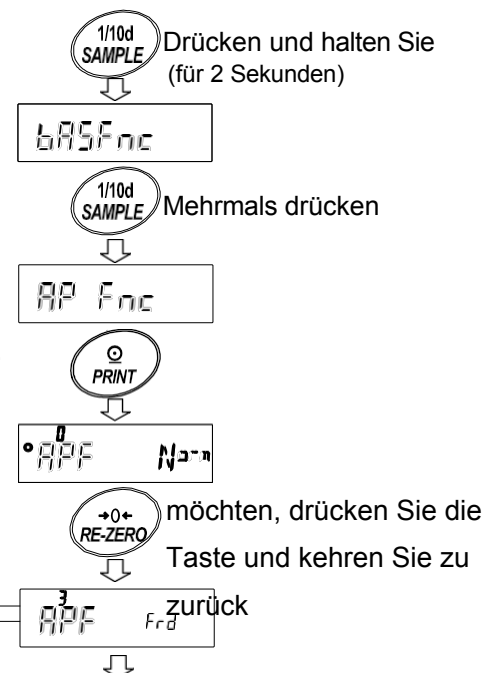
Aktivieren der Durchflussmessung

Durchflussmessung schalten (Funktionstabelle ändern)

1. Drücken und halten **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **bASfnc** der Funktionstabelle angezeigt wird, lassen Sie dann der Schlüssel **PROBEN** Taste mehrmals drücken, um **fnc** anzuzeigen. Taste drücken, um **DRUC** **KEN** **•APF N₀-n** anzuzeigen.
2. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **•APF N₀-n** zu zeigen.
3. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **•APF N₀-n** zu zeigen.
4. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrmals, um die Anzeige **•APF N₀-n** zu zeigen.

Wenn Sie die Einheit der Durchflussmenge ändern möchten, gehen Sie zu "5". Wenn Sie die Einstellung speichern möchten, gehen Sie zu "7". Wenn Sie die Flussfunktion abbrechen

•APF N₀-n



Mehrmals drücken

Speichern Sie die Einstellung und gehen Sie zu "7".

Stellen Sie die Einheit der Durchflussmenge auf "5".

Einstellung der Durchflussmengeneinheit

Taste zum Anzeigen **Unit**.

5. Drücken Sie **PROBEN** Taste zum Einstellen des Wertes.

6. Drücken Sie **RE-ZERO**

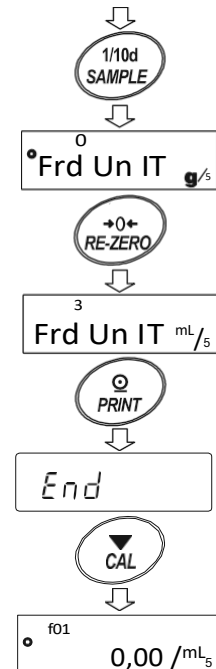
Parameter	Inhalt
■ □	g / s (Gramm/Sekunde)
1	g / m (Gramm/Minute)
2	g / h (Gramm/Stunde)
3	mL / s (Milliliter/Sekunde)
4	mL / m (Milliliter/Minute)
5	mL / h (Milliliter/Stunde)

7. Drücken Sie die **DRUC** Taste zu speichern.

Sie die **KEN** Taste, um zur Rechenanzeige zurückzukehren.

8. Drücken Sie die

■ Werkseitige Einstellung



Manuelle / automatische Auswahl der Durchflussberechnungszeit Ct.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Durchflussberechnungszeit Ct einzustellen, entweder durch automatische Einstellung in der Waage entsprechend dem Durchflusswert oder durch manuelle Festlegung eines festen Wertes.

Um zwischen manuell und automatisch umzuschalten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

In der Werkseinstellung ist die Durchflussberechnungszeit Ct auf die manuelle Eingabe (Ct AU auf "OFF") eingestellt.

1. Bitte führen Sie den folgenden Vorgang über die **Frd Un IT mL/s**

Anzeige für die Einstellung der Durchflusseinheit, wie in "15-1. So verwenden Sie die Durchflussmessung".

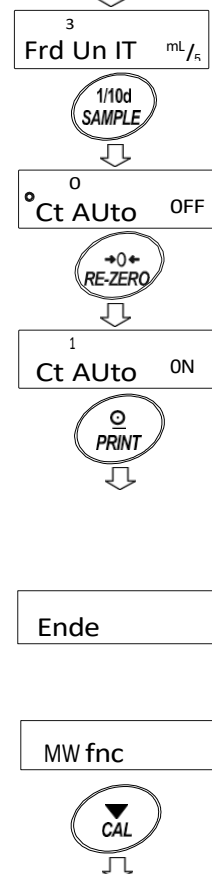
2. Drücken Sie **PROBEN** die Taste zur **Anzeige**.

3. Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste zum Ändern ON/OFF.

4. Drücken Sie die **DRUC** Taste zum Speichern.

5. Drücken Sie die **KEN** Taste, um zur Berechnungsanzeige zurückzukehren.

Von der Einstellung der Durchflussmengeneinheit



* Wenn auf "AUS" eingestellt, siehe "Einstellen der

Berechnungszeit durch manuelle Einstellung", um die Durchflussberechnungszeit einzustellen.

Wenn die Einstellung auf "EIN" steht, lesen Sie bitte den Abschnitt "Einstellen der Berechnungszeit durch

automatische Einstellung", um die Genauigkeit der Durchflussberechnung einzustellen.

f01	0,00 ^{mL} / ₅
-----	-----------------------------------

Einstellung der Durchflussberechnungszeit durch manuelle Einstellung

Die Durchflussberechnungszeit Ct kann nach folgendem Verfahren eingestellt werden.

- Halten Sie in der Wiegeanzeige die Taste **MODU** Taste (für 2 Sekunden) gedrückt, um die Anzeige aufzurufen
- Die Berechnungszeit kann durch folgende Tastenbetätigung geändert werden. Der Einstellbereich beträgt 1 Sekunde bis 1

RE-ZERO

(+) Taste Rechenzeit ändern (-)

METH
ODE
BRÜC
KEN

key ändern

Taste Einstellwert speichern

Wenn die Einheit der Durchflussmenge g / * ist,

kehrt die Anzeige zur Wägeanzeige zurück.

Wenn die Einheit der Durchflussmenge mL / * ist,

Die Anzeige wechselt zur Anzeige der

CAL

Dichteeinstellung. key Sie kehrt zur Wägeanzeige oder zur Dichte zurück.

ohne den eingestellten Wert zu speichern.

- * Die Einstellung der Zeiteinheit (Sekunde (s), Minute (m) oder Stunde (h)) wird in " * " von "g/*" und "mL/*" eingegeben.

Für die Einstellung von Zielwerten siehe "Zusatzhandbuch zur Durchflussmessfunktion der Serie GX-M/GF-M".

So stellen Sie die Durchflussberechnungszeit automatisch ein

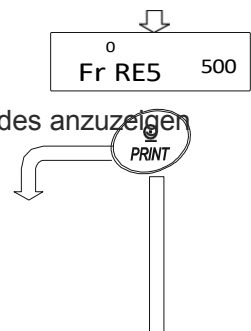
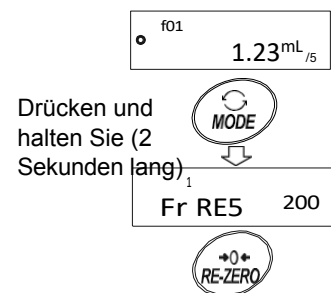
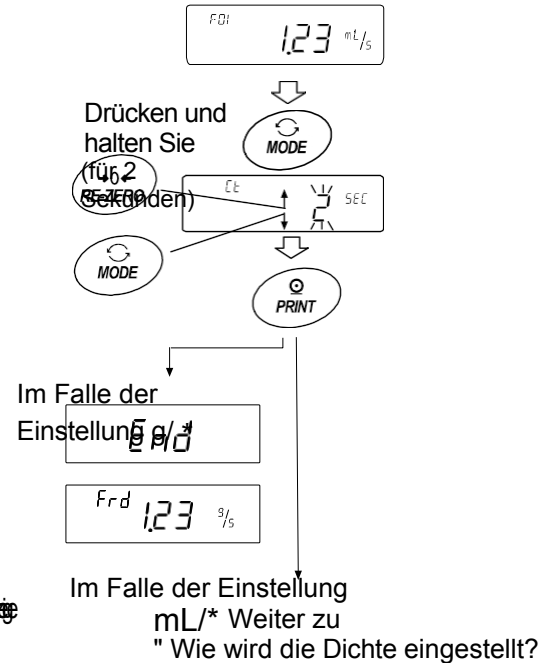
Es ist möglich, eine Durchflussmessung durchzuführen, ohne sich die Mühe zu machen, die Zeit Ct für die Berechnung des Durchflusses zu wählen, die mit dem Durchfluss aus dem Einstellwert übereinstimmt.

Die Durchflussberechnungszeit Ct wird entsprechend dem in 1 bis 60 Sekunden gemessenen Durchflusswert festgelegt. Die Genauigkeit kann unter "Präzisionspriorität (Auflösung 500)", "Standardeinstellung (Auflösung 200)" und "Reaktionspriorität (Auflösung 50)" gewählt werden.

Die Genauigkeit der Durchflussberechnung kann durch das folgende Verfahren geändert werden.

- Drücken und halten Sie die Taste (2 Sekunden lang), um Folgendes anzuzeigen

METH
ODE



Fr RES während der Wiegeanzeige.

2. Drücken **RE-ZERO** Taste, um den gewünschten Einstellwert zu ändern.

Parameter	Einstellwert zu ändern. Beschreibung
0	Priorität Präzision (Auflösung 500)
	Standardeinstellung (Auflösung 200)
	Antwortpriorität (Entschließung 50)

Werkseitige
Einstellung

Im Falle der
Einstellung g/*

Speichern Sie die
Einstellung $1.23 \frac{ml}{s}$

Bei mL-Einstellung
Gehen Sie zu "Einstellen der
Dichte".

3. Drücken Sie **DRUCK EN** die Taste zum Speichern.

Wenn die Einheit der Durchflussrate g / * ist, kehrt die Anzeige zur Wägenanzeige oder zur Durchflussanzeige zurück. Wenn die Einheit des Durchflusses mL / * ist, wechselt die Anzeige zur Dichteeinstellung.

Bitte lesen Sie den Abschnitt "Einstellen der Dichte".

* Die Einstellung der Zeiteinheit (Sekunde (s), Minute (m) oder Stunde (h)) wird in " * " von "g/*" und "mL/*" eingegeben.

So stellen Sie die Dichte ein

Wenn der Einstellwert der Funktionseinstellung

Frd-Einheit ist 3, 4, 5,

nachdem Sie die Berechnungszeit oder die Berechnungsgenauigkeit eingestellt haben, gehen Sie zur Anzeige der Dichteeinstellung.

Die Dichte kann durch folgende Tastenbetätigung geändert werden. Der Einstellbereich beträgt 0,0001

g/cm³ .

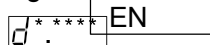
- RE-ZERO** (-) (+) Taste Ändern der Nummer der blinkenden Ziffer
- METH ODE** y Ändern Sie die Nummer der blinkenden Ziffer
- PROBEN** k Taste Verschieben der blinkenden Ziffer
- DRUCK EN** y Speichern Sie den eingestellten Wert und kehren Sie zur Sch Wägenanzeige zurück.
- CAL** lüss el Zurück zur Wägenanzeige, ohne den Wert zu speichern.

Verfahren zum Ablesen der Dichtezahl

Wenn die Flusseinheit mL/* ist, können bis zu 10 Dichten registriert werden.

Um eine neue Dichte zu registrieren, lesen Sie die unkonfigurierte Dichtezahl ab und registrieren Sie dann gemäß dem Verfahren der Einstellungsmethode der Berechnungszeit oder der Berechnungsgenauigkeit.

Halten Sie die Wägenanzeige **DRUCK EN** Taste (2 Sekunden lang) in



weiterhin gedrückt.

Blinkend **F**** ist die Nummer der Stromdichte und **d .****** ist der eingestellte Dichtewert.

Die Dichtezahl kann durch folgende Tastenbetätigung geändert werden

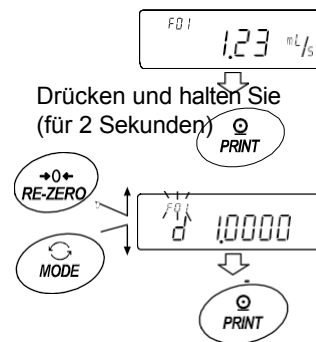
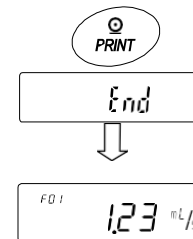
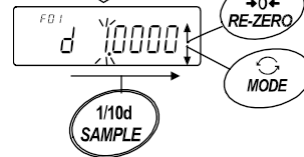
Hinweis

- f**** : Die gewählte Dichtezahl wird eingegeben. **d .******: Die eingestellte Dichtezahl wird eingegeben.

Der Einstellbereich ist F01~F10.

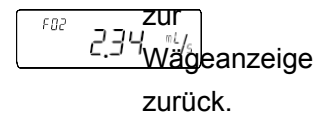
- RE-ZERO** (+)-Taste Dichtezahl ändern. (-) Taste
- MODUS** Ändern der Dichtezahl.
- DRUCK EN** Taste Lesen Sie die Dichte der gewählten Dichtezahl ab und

Von der Durchflussberechnungszeit oder der Durchflussberechnungsgenauigkeit



Drücken und halten Sie (für 2 Sekunden) **PRINT**

kehren Sie



Anzeige der Wägewerte

CAL Taste Rückkehr zur Wägewertanzeige oder Durchflussanzeige ohne Ablesen der Dichte der gewählten Dichtezahl.

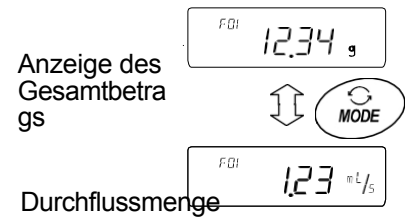
Anzeige ändern

Nach der Rückkehr zur Wägewertanzeige nach der Umstellung auf den Durchflussmodus ist die Einheit "g" mit

MODU eingeschaltetem Theorieindikator

Verwenden Sie **S** Taste zum Umschalten zwischen Durchflussanzeige und "g" die

Anzeige. Durch Umschalten können die Gesamtmenge und die Durchflussrate überprüft werden.



16.brutto netto Tara Funktion

Nullstellung und Tarierung können getrennt betrieben werden, und die Datenausgabe für Brutto (Gesamtbetrag), Netto (Nettobetrag), Tara (Tara-Menge) wird möglich.

Wenn die Brutto-Netto-Tara-Funktion gewählt wird, ändert sich die Tastenbedienung wie folgt.

Schlüssel	Operation
EIN:AUS Schlüssel	Nullstellung (Betrieb als ZERO Taste)
RE-ZERO Schlüssel	Tara (Betreiben Sie TARA Taste) als

Um die Brutto-Netto-Tara-Funktion nutzen zu können, muss die "Einstellung der Funktionstabelle" geändert werden.

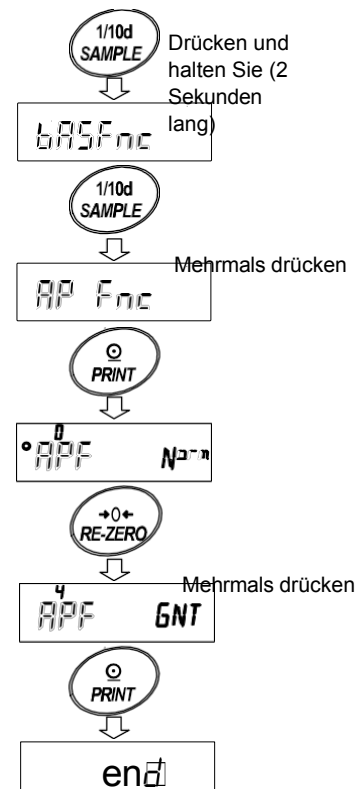
16-1 Vorbereitung der Funktion Brutto-Netto-Tara

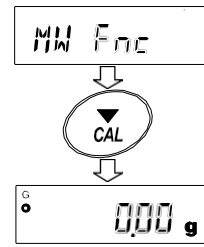
Um diese Funktion zu verwenden, geben Sie die Funktionstabelle wie folgt ein und setzen Sie "Anwendungsfunktion" auf "4" in "Anwendungsmodus". Um zum normalen Wiegemodus zurückzukehren (Werkseinstellung), setzen Sie "Anwendungsmodus" auf "0".

Bitte wie folgt einstellen.

Verfahren zur Einstellung



- Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang), bis **6.85fnc** der Funktionstabelle angezeigt wird, lassen Sie dann Schlüssel.
- Drücken Sie die **PROBEN** Taste mehrmals drücken, um **AP fnc** anzuzeigen. Taste drücken, um **DRUCKEN** anzuzeigen. Taste drücken, um **RE-ZERO** anzuzeigen.
- Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste mehrere Male, um **4** anzuzeigen.
- Drücken Sie die **DRUCKEN** die Taste, um die Einstellung zu speichern.
- Drücken Sie die **CAL** die Taste, um zur Rechenanzeige zurückzukehren.





Tastenbedienung

Bei der Einstellung **ENT** können Sie mit den folgenden Tasten arbeiten.

Schlüssel	Funktion	Wägewert (brutto)	Operation
	Nullstellung (ZERO)	Innerhalb des Nullbereichs *1	Aktualisieren eines Nullpunkts und Löschen eines Tarawerts.
		Außerhalb des Nullbereichs *1	Nichts tun
	TARA	Plus-Wert	Tara und Aktualisierung eines Tarawerts durchführen
		Brutto Null *2 (Brutto-Nullmarke blinkt)	Einen Tara-Wert löschen
		Minus-Wert	Nichts tun

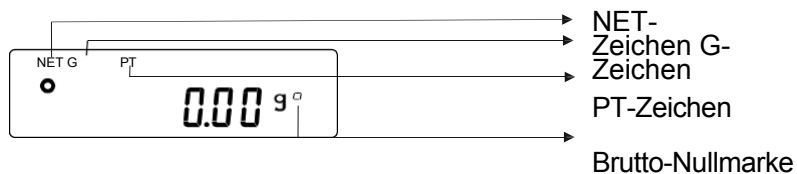
*1 "Nullbereich" ist der Bereich, in dem die Last innerhalb von $\pm 2\%$ des Gewichts vom Referenznullpunkt liegt. Den Nullbereich für jedes Modell finden Sie unter "6-1 Grundlegende Bedienung".

*2 "Brutto-Null" ist der Bereich, in dem die Mindestskala des Bruttos (Gesamtbetrags) Null in "g" ist. (Der Zustand, in dem die Bruttonullmarke leuchtet.)

Hinweis Um die Anzeige der Waage auszuschalten, EIN:AUS Taste (langes Drücken) für etwa 2 drücken Sie die Sekundentaste.

Anzeige

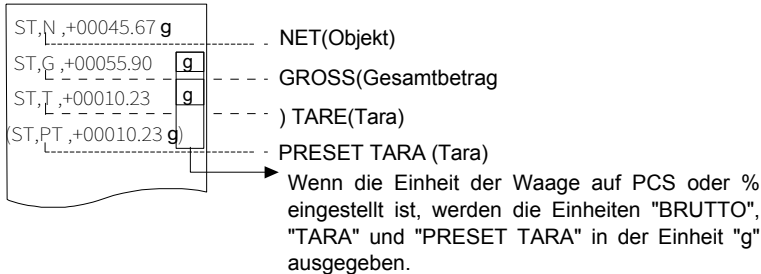
Mark	Beschreibung
NET	Sie leuchtet auf, wenn die Tara nicht Null ist.
G	Sie leuchtet auf, wenn die Tara Null ist.
PT	Wenn die voreingestellte Tara mit dem PT-Befehl eingestellt wird, leuchtet diese Anzeige zusammen mit der NET-Markierung.
o	Sie leuchtet auf, wenn die Mindestskala des Bruttos im Bereich von Null in "g" liegt.



Ausgabe

1. Jedes Mal, wenn Sie **DRUC KEN** eingeben, wird in der Reihenfolge "NET" (Objekt), "GROSS" (Gesamtbetrag) ausgegeben, "TARE" (Tara).
2. Als Ausgabeformate stehen nur das A&D-Standardformat, das DP-Format und das CSV-Format zur Verfügung.

Ausgabebeispiel (A&D-Standardformat)



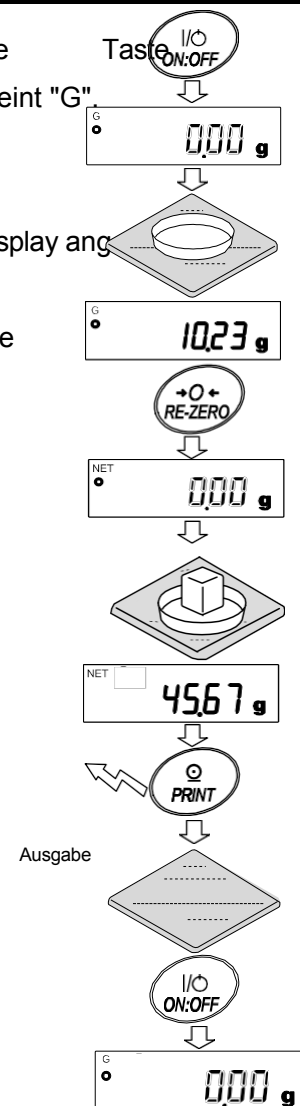
- Mit der "UFC-Funktion" können auch der Anschluss und die Reihenfolge der Ausgänge eingestellt werden. Für die "UFC-Funktion" lesen Sie bitte das "Kommunikationshandbuch", das Sie von der A&D-Website (<https://www.aandd.jp>) herunterladen können.

16-2 Beispiel für die Verwendung der Funktion Brutto-Netto-Tara

1. Nach der Einstellung der Brutto-Netto-Tara-Funktion **EIN:AUS** Sie die Taste **EIN:AUS**, wenn sich nichts auf der Waagschale befindet. In der Anzeige erscheint "G".
2. Stellen Sie den zu tarierenden Behälter auf die Waagschale.
3. Drücken Sie **RE-ZERO** die Taste zur Anzeige **0.00 g**, wird der Tarawert eingestellt (aktualisiert). "NET" wird auf dem Display angezeigt.
4. Platzieren Sie das Objekt.
5. Drücken Sie **DRUC KEN** Taste, die Ausgabe erfolgt in der Reihenfolge "NET"(Objekt), "GROSS"(Gesamtbetrag), "TARE"(Tara).
- 6 Entfernen Sie alles, was sich auf der Waagschale **EIN:AUS** befindet, und drücken Sie die Taste, um zur "1" zurückzukehren.

Um mit dem Wiegen fortzufahren, ohne den Tarawert zu ändern, nehmen Sie nur das Objekt ab, legen Sie das nächste Wiegeobjekt auf und

drücken Sie **DRUC KEN** die Taste, um die Ausgabe fortzusetzen.



17. Warnfunktion für Mindestwägungen

Der Mindestwägewert ist die Mindestmenge der Probe, die für die korrekte Durchführung der quantitativen Analyse unter Berücksichtigung des Messfehlers der Waage verwendet werden muss. Ist die Probenmenge zu gering, steigt der Anteil des Messfehlers am Messwert entsprechend an, und die Zuverlässigkeit des Analyseergebnisses kann sinken.

Mit der Warnfunktion für die Mindestwägung ist es möglich, auf einen Blick zu erkennen, ob die Probenmenge dem eingestellten Mindestwert entspricht. Diese Funktion kann nur im Modus "g" verwendet werden. Während des Betriebs wird oben auf dem Geräteteil "MIN" angezeigt.

Wenn die Probenmenge unter dem eingestellten Mindestwägewert liegt, blinkt die Anzeige "MIN".

Wenn die Probenmenge den Mindestwägewert oder mehr erreicht, schaltet sich die Anzeige "MIN" aus.

Der Mindestwägewert kann über die Funktionseinstellung geändert werden.

Die Werkseinstellung ist 0 g.

Wenn der eingestellte Wert 0 g beträgt, wird keine Warnung angezeigt, auch wenn die Warnfunktion für die Mindestwägung eingeschaltet ist (MW-CP 1 oder 2). Außerdem kann kein Wert, der größer ist als der Wägebereich, als Mindestwägewert eingestellt werden.

Es gibt zwei Arten von Warnanzeigen wie folgt

"Ausschluss bei Null" MW-CP 00

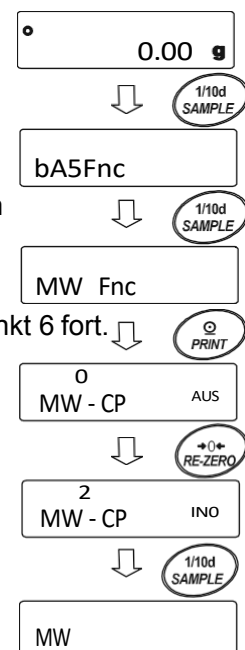
"Einschließlich nahe Null" MW-CP 100

Nahe Null liegt innerhalb von ± 10 Stellen von 0 g.

17-1 Vergleich des Mindestwägewertes

Verfahren zur Einstellung

1. Halten Sie die PROBEN Taste, um die Funktionseinstellung bA5Fnc
2. Drücken Sie PROBEN Sc anzuzeigen die hlü mehrmals, um anzuzeigen MW Fnc.
3. Drücken Sie DRUC Schlü die KEN Taste.
4. MWCP wird angezeigt. Drücken Sie RE-ZERO die Taste zum Ändern die Anzeige MW-CP OFF von MW-CP ExG (ohne nahe Null) oder MW-CP IN0 (einschließlich nahe Null).
5. Um die Einstellung des Mindestwägewertes zu ändern, fahren Sie mit Punkt 6 fort. Wenn Sie den Mindestwägewert nicht ändern, drücken Sie CAL die Taste, um zum Wägemodus zurückzukehren.
6. Drücken Sie PROBEN die Taste zur Anzeige MW.



17-2 Eingabe und Ausgabe des Mindestwägewertes

17-2-1 Einstellung aus Funktionseinstellung

【Direkteingabe des Einstellwertes】

Weiter mit "Schritt 6" in "17-1 Vergleich des Mindestwägewertes".

7. Drücken Sie die **DRUC** Taste. **MW** wird angezeigt.

Sie die **KEN** während der

8. Unter **SCHLÜSSEL** in Anzeige

▫ Bei Einstellung des Mindestwägewertes

Drücken Sie die **DRUC** Taste erneut und fahren Sie mit Schritt 9 fort.

▫ Wenn kein Mindestwägewert eingestellt wird

Drücken Sie die **CAL** Taste zweimal, um zum Wiegen überzugehen
Modus ohne Eingabe des Mindestwägewertes.

9. Stellen Sie den Mindestwägewert ein.

Verwenden Sie die folgenden Tasten, um den Mindestwägewert zu ändern. **RE-ZERO (+)**-Taste Erhöhen des Zahlenwerts der blinkenden Ziffer

MODE (-) Verringern des Zahlenwerts der blinkenden Ziffer

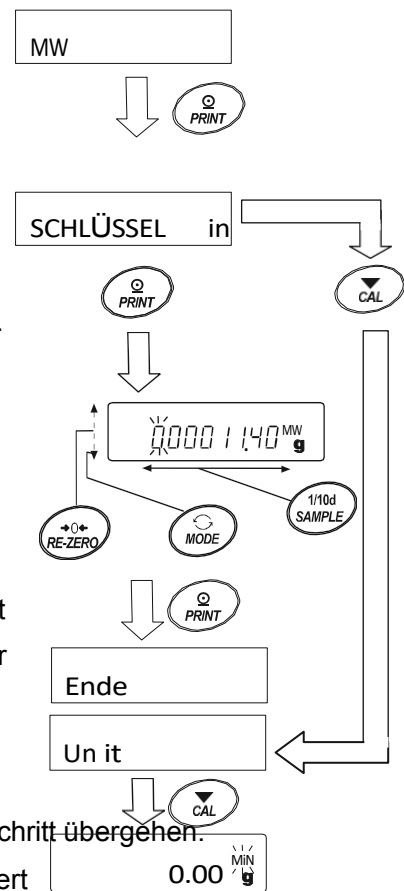
PROBEN Taste Bewegen Sie die blinkende Ziffer

DRUC Taste Einen Parameter speichern und zum nächsten Schritt übergehen.

Wenn **MW-CP** auf 0 eingestellt ist, setzt die Waage den Wert automatisch auf 1 (außer bei Null) und ermöglicht die Vergleichsfunktion des Mindestwägewertes.

CAL Taste.....Weiter zum nächsten Schritt, ohne den Einstellwert zu speichern.

10. Drücken Sie die **CAL** Taste, um zum Wiegemodus zurückzukehren.



【Entering from repeatability of external weight】

Weiter mit "Schritt 6" in "17-1 Vergleich des Mindestwägewertes".

7. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste während **end** wird angezeigt, um anzuzeigen

1KEY in.


8. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Anzeige **EXT MA55**.


9. Drücken Sie die **DRUC KEN** Taste zum Fortfahren als Auftrag

START → **READY** → **Wägemodus.**


Und die Anzeige fordert eine erste Last für die Wiederholbarkeit als


LOAD.

10. Legen Sie das Gewicht auf die Waagschale. Der Verarbeitungsanzeiger () leuchtet auf.

11. Wenn sich die Anzeige nach dem Blinken der Verarbeitungsanzeige () 2 Sekunden lang stabilisiert hat, zeigt sie den Messbereich an.

12. Danach zeigt das Display **ENTFERN EN** zu blinken.

13. Die Verarbeitungsanzeige () leuchtet nach dem Abnehmen des Gewichts von der Schale auf.

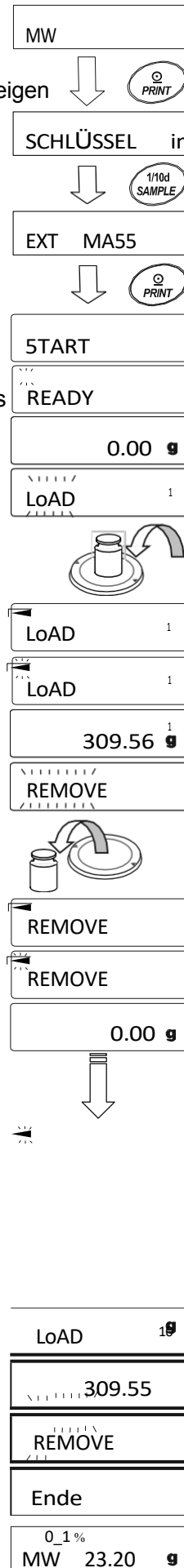
14. Wenn sich die Anzeige nach dem Blinken der Verarbeitungsanzeige () 2 Sekunden lang stabilisiert hat, zeigt sie Null an.

15. Und **LOADS** Anforderung für die zweite Last der Wiederholbarkeit angezeigt.

Führen Sie die Wiederholbarkeitsmessung wie folgt 10 Mal durch.

16. Nach der Anzeige der 10. Spanne erfolgt die Anzeige in der Reihenfolge

REMOVE → **Ende** und zeigt **0.1% MW 23.20 g** von **120**



Die Verarbeitungsanzeige leuchtet auf, wenn Sie das Gewicht auflegen.
Verarbeitungsanzeige blinkt bei Stabilisierung
Zeigt den Spannenwert bei Stabilisierung für 2 Sekunden.
Die Verarbeitungsanzeige leuchtet auf, wenn das Gewicht entfernt wird.
Verarbeitungsanzeige blinkt bei Stabilisierung
Zeigt den Messspannenwert bei der Stabilisierung für 2 Sekunden an.

Zeigt den 10. Wert der Spanne an

Mindestwägwert.

Beschreibung der Fehleranzeige

- E g Überlastet
- E g Unterlastet

* Wenn ein oben beschriebener Fehler behoben ist, kehrt die Waage zur Wiederholbarkeitsmessung zurück.

- Fehler 1 Wenn sich die Waage während der Wiederholbarkeitsmessung im Stillstand befindet (ca. 20 Sekunden)
Timeout (wenn ca. 2 Minuten lang keine Bedienung erfolgt)

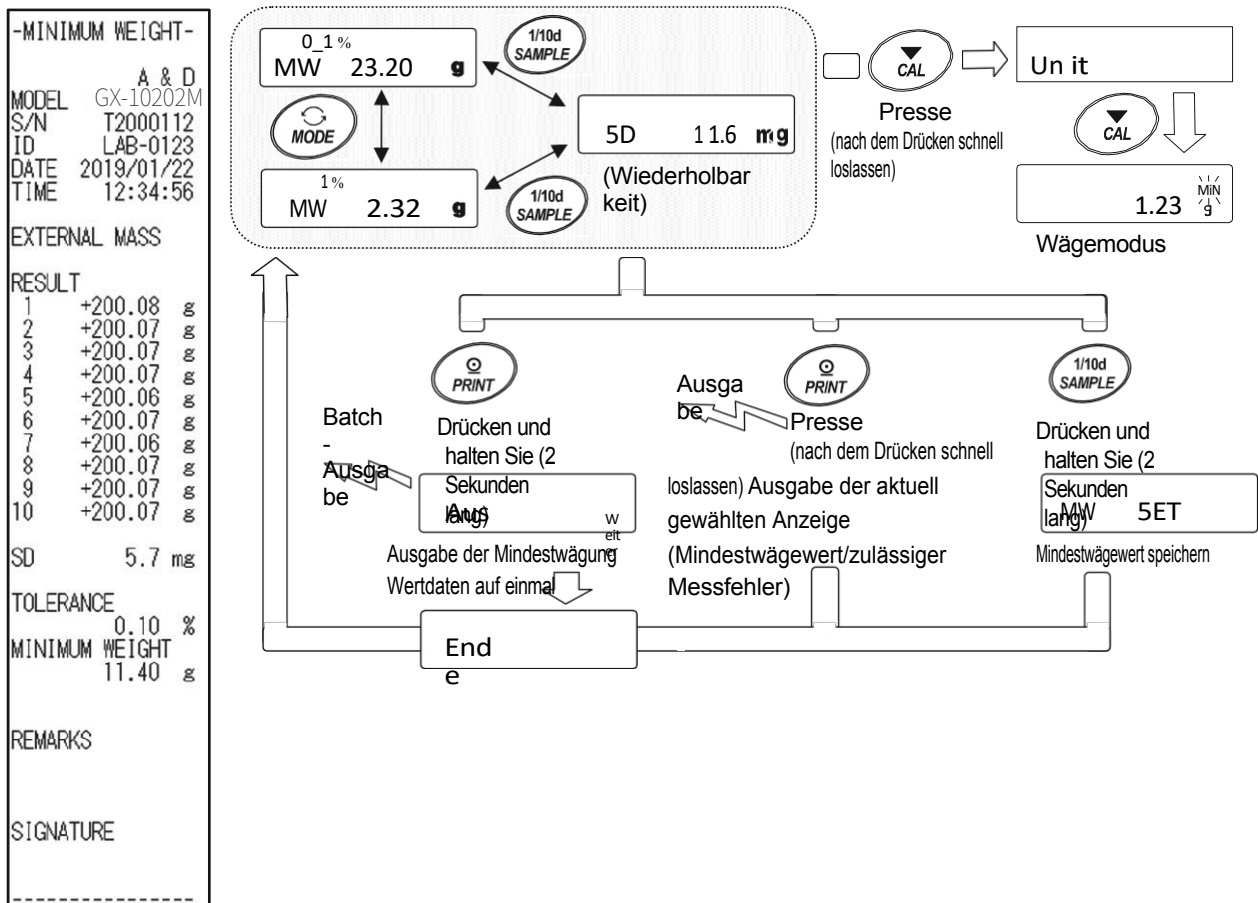
* Nach der Anzeige von Error wird die Wiederholbarkeitsmessung zwangsweise beendet und die Waage kehrt zu den Funktionseinstellungen zurück.

17. Wiederholbarkeit (5D) oder minimaler Anzeigewert (MW) können durch Auswahl ausgegeben werden.

Drücken Sie PROBEN Taste, 0.1% MW 23.20 g während angezeigt wird, um zwischen Minimum Wägewert (MW) und Wiederholbarkeit (5D).

Drücken Sie METHODE die Taste, um den zulässigen Messfehler zu ändern.

【Beispiel für die Ausgabe des minimalen Wägewertes】

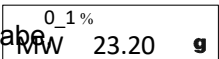



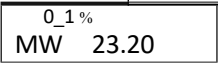

18. Drücken Sie DRUCKEN Sie die Wägewert (MW).

Drücken und halten DRUCKEN


Taste, um eine in Schritt 17
ausgewählte Anzeige
auszugeben
(Wiederholbarkeit (5D) oder
Minimum

Taste (2 Sekunden
lang), um Daten
auf einmal
auszugeben.




19. Nach der Ausgabe  wird angezeigt.

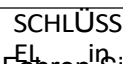
20. Drücken Sie und halten Sie die  Taste (2 Sekunden lang), um den Mindestwägewert zu speichern. Anzeige kehren Sie zurück zu  

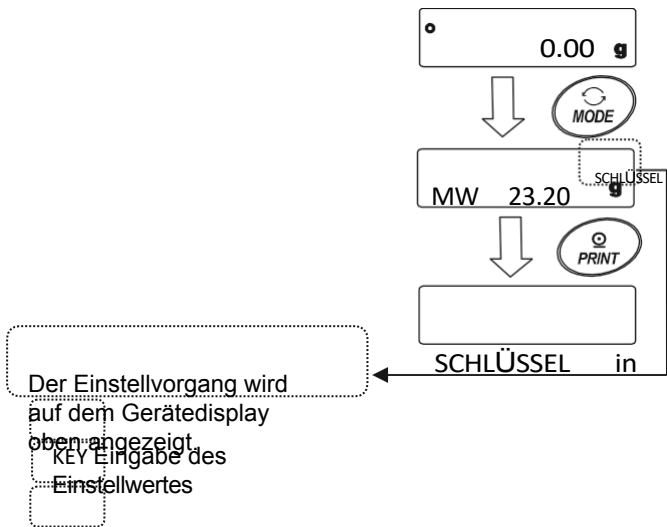
* Wenn MW-CP auf 0 eingestellt ist, setzt die Waage den Wert automatisch auf 1 (außer bei Null) und ermöglicht die Vergleichsfunktion des Mindestwägewertes.

21. Drücken Sie  Taste zweimal, um in den Wiegemodus zu gelangen. Alarmfunktion der Mindestwägung den Wert wird gestartet.

17-2-2 Einstellung aus dem Wiegemodus

1. Drücken Sie die  Taste im Wiegemodus. Nach der Bestätigung der Anzeige  drücken Sie die  Taste.

2.  wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 8 von **【Inputing the setting value directly】** oder Schritt 8 von **【Entering from repeatability of external weight】** in "17-2-1 Setting from function setting" fort, um das Mindestgewicht einzustellen. Wert.

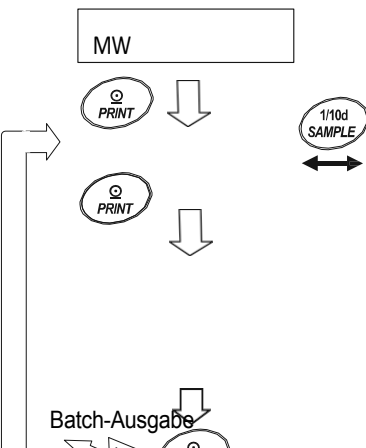


EXT Eingabe aus der Wiederholbarkeit für das externe Gewicht
 ECL Eingabe durch ELC (drücken und halten Sie die Taste) Siehe "8-2 Selbstkontrollfunktion Automatische Einstellung des Mindestgewichtswertes".

17-2-3 Ausgabe des Einstellwertes auf einmal

Der aktuell eingestellte Mindestwägewert und die Ergebnisse der Reproduzierbarkeit können auf einmal ausgegeben werden.

1. Drücken und halten Sie die  Taste (2 Sekunden lang) während  oder  wird angezeigt. er  in



Drücken und halten Sie (2 Sekunden lang)

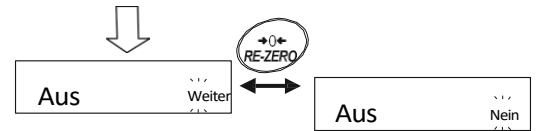
2. Drücken **REZERO** Taste können Sie zwischen Sie die "Nein" und Anzeige wechseln.

"Los" auf **Out**

Wählen Sie "Los" und drücken **DRUCKEN** Schlüssel.

Sie die

Die Einstellwerte werden auf einmal ausgegeben.




Ende

18.Unterhaken

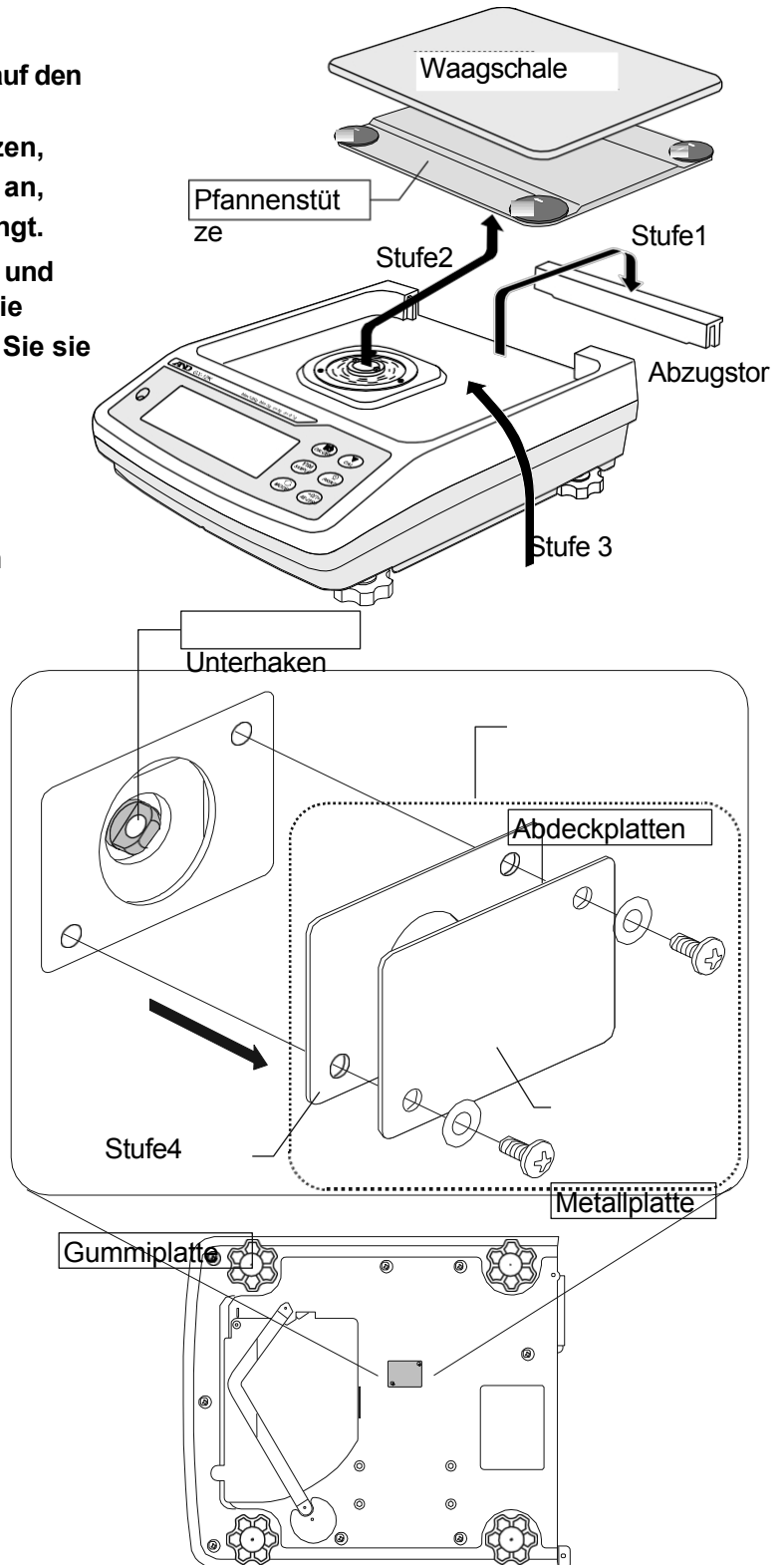
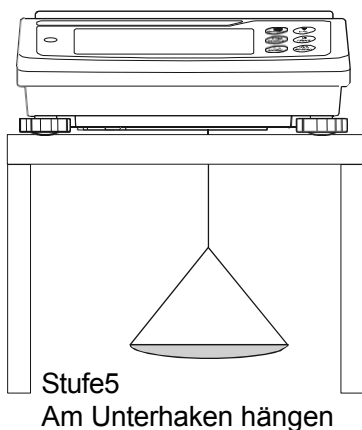
Der Unterhaken kann zum Wiegen großer Proben, magnetischer Materialien oder zur Dichtemessung verwendet werden. Der eingebaute Unterhaken wird durch Abnehmen der Abdeckplatten an der Unterseite der Waage sichtbar. Verwenden Sie den Unterhaken wie unten gezeigt.

Vorsicht

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Unterhaken an.
- Wenn Sie die Waage nicht benutzen, bringen Sie die Abdeckplatte an, damit kein Staub in die Waage gelangt.

 Die Waagschale, der Schalenträger und beim Umdrehen der Waage fallen die Windschutzscheiben ab. Entfernen Sie sie zuerst.

1. Entfernen Sie die Zugluftklappe.
2. Entfernen Sie die Waagschale und den Schalenträger.
3. Drehen Sie die Waage um.
4. Entfernen Sie die Abdeckplatten.
5. Aus dem Unterhaken hängen.



CAL key..... So brechen Sie die neue Einstellung ab und fahren mit Schritt 6 fort.

Beenden der Operation

6. Die Waage zeigt an **Einheit**. Drücken **CAL** Taste, um die Funktion der programmierbaren Einheit zu verlassen und zurückkehren.

Mit der Funktion

Drücken Sie **METHODE** Taste , um die programmierbare Einheit auszuwählen (keine Anzeige im Einheitsenteil).
ausführen. **DE**

Wiegen wie in "6-1 Grundlegende Bedienung (Gramm-Modus)" beschrieben. Nach dem Wiegen zeigt die Waage das Ergebnis an (Wägedaten in Gramm x Koeffizient).

20. die Dichtemessung

Die Waage ist mit einem Dichtemodus ausgestattet. Sie berechnet die Dichte eines Festkörpers anhand des Massenwerts einer Probe in Luft und des Massenwerts in Flüssigkeit.

Hinweis

- Der Dichtemodus wurde bei der Auslieferung der Waage nicht aktiviert. Um den Modus zu verwenden, ändern Sie die Funktionstabelle und aktivieren Sie den Dichtemodus "15". Siehe "5-2.Speichern von Einheiten".
- Die Mindestanzeige ist im Dichtemodus fixiert.

Formel zur Ermittlung der Dichte

1. Dichte des Feststoffs

Sie lässt sich aus dem Gewicht der Probe in Luft, dem Gewicht in der Flüssigkeit und der Dichte der Flüssigkeit ermitteln.

$$\rho = \frac{A}{A-B} \times \rho_0$$

ρ : Dichte einer Probe A: Massenwert einer Probe in Luft
 ρ_0 : Dichte einer Flüssigkeit B : Massenwert einer Probe in Flüssigkeit

2. Dichte der Flüssigkeit

Das Gewicht in Luft, das Gewicht in Flüssigkeit und das Volumen des Schwimmers können mit einem Schwimmer bekannter Größe ermittelt werden.

$$\rho = \frac{A-B}{V}$$

ρ : Dichte einer Probe A: Massenwert einer Probe in Luft
 V : Volumen des Schwimmers B: Massenwert einer Probe in Flüssigkeit

(1) Vor der Messung: Ändern der Funktionstabelle

Ändern Sie vor der Messung die Funktionstabelle wie folgt:

1. Registrieren Sie den Dichtemodus.

Der Dichtemodus kann in der Werkseinstellung nicht verwendet werden.

Lesen Sie bitte "5-2.Speichern von Einheiten" und registrieren Sie den Gravimeter-Modus ().

Der Dichtemodus wird als eine der Einheiten mit der MODU Taste ausgewählt.

2. Wählen Sie, ob das zu messende Objekt fest oder flüssig ist. (Funktionseinstellung d5 Fnc,d5)

3. Bei der Messung der Feststoffdichte wählen Sie eine Methode zur Eingabe der Flüssigkeitsdichte

(Funktionseinstellung d5 Fnc ,L d in)

Die Dichte der Flüssigkeit kann über die Eingabe der Wassertemperatur oder die direkte Eingabe der Dichte eingestellt werden, oder es kann eine Eingabe über die folgende Funktionseinstellung gewählt werden.




4. Um die Messung zu starten, zeigen Sie die Wägeanzeige an.

Drücken Sie die MODU Taste, um die Anzeige für die Messung der spezifischen Dichte aufzurufen.

Hinweis

- Die folgende Dichtefunktion (d5 Fnc) wird in den Funktionseinstellungen nicht angezeigt, wenn der Dichtemodus nicht aktiviert ist. Führen Sie zunächst den Vorgang "Registrieren des Dichtemodus" mit der Geräteeinstellung (Unit) der Funktionseinstellung. Wenn der Dichtemodus aktiviert ist, erscheint "Fnc" neben "Unit". Informationen zum Ändern der Funktionseinstellung finden Sie unter "11. Funktionstabelle".

Klasse	Artikel und Parameter	Beschreibung
d5 Fnc	L d in	□ 0 Wassertemperatur am Eingang
	Eingabe der Flüssigkeitsdichte	/ Dichte direkt eingeben

Die Dichtefunktion	 Messobjekt auswählen	 Dichtemessung von Feststoffen
		 Dichtemessung von Flüssigkeiten

■ Werkseitige Einstellung

(2) Methode zur Messung der Dichte (spezifisches Gewicht) von Feststoffen (

Funktionseinstellung d_{50})

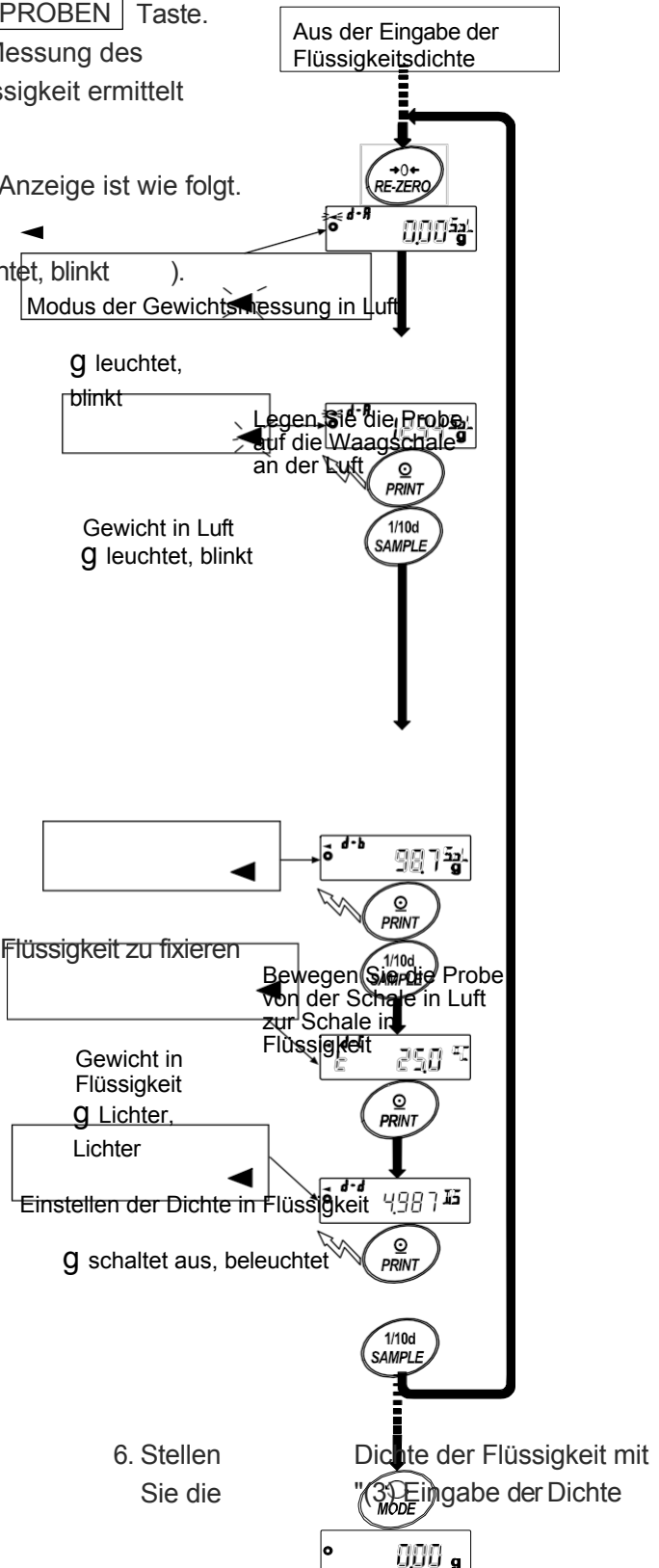
Hinweis

- Stellen Sie die Dichte der Flüssigkeit mit "(3) Eingabe der Dichte einer Flüssigkeit" nach Bedarf neu ein, z. B. wenn sich die Temperatur der Flüssigkeit während der Messung ändert oder wenn die Art der Flüssigkeit gewechselt wird.
- In der Dichteanzeige sind die 3 Stellen nach dem Dezimalpunkt fest eingestellt. Die Mindestanzeige kann nicht durch Drücken der **PROBEN** Taste. Die Dichtemessung zeigt die Dichte an, die durch die Messung des Gewichts in Luft und die Messung des Gewichts in Flüssigkeit ermittelt wird.

Die Beziehung zwischen den einzelnen Zuständen und der Anzeige ist wie folgt.


Verfahren zur Einstellung

1. Überprüfen Sie den Gewichtsmessmodus in Luft (g leuchtet, blinkt). Drücken Sie die **RE-ZERO** Taste zur Anzeige von Null ohne etwas auf die Waagschale legen.
2. Legen Sie die Probe auf die Waagschale an der Luft und warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat. Wenn die Ausgabe der Masse von der Probe, drücken Sie die **DRUC** Taste. Drücken Sie dann die Taste **SAMPLE**, um das Gewicht in Luft zu fixieren, und wechseln Sie in den Gewichtsmessungsmodus in Flüssigkeit (g leuchtet, blinkt).
3. Bringen Sie das Wägegut von der Waagschale in Luft zur Waagschale in Flüssigkeit und warten Sie, bis die Anzeige stabilisieren. Wenn Sie die Masse der Probe ausgeben möchten, drücken Sie die **DRUC** Taste. Drücken Sie anschließend die Taste, um das Gewicht in Flüssigkeit zu fixieren und wechseln Sie in den Dichte-Eingabemodus (g ausgeschaltet, Lichter).
4. Geben Sie die Dichte der Flüssigkeit ein. Siehe "(3) Eingeben der Dichte einer Flüssigkeit" und stellen Sie die Dichte ein. Drücken Sie die **DRUC** Taste zur Eingabe der Dichte dann die **KEN** Taste. Modus. (g schaltet sich aus, leuchtet).
5. Wenn Sie die Dichte ausgeben, drücken Sie die **DRUC** Taste. Drücken Sie die **KEN** Taste. Wenn Sie eine weitere Probe messen, drücken Sie die **PROBEN** Taste und starten Sie mit dem Wägemodus in Luft. Die Dichteeinheit ist d_{50} .



einer Flüssigkeit" nach Bedarf neu ein, z. B. wenn sich die Temperatur der Flüssigkeit während der Messung ändert oder wenn Sie die Art der Flüssigkeit wechseln.

Anzeige der Dichte
g schaltet sich
aus, Licht

7. Drücken Sie  Taste , um einen anderen Wägemodus aufzurufen.

Entfernen Sie die Probe

(3) Eingabe der Dichte einer Flüssigkeit

In der Funktionstabelle "Eingabe der Flüssigkeitsdichte (Ld in)" gibt es zwei Möglichkeiten, die Dichte einer Flüssigkeit einzustellen: durch Eingabe der Wassertemperatur oder durch direkte Eingabe der Dichte.

Eingabe der Wassertemperatur (Ldn 0)

Die aktuell eingestellte Wassertemperatur (Einheit: °C, Werkseinstellung: 25°C) ist angezeigt.



Verwenden Sie die folgenden Tasten, um den Wert zu ändern. Der Einstellbereich ist 0,0°C bis 99,9°C, in Schritten von 0,1°C. Siehe die folgende Matrix "Die Beziehung zwischen die Wassertemperatur und -dichte".

RE-ZERO (+)-Taste. Die Taste zur Erhöhung der Temperatur um ein Grad.
(0 wird nach 9 angezeigt)

METHODE (-)-Taste Die Taste, um die Temperatur um ein Grad zu senken.
(9 wird nach 0

PROBEN angezeigt) Taste Bewegen Sie

DRUCKEN die blinkende Ziffer.

Taste Die Taste zum Speichern der neuen Wassertemperatur und zur Rückkehr zur Dichte
(Fahren Sie mit Schritt 5 fort)

CAL Taste Die Taste, um die Änderung abzubrechen und in den Dichtemodus zurückzukehren.
(Fahren Sie mit Schritt 5 fort)

Die Beziehung zwischen der Wassertemperatur und der Dichte

°C	+0	+1	+2	+3	+4	+5	+6	+7	+8	+9
0	0.99984	0.99990	0.99994	0.99996	0.99997	0.99996	0.99994	0.99990	0.99985	0.99978
10	0.99970	0.99961	0.99949	0.99938	0.99924	0.99910	0.99894	0.99877	0.99860	0.99841
20	0.99820	0.99799	0.99777	0.99754	0.99730	0.99704	0.99678	0.99651	0.99623	0.99594
30	0.99565	0.99534	0.99503	0.99470	0.99437	0.99403	0.99368	0.99333	0.99297	0.99259
40	0.99222	0.99183	0.99144	0.99104	0.99063	0.99021	0.98979	0.98936	0.98893	0.98849

g / cm³

Direkte Eingabe der Dichte (Ld in 1)

Die aktuell eingestellte Dichte (Einheit: g / cm³, Werkseinstellung: 1.0000g / cm³) ist angezeigt.



Verwenden Sie die folgenden Tasten, um den Wert zu ändern.

Der Einstellbereich für die Dichte beträgt 0,0000g / cm³ bis 1,9999g / cm³.

Wenn der Wert über den einstellbaren Bereich hinaus eingegeben wird, wird **Error 2** angezeigt und die Anzeige kehrt zur Eingabeanzeige zurück.

RE-ZERO (+)-Taste Die Taste zum Einstellen des Wertes der blinkenden Ziffer. (Die nächste Ziffer nach 9 ist 0.)

MODUS (-)-Taste Mit dieser Taste wählen Sie die blinkende Ziffer aus, um den Wert zu ändern (neben der 0 steht die 9).

PROBEN Taste Bewegen Sie die blinkende Ziffer.

DRUCKEN Taste Die Taste, um die Änderung zu speichern und in den Dichtemodus zurückzukehren.
(Fahren Sie fort mit Schritt 5.)

CAL TasteDie Taste, um die Änderung abubrechen und in den Dichtemodus zurückzukehren.
(Fahren Sie fort mit
Schritt 5.)

(4) Messung der Dichte einer Flüssigkeit (Funktionstabelle 51)

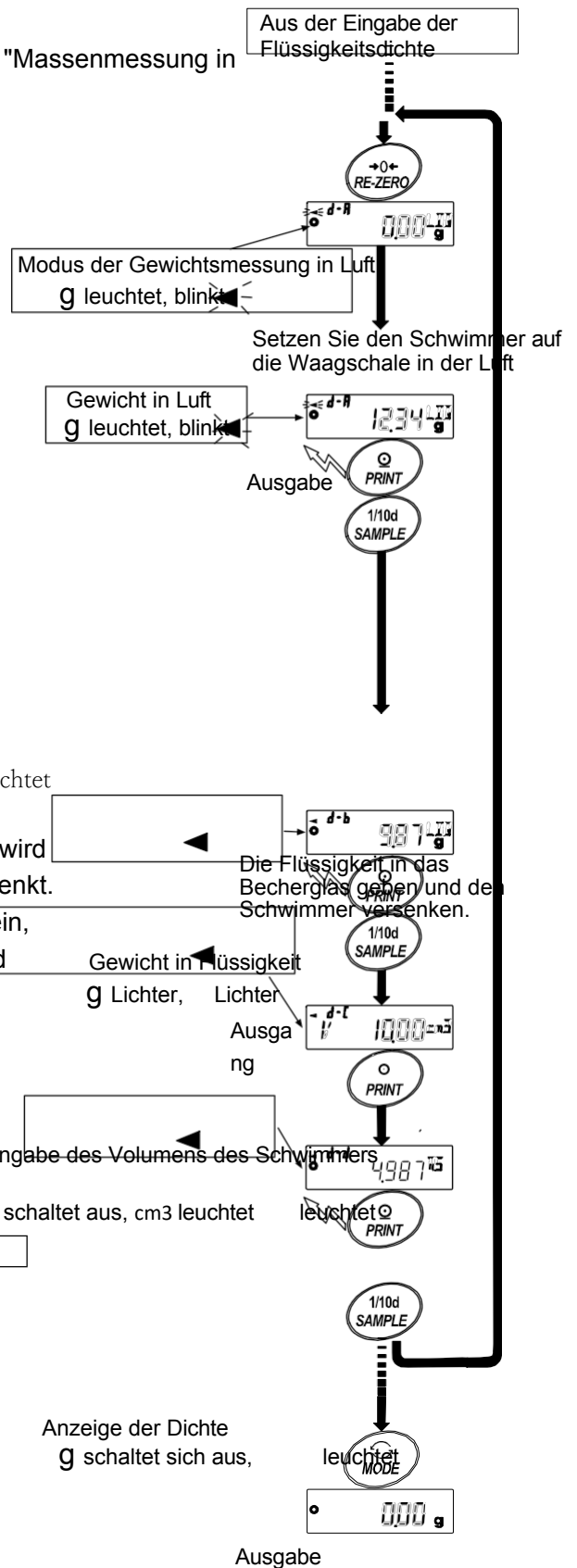
Die Dichte wird mit 3 Dezimalstellen angezeigt. Mindestanzeige kann nicht geändert werden mit der **PROBEN** Taste.

Die Dichte wird nach "Massenmessung in Luft" und "Massenmessung in Flüssigkeit" angezeigt.

Der Ablauf der einzelnen Messungen ist wie folgt:


Messverfahren


- Rufen Sie den Dichtemodus auf, so dass "g" (Gramm)" angezeigt wird und die Verarbeitungsanzeige (◀) blinkt. Legen Sie **RE-ZERO** beide Schalen und drücken Sie die **RE-ZERO** Taste, um Null anzuzeigen.
- Setzen Sie den Schwimmer auf die Schale in der Luft und warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat. Wenn der Wägewert gespeichert oder ausgegeben wird, drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um sie zu speichern, nachdem ein stabiler Gewichtswert angezeigt. Drücken **PROBEN** Taste, um den Gewichtswert in Luft und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. (g leuchtet, ▶ blinkt)
- Die Flüssigkeit, deren Dichte gemessen werden soll, wird in das Becherglas gegeben und der Schwimmer versenkt. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt den Schwimmer so ein, dass er sich etwa 10 mm unter dem Flüssigkeitsstand befindet.
- Warten Sie, bis die Anzeige stabilisiert ist. Wenn der Wägewert gespeichert oder ausgegeben wird, drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um sie zu speichern, nachdem ein stabiler Gewichtswert angezeigt. Drücken Sie die **PROBEN** Schlüssel zur Entscheidung über die Gewichtswert in Flüssigkeit und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. (Ausgeschaltet, cm³ Lichter, ▶ Lichter)
- Geben Sie das Volumen des Schwimmers ein. Siehe "(5) Eingeben des Volumens des Schwimmers" und Eingabe. Drücken Sie **DRUCKEN** Taste, um zur Dichte dann den **RE-ZERO** zurückzukehren Modus.
- Wenn der Dichtewert gespeichert oder ausgegeben wird, drücken Sie die Taste PRINT, um ihn zu



speichern. Wenn die andere Probe gemessen wird,

Entfernen Sie die Probe

drücken Sie  Taste , und beginnen Sie mit der Messung von Wiegemodus in der Luft. Die Dichteinheit ist "15".

7. Drücken Sie  Taste , um zu anderen Modi zu gelangen.

(5) Eingabe des Volumens des Schwimmers

Das Volumen des aktuell eingestellten Schwimmers wird angezeigt. (Werkseinstellung ist 10.00 c m^3) Ändern Sie den Einstellwert wie folgt.

Der Einstellbereich beträgt $0,01 \text{ c m}^3$ bis $99,99 \text{ c m}^3$, alle $0,01 \text{ c m}^3$.



RE-ZERO (+)Taste... Die Taste zum Einstellen des Wertes der blinkenden Ziffer.
(Neben der 9 steht die 0.)

MODU S (-)TasteDie Taste zur Auswahl der blinkenden Ziffer, um den Wert zu ändern.
(Neben der 0 wird die 9 stehen.)

PROBEN TasteBewegen Sie die blinkende Ziffer.

DRUC KEN TasteDie Taste, um die Änderung zu speichern und in den Dichtemodus zurückzukehren.
(Fahren Sie mit Schritt 5.)

CAL Taste.....Die Taste, um die Änderung abzubrechen und in den Dichtemodus zurückzukehren.
(Fahren Sie mit Schritt 5.)

21. passwortgeschützte Funktion

Mit der Passwortsperrefunktion können Sie die Verwendung und die Funktionen der Waage einschränken. Die Funktion ist wirksam, um die Änderung der Datums-/Zeiteinstellung und die Änderung der internen Einstellungen durch den Benutzer zu verhindern.

Das Passwort wird mit vier Schlüsseln **WEI**, **PROBE**, **DRUC** und **RE-ZERO** Tasten in vier Ziffern (4 festgelegt

$x 4 \times 4 \times 4 = 256$ Ergebnisse) .

In der Werkseinstellung ist die Passwortfunktion deaktiviert.

Das Aktivieren/Deaktivieren der Passwortfunktion und das Registrieren des Passworts werden in der Funktionstabelle durchgeführt. Je nach der Einstellung "Sperrung" in der Funktionstabelle "Passwortsperre (PA55wd)" sind drei Arten von Einstellungen möglich.

Schloss 0	Keine Passwortsperrefunktion
Schloss 1	Aufforderung zur Passwordeingabe zu Beginn des Wiegens
Schloss 2	Um die Einstellung zu ändern, ist eine Anmeldung mit dem Passwort des Administrators erforderlich.

Lock0 (Keine Passwortsperrefunktion)

Die Passwortsperrefunktion wird nicht verwendet.

Jeder kann Wiegearbeiten durchführen. Darüber hinaus können alle Funktionen genutzt werden und auch Einstellungsänderungen sind möglich.

Sperrung1 (Aufforderung zur Passwordeingabe zu Beginn des Wiegens)

Ein Administrator (ADMIN) kann die Benutzer der Waage einschränken, indem er individuelle Passwörter festlegt.

(Die Passwordeingabe ist zu Beginn des Wiegens mit dem **EIN:AUS** Schlüssel).

Die Waage kann nicht in den Wiegezustand versetzt werden, wenn Sie nicht das richtige Passwort eingeben. Es gibt zwei Anmeldestufen: Administrator

(ADMIN) und Benutzer (USER 01 bis 10)

Verwalter (ADMIN)	Alle Funktionen und Einstellungen können genutzt werden.
	Passwörter für 10 Benutzer können individuell festgelegt werden.
Benutzer (USER 01 bis 10)	Initialisierung und Einstellungsänderungen sind eingeschränkt (einschließlich Uhr).

Schloss 2 (Um die Einstellung zu ändern, ist eine Anmeldung mit dem Administrator-Passwort erforderlich). Jeder kann Wiegearbeiten durchführen, und Initialisierung und Einstellungsänderungen können eingeschränkt werden (einschließlich Uhr).

(Die Passwordeingabe wird nicht verlangt, wenn das Wiegen mit dem **EIN:AUS** Schlüssel beginnt

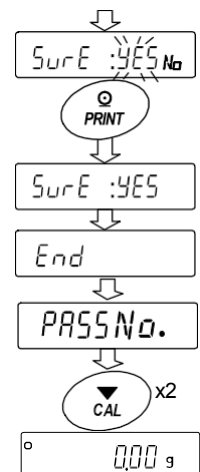
.) Es gibt zwei Anmeldestufen: Administrator (ADMIN) und Benutzer (GUEST)

Verwalter (ADMIN)	Alle Funktionen und Einstellungen können genutzt werden.
Gast (GUEST)	Die Initialisierung und Änderung von Einstellungen (einschließlich der Uhr) ist eingeschränkt.

Wenn das Wiegen mit der Option **EIN:AUS** Taste, während Sie die **CAL** Taste, wenn das Display ausgeschaltet ist, wird das Passwort des Administrators (ADMIN) abgefragt.

Wählen Sie Ja

9. wird angezeigt. Um das Passwort zu registrieren (zu ändern), fahren Sie mit "4" im Abschnitt "21-4.Registrieren des Passworts (Ändern)" fort. Wenn Sie nicht drücken Sie die Taste zweimal, um zur Wägeanzeige zurückzukehren.



21-2 Eingabe des Kennworts zu Beginn des Wägevorgangs

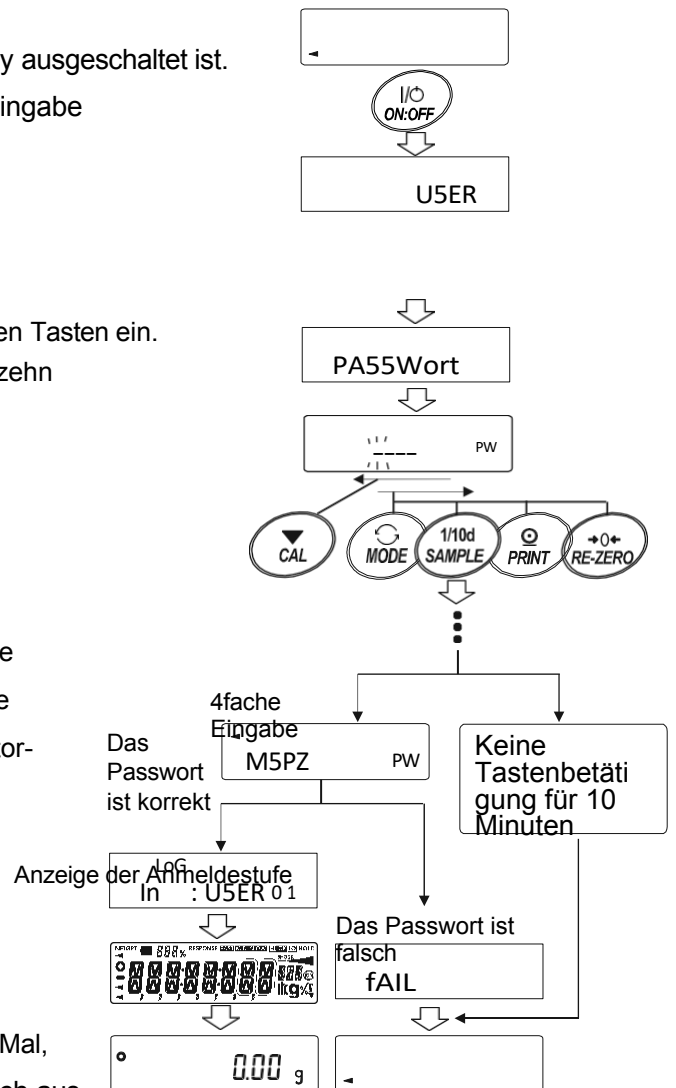
Im Falle von
Schloss 1

1. Drücken Sie die **EIN:AUS** Taste, während das Display ausgeschaltet ist. die **PA55wort** wird es zur Passworteingabe
2. Nach der Anzeige **----- pW** Anzeige

3. Geben Sie das 4-stellige Passwort über die folgenden Tasten ein. Die Waage schaltet sich automatisch ein, wenn sie zehn Minuten lang nicht bedient wurde.

METH	Schlüssel...Zeichen	M
ODE	SAMPLEZeichen	S
DRUC	Taste.....Zeichen	p
KEY	ZERO-Taste.....Zeichen	Z
CAL	TasteZurück-Taste	

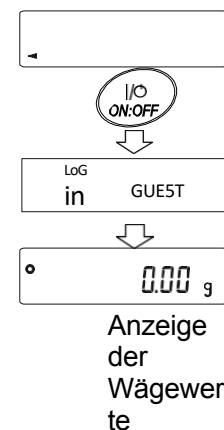
4. Wenn das Passwort korrekt ist, wird die Anmeldestufe angezeigt, das Wiegen wird angezeigt, nachdem alle Lampen aufleuchten. Nach Eingabe des Administrator-Passworts, Melden Sie sich als Administrator an. (In der Werkseinstellung ist das Passwort auf **ZZZZ** auf **RE-ZERO** bykey Eingang 4 mal auf der Ebene des Administrators). Wenn das Passwort falsch ist, ertönt der Summer 3 Mal, **FAIL** wird angezeigt und das Display schaltet sich aus.



WägedisplayDisplay aus

Im Falle von
Schloss 2

1. Drücken Sie die **EIN:AUS** Taste, während das Display aus ist.
2. Nach der Anzeige kehren Sie zur **in GUEST** Wägeanzeige zurück.



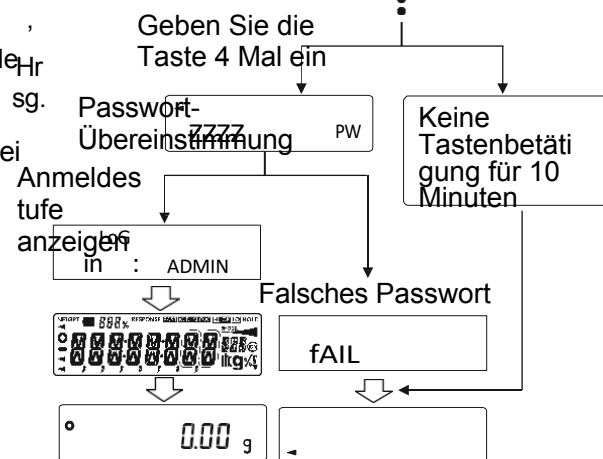
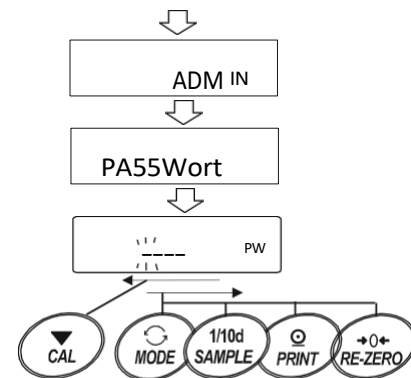
Wenn Sie sich als Administrator anmelden (ADMIN.)
(Schloss 1 oder Schloss 2)

1. Drücken Sie **EIN:AUS** Taste mit die **CAL** Taste während Halten das Display aus.

2. Geben Sie das 4-stellige Passwort über die folgenden Tasten ein. Die Waage schaltet sich automatisch aus, wenn zehn Minuten lang keine Bedienung erfolgt.

MODU	Schlüssel...Zeichen	M
S	Taste SAMPLEZeichen	5
DRUC	Taste.....Zeichen	p
RE-ZERO	Taste.....Zeichen	Z
CAL	TasteZurück-Taste	

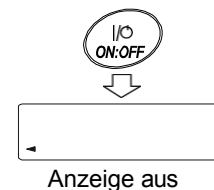
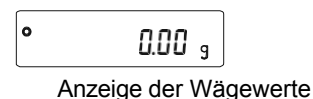
3. Wenn das Passwort korrekt ist, wird die Anmeldestufe angezeigt und das Wiegen wird angezeigt, nachdem alle Lampen angezeigt wurden. mit **ZZZZ** der **RE-ZERO** Tasteneingabe 4 mal bei der Administratorebene). Wenn das Passwort falsch ist, ertönt der Summer 3 Mal in **FAiL** und das Display schaltet sich aus.



21-3Abmelden

Schalten Sie das Display aus, indem **EIN:AUS** Taste zum Abmelden drücken.

Bei der Einstellung "Sperrung 1" wird das Passwort erneut abgefragt, wenn das Display vom Aus-Zustand in den Wiegemodus wechselt.



21-4 Registrieren des Passworts (Ändern)

Das Passwort kann unter "Passwort (PASSWD.)" in der Funktionstabelle geändert werden.

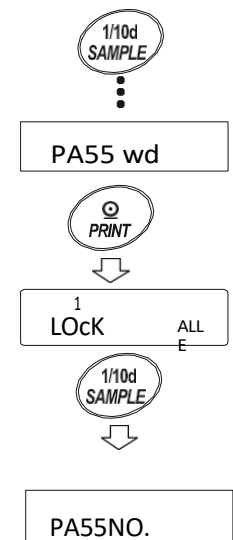
1. Drücken und halten Sie die **PROBEN** Taste (2 Sekunden lang) im Feld Wiegemodus. **bA5Fnc** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die **PROBEN** Taste so oft, bis **PASSWD** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste zur Anzeige **SPERREN**.
4. Drücken Sie die **PROBEN** Taste zur Anzeige **PA55**.
Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste zur Anzeige **Nein**.
5. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste zur Anzeige **ADM1N**.
6. Drücken Sie die **SAMPLE**-Taste, um die Anmeldestufe zu ändern ADMIN / USER 01 ~10.
Wenn das Passwort bereits auf der Login-Ebene registriert ist, leuchtet die Stabilitätsmarke (änderbar).
7. Drücken Sie die **DRUCKEN** Taste, um das Passwort zu ändern.
Siehe "21-5. Ändern des Passworts".

0.00 g

drücken und halten Sie (für 2 Sekunden)

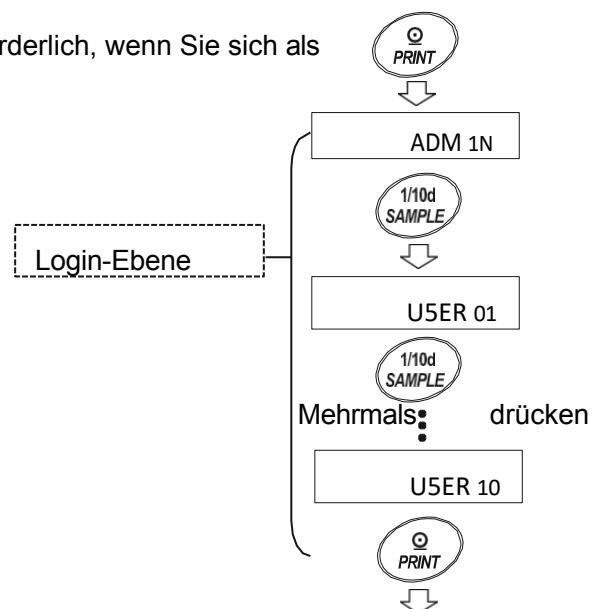
bA5Fnc

Mehrmals drücken



Hinweis

- Schalten Sie das Display aus, indem Sie die **EIN:AUS** Taste zum Abmelden.
- Bei Einstellung auf Sperre 2 ist das ADM1N-Kennwort erforderlich, wenn Sie sich als einen Verwalter.
Die Passwortänderung von USER 01~10 ist nicht erforderlich.



Siehe "21-5. Passwort ändern"

registriert wurde, kann nicht vom Benutzer (USER
01~10) registriert werden.

22. die Funktion zur Überprüfung der Wiederholbarkeit (nur GX-M-Serie)

Die Wiederholbarkeit ist ein Indikator für die Schwankungen der Messwerte, wenn dasselbe Gewicht wiederholt belastet und entlastet wird, und wird normalerweise als Standardabweichung (σ_{n-1}) ausgedrückt.

Die GX-M-Serie hat ein eingebautes Gewicht.

Mit der Funktion zur Überprüfung der Wiederholbarkeit ermittelt die Waage 10 Messdaten mit dem eingebauten Gewicht und zeigt deren Standardabweichung an.

Durch die Installation der Waage und die Verwendung dieser Funktion ist es möglich, die Wiederholbarkeit in der Umgebung zu überprüfen, in der die Waage installiert ist.

Hinweis: Diese Funktion ist für Firmware-Versionen 1.010 oder höher verfügbar. Beispiel. "Standardabweichung = 10.0mg" bedeutet, dass das Ergebnis von wiederholter Messungen desselben Wägeguts liegt mit einer Häufigkeit von etwa 68 % im Bereich von $\pm 10,0$ mg.

1. Drücken und halten Sie die **PROBENTASTE** (4 Sekunden lang) in die Waage. Nach dem Loslassen der Taste wird **rEp tE5t** auf der Waage angezeigt.

2. Wenn **rEp tE5t** angezeigt wird, beginnt die Datenerfassung automatisch.

Während die Daten gesammelt werden, blinkt **rEp**. Um abzubrechen, drücken Sie die **CAL** Taste.

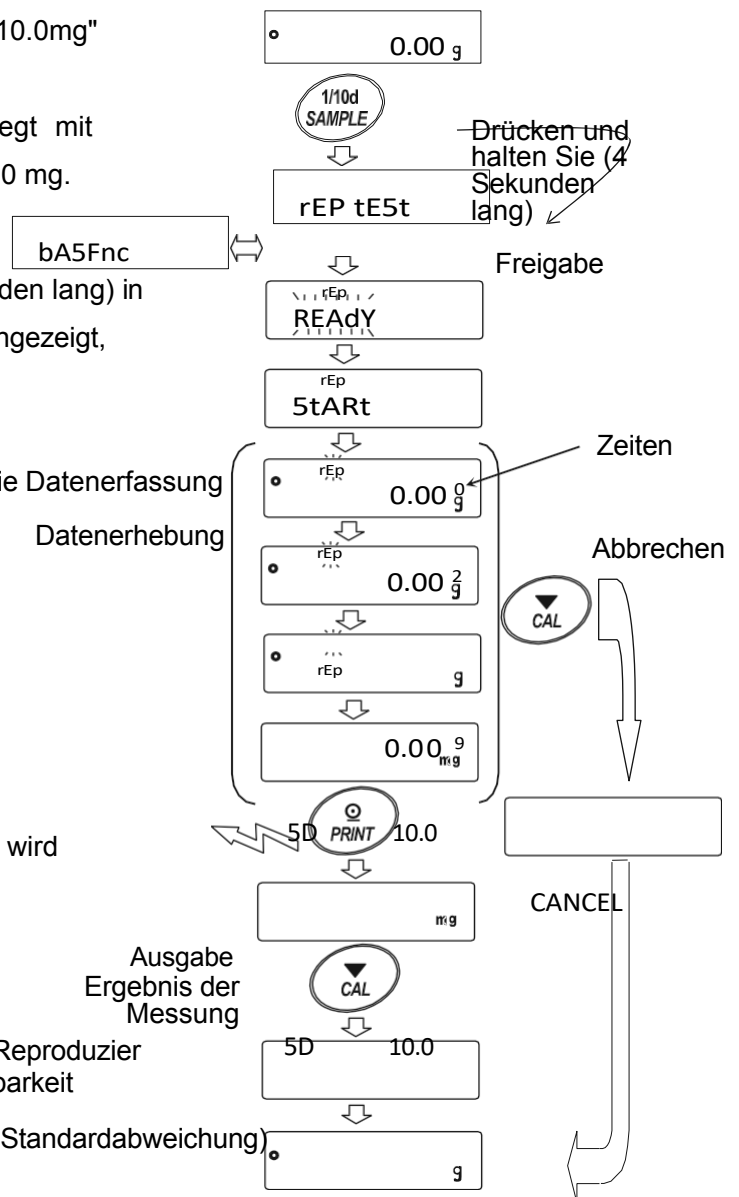
CANCEL wird angezeigt und Sie kehren in den Wiegemodus zurück.

3. Wenn die Datenerfassung abgeschlossen ist, wird die Wiederholbarkeit

(Standardabweichung) auf der Waage angezeigt.

4. Drücken Sie die **DRUCK/EN** Taste zur Ausgabe der Wiederholbarkeit (Standardabweichung).

5. Drücken Sie die **CAL** Taste zur Rückkehr zum Wiegemodus.



Hinweis

End
e

- Die Ergebnisse dieser Funktion unterscheiden sich von den Wiederholbarkeitsbedingungen unter "28. Spezifikationen", da sie das Gewicht der Waage verwendet (ca. 850 g), daher ist dieser Wert als Referenzwert zu betrachten.
- Um korrekte Daten zu messen, sollten Sie während der Datenerfassung keinen Wind oder Vibrationen ausgesetzt sein.
- Die Kennwortsperrfunktion kann nur verwendet werden, wenn Sie als ADMIN (Administrator) angemeldet sind.

0.00

23. Schnittstellen-Spezifikation (Standard)

Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<https://www.aandd.jp/>) herunter und lesen Sie es nach.

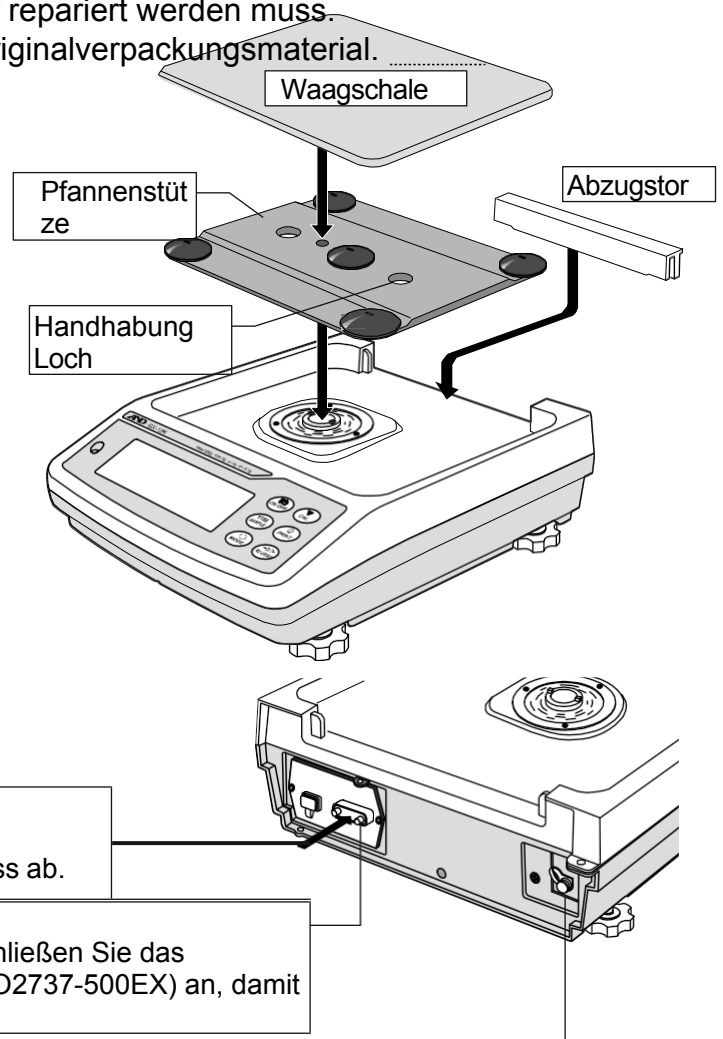
24. Wartung

Bei normalem Gebrauch kann die Waage mit Wasser gereinigt werden. Beachten Sie jedoch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, damit Staub und Wasser nicht in die Waage eindringen.

Richten Sie den Wasserdruck nicht auf den Boden der Waage. Verwenden Sie keine starken Wasserstrahlen.

Tauchen Sie die Waage nicht in Wasser ein.

- Reinigen Sie die Waage mit einem fusselfreien Tuch, das mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist.
- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel zur Reinigung der Waage.
- Nehmen Sie die Waage nicht auseinander. Wenden Sie sich an den örtlichen A&D-Händler, wenn die Waage gewartet oder repariert werden muss.
- Verwenden Sie für den Transport das Originalverpackungsmaterial.
- Schließen Sie während der Reinigung der Waage ein wasserdichtes RS-232C-Kabel (AX-KO2737-500EX) oder die Abdeckungen der RS-232C-Schnittstelle, der USB-Schnittstelle und der Netzgeräteeinheit. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Unterhakens angebracht ist.



AC-Adapter-Buchse

Wenn der Netzadapter nicht angeschlossen ist, decken Sie den Anschluss ab.

25. die Fehlersuche

25-1 Überprüfung des Gleichgewichts von Leistung und Umwelt

Die Waage ist ein Präzisionsinstrument. Wenn die Betriebsumgebung oder die Betriebsmethode unzureichend ist, kann kein korrektes Wiegen durchgeführt werden. Legen Sie ein Wägegut auf die Waagschale und nehmen Sie es wieder ab, und wiederholen Sie dies mehrmals. Wenn die Waage ein Problem mit der Wiederholbarkeit zu haben scheint oder nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie sie wie unten beschrieben. Wenn die Waage auch nach der Überprüfung nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich zur Reparatur an den örtlichen A&D-Händler.

"Häufig gestellte Fragen" und ihre Antworten sind ebenfalls auf unserer Website zu finden

<<http://www.aandd.co.jp>>.

1. Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Waage

- Bitte überprüfen Sie die Funktion der Waage mit Hilfe der Selbstdiagnosefunktion. Siehe "8-2 Selbstprüfungsfunktion". Schwerwiegende Fehler werden durch Meldungen angezeigt.
- Überprüfen Sie die Leistung der Waage mit einem externen Gewicht. Achten Sie darauf, dass das Gewicht in der Mitte der Waagschale platziert wird.
- Überprüfen Sie die Wiederholbarkeit, Linearität und den geeichten Wert der Waage mit Hilfe von externen Gewichten mit bekanntem Wert.

2. Prüfung, ob die Betriebsumgebung oder die Wiegemethode geeignet ist

Betriebsumgebung

- Ist der Wiegetisch stabil genug? (Speziell das 0,001g-Modell)
- Ist die Waage waagrecht? Siehe "3. Vorsichtsmaßnahmen" Wie die Wasserwaage eingestellt wird.
- Ist die Betriebsumgebung frei von Vibrationen und Zugluft?
- Befindet sich in der Nähe der Waage eine starke elektrische oder magnetische Geräuschquelle, z. B. ein Motor?

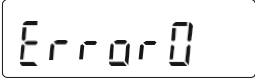
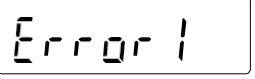

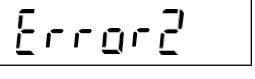
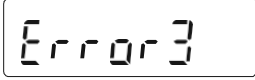

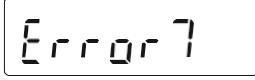
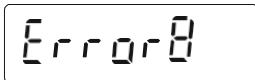
Wägungsmethode

- Berührt der Waagschalenrand irgendetwas? Ist die Waagschalenbaugruppe korrekt installiert?
- Wird die **RE-ZERO** Taste gedrückt, bevor eine Probe auf die Waagschale gelegt wird?
- Wird die Probe in die Mitte der Waagschale gelegt?
- Wurde die Waage mit der internen Masse kalibriert (One-Touch-Kalibrierung)? (Nur bei GX-M Serien)
- Wurde die Waage vor dem Wiegen eine Stunde lang aufgewärmt?



Probe und Behälter

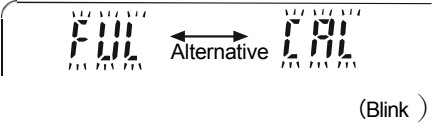
- Hat die Probe aufgrund der Umgebungsbedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit Feuchtigkeit aufgenommen oder verloren?
- Wurde die Temperatur des Behälters an die Umgebungstemperatur angeglichen? Siehe "3-2 Während des Gebrauchs".
- Ist die Probe mit statischer Elektrizität aufgeladen? Siehe "3-2 Benutzung".
- Besteht die Probe aus magnetischem Material, wie z. B. Eisen? Beim Wiegen von magnetischem Material gibt es Vorsichtsmaßnahmen Materialien. Siehe "3-2 Während des Gebrauchs".

25-2Fehler Codes

Anzeige	Fehlercode	Beschreibung
		<p>Datenanomalie des internen Sensors der Waage</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn dieser Fehler während des Wiegens auftritt und Sie nach einer gewissen Zeit in den normalen Wiegezustand zurückkehren, Es besteht die Möglichkeit, dass die Daten aufgrund von statischem elektrischem Rauschen vorübergehend abnormal werden, wenn Sie einen leicht aufladbaren Gegenstand messen.</p> <p style="padding-left: 20px;">※ Wenn die zu messende Probe aufgeladen ist, empfiehlt sich die Verwendung eines AD-1683 static Eliminator, um die Probe vor der Messung zu entladen, damit die Probe genauer gewogen werden kann.</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn dieser Fehler weiterhin angezeigt wird und nicht behoben werden kann, ist möglicherweise der interne Sensor oder der Schaltkreis defekt. beschädigt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>
	E C, E 1 1	<p>Stabilitätsfehler</p> <p>Die Waage kann sich aufgrund eines Umweltproblems nicht stabilisieren. Überprüfen Sie die Umgebung der Waage. Verhindern Sie, dass Vibrationen, Zugluft, Temperaturschwankungen, statische Elektrizität und Magnetfelder die Waage beeinflussen. Siehe "3-2 Während des Gebrauchs".</p> <p>Um in den Wiegemodus zurückzukehren,  Schlüssel. drücken Sie die</p>
		<p>Außerhalb des Einstellbereichs</p> <p>Die zu speichernden Daten liegen außerhalb des Einstellbereichs.</p>
		<p>Störung des internen Speicherelements der Waage</p> <p>Wenn dieser Fehler weiterhin angezeigt wird, ist eine Reparatur erforderlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>
	E C, E 1 6	<p>Interner Massenfehler</p> <p>Die Anwendung der internen Masse führt nicht zu einer Änderung des angegebenen Massenwertes. Vergewissern Sie sich, dass sich nichts auf der Pfanne befindet und führen Sie die Wiegevorgang wieder von vorne beginnen.</p>
	E C, E 1 7	<p>Interner Massenfehler</p> <p>Der interne Mechanismus zum Aufbringen der Masse funktioniert nicht richtig. Führen Sie den Wiegevorgang erneut von Anfang an durch.</p>
		<p>Abnormalität in den internen Speicherdaten der Waage</p> <p>Wenn dieser Fehler weiterhin angezeigt wird, ist eine Reparatur erforderlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>

Error 9		Abnormalität in den internen Speicherdaten der Waage Wenn dieser Fehler weiterhin angezeigt wird, ist eine Reparatur erforderlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
CAL E	EC, E20	Kalibrierungsgewichtsfehler (positiver Wert) Das Kalibriergewicht ist zu schwer. Bestätigen Sie das Kalibriergewicht Wert. Drücken Sie die <input type="text" value="CAL"/> Taste, um in den Wiegemodus zurückzukehren.
DisplayError-Code	Beschreibung	
-CAL E	EC, E21	Kalibrierungsgewichtsfehler (negativer Wert) Das Kalibriergewicht ist zu leicht. Bestätigen Sie das Kalibriergewicht Wert. Drücken Sie die <input type="text" value="CAL"/> Taste, um in den Wiegemodus zurückzukehren.
E		Überlastungsfehler Ein Wägegut, das den Wägebereich der Waage überschreitet, ist auf die Schale gelegt worden. Nehmen Sie das Wägegut von der Schale.
-E		Waagschale Fehler Der Massenwert ist zu gering. Vergewissern Sie sich, dass die Waagschale ordnungsgemäß installiert ist, und kalibrieren Sie die Waage.
Lo		Massenfehler der Probe Die Waage kann das Wägegut für den Zählmodus oder für den Prozentmodus nicht speichern, da es zu leicht ist. Verwenden Sie eine größere Stichprobe.
<input type="text" value="25 - PCS"/> <input type="text" value="50 - PCS"/> <input type="text" value="100 - PCS"/>		Fehler der Masseinheit Die Masse der Probeneinheit für den Zählmodus ist zu gering. Die Aufbewahrung und Verwendung für die Zählung führt zu einem Zählfehler. Fügen Sie Proben hinzu, bis die angegebene Anzahl erreicht ist, und drücken Sie die <input type="text" value="PRINT"/> .Wenn Sie die <input type="text" value="PRINT"/> PRINT drücken, ohne Durch Hinzufügen von Proben wird die Waage in den Zählmodus versetzt. Für eine genaue Zählung müssen Sie jedoch unbedingt Proben hinzufügen.
rtc PF		Fehler der Uhrenbatterie Die Pufferbatterie der Uhr ist verbraucht. Drücken Sie eine beliebige Taste und stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein. Die Uhr- und Kalenderfunktion funktioniert normal, solange das Netzgerät an die Waage angeschlossen ist. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich bitte an den örtlichen A&D-Händler.

	<p>Fehler in der Versorgungsspannung Die vom Netzadapter gelieferte Spannung ist abnormal. Bitte prüfen Sie, ob das Problem mit dem mitgelieferten Netzgerät (TB248) zusammenhängt.</p>
<div data-bbox="209 344 456 427" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">5D Fehler</div> <div data-bbox="209 483 456 566" style="border: 1px solid black; padding: 5px;">MW Fehler</div>	<p>ECL-Wiederholbarkeit Mit der Selbstkontrollfunktion überstieg die Standardabweichung (SD) der Wiederholbarkeit aufgrund der elektronisch gesteuerten Last (ECL) 50 Ziffern. Bitte überarbeiten Sie die Installationsumgebung der Waage.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 5D-Fehler Dies wird angezeigt, wenn die Wiederholbarkeit von ECL angezeigt wird. <input type="checkbox"/> MW-Fehler Dies wird angezeigt, wenn der minimale Wägewert (Referenzwert) von ECL wird angezeigt. Siehe "8-2.Selbstkontrollfunktion / Automatische Einstellung des Mindestgewichtswertes".
	<p>Voller Speicher Die maximale Anzahl der gespeicherten Wägewerte wurde erreicht. Um weitere Wägewerte zu speichern, müssen Sie die Daten löschen. Siehe "13.Datenspeicher"</p>

Anzeige	Fehlercode	Beschreibung
		<p>Voller Speicher Die gespeicherte Kalibrierungshistorie hat 50 Instanzen erreicht. Wenn mehr gespeichert wird, wird der alte Verlauf gelöscht. Siehe "13. Datenspeicher"</p>
	E C, E 0 0	<p>Kommunikationsfehler Bei der Kommunikation ist ein Protokollfehler aufgetreten. Bestätigen Sie das Format, die Baudrate und die Parität.</p>
	E C, E 0 1	<p>Undefinierter Befehlsfehler Es wurde ein undefinierter Befehl empfangen. Bestätigen Sie den Befehl.</p>
	E C, E 0 2	<p>Nicht bereit Ein empfangener Befehl kann nicht verarbeitet werden. Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Waage hat einen "Q"-Befehl erhalten, aber nicht im Wägemodus. <input type="checkbox"/> Die Waage hat einen "Q"-Befehl während der Verarbeitung eines RE-ZERO-Befehl. Stellen Sie die Verzögerungszeit für die Übertragung eines Befehls ein.
	E C, E 0 3	<p>Timeout-Fehler Wenn der Timeout-Parameter auf "t-Up1" eingestellt ist, hat die Waage das nächste Zeichen eines Befehls nicht innerhalb der Zeitgrenze von einer Sekunde empfangen. Bestätigen Sie die Kommunikation.</p>
	E C, E 0 4	<p>Fehler durch zu viele Zeichen Die Waage hat zu viele Zeichen in einem Befehl erhalten. Bestätigen Sie den Befehl.</p>

E C, E 0 6	<p>Formatfehler</p> <p>Ein Befehl enthält falsche Daten. Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> □ Die Daten sind numerisch falsch. <p>Bestätigen Sie den Befehl.</p>
E C, E 0 7	<p>Fehler bei der Parametereinstellung</p> <p>Die empfangenen Daten überschreiten den Bereich, den die Waage akzeptieren kann. Bestätigen Sie den Parameterbereich des Befehls.</p>

25-3 Sonstige Anzeige



Wenn diese Anzeige (◀) blinkt, ist eine automatische Selbstkalibrierung erforderlich. Die Anzeige blinkt, wenn die Waage Änderungen der Umgebungstemperatur feststellt. Wenn die Waage mehrere Minuten lang nicht benutzt wird, während diese Anzeige blinkt, führt die Waage eine automatische Selbstkalibrierung durch. Die Dauer des Blinkens hängt von der Betriebsumgebung ab.

Hinweis Die Waage kann verwendet werden, während diese Anzeige blinkt. Wir empfehlen, dass Sie eine automatische Selbstkalibrierung für Präzisionswägungen durchführen.

25-4 Bitte um Reparatur

Wenn die Waage gewartet oder repariert werden muss, wenden Sie sich an Ihren A&D-Händler vor Ort. Die Waage ist ein Präzisionsinstrument. Gehen Sie beim Umgang mit der Waage sehr vorsichtig vor und beachten Sie beim Transport der Waage die folgenden Hinweise.

- Verwenden Sie für den Transport das Originalverpackungsmaterial.
- Nehmen Sie die Waagschale, den Schalenträger, den Windschutzring und die Staubplatte von der Haupteinheit ab.

26. Anschluss mit periphere Vorrichtung

Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<https://www.aandd.jp/>) herunter und lesen Sie es nach.

26-1 Befehl

Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<https://www.aandd.jp/>) herunter und lesen Sie es nach.

26-2 Funktion Tastensperre

Diese Funktion schränkt den Tastenbetrieb der Waage ein, indem sie einen bestimmten Befehl an die Waage sendet.

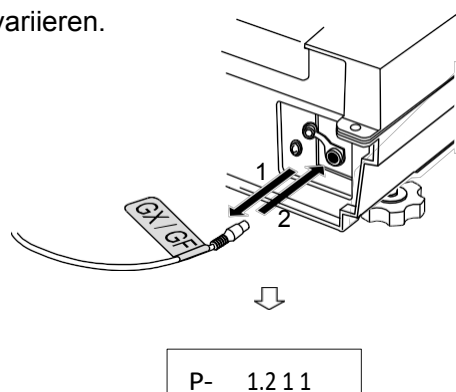
Laden Sie das "Kommunikationshandbuch" von unserer Website (<https://www.aandd.jp/>) herunter und lesen Sie es nach.

27. die Softwareversion der Waage überprüfen

Die Spezifikationen können je nach Softwareversion der Waage variieren.

1. Stecken Sie den Netzadapter wieder in die Waage.
2. wird angezeigt.

Die Nummer von " *.*** " steht für die Softwareversion.



28. Spezifikationen


	GX-8202M	GX-8202MD	GX-10202M	GX-12001M	GX-22001M	GX-32001M	GX-32001MD
Wägebereich	8,2 kg		10,2 kg	12.2kg	22,2 kg	32,2 kg	
Maximale Anzeige	8.20084kg	8.2008kg 2.20009kg*1	10.20084kg	12.2084kg	22.2084kg	32.2084kg	32.008kg 6.2009kg*1
Mindestwägewert (1 Ziffer)	0.01 g	0,1 g / 0,01 g	0.01 g	0.1 g		1g / 0,1 g	
Reproduzierbarkeit (Standardabweichung)	0.01 g	0.05 g / 0.01g	0.01 g	0.1 g		0,5 g / 0,1 g	
Linearität	±0.03 g	±0.1 g / ±0.02 g	±0.03 g	±0.2 g		±1g / ±0,2 g	
Stabilisierungszeit (Typisch bei <input type="checkbox"/> FAST)	Ca. 1,5 Sekunden						
Empfindlichkeitsdrift, (10°C ~ 30°C / 50°F ~ 86°F)	±2 ppm/°C	±3 ppm/°C	±2 ppm/°C	±3 ppm/°C		±5 ppm/°C	
Genauigkeit direkt nach der Kalibrierung unter Verwendung der internen Masse (Genauigkeit des Skalenendwerts) *2	±0.15 g	±0.3 g	±0.15 g	±1.0 g		±1.5 g	±3 g
Betriebsumgebung	5°C bis 40°C (41°F bis 104°F), 85%RH oder weniger (keine Kondensation)						
Interne Masse	Eingebaute Funktion						
Wägedaten des Datenspeichers	200 Daten						
Zeit- und Uhrfunktion	Eingebaute Funktion						
Aktualisierungsrate der Anzeige	5 Mal/Sekunde, 10 Mal/Sekunde oder 20 Mal/Sekunde						
Zählmodus	Minimale Masseeinheit	0.01 g	0.1 g	0.01 g	0.1 g		1g
	Anzahl der Proben	10, 25, 50 oder 100 Stück					
Prozentualer Modus	Mindestens 100 % Bezugsmasse	1 g	10 g	1 g	10 g		100g
	Mindestens 100%ige Anzeige	0,01 %, 0,1 %, 1 % (Abhängig von der gespeicherten Referenzmasse.)					
Schnittstelle (Serienmäßig vorhanden)	USB, RS-232C						
Externes Justiergewicht	2 kg, 3 kg, 4 kg, 5 kg, 6 kg, 7 kg, 8 kg		2 kg, 3 kg, 4 kg, 5 kg, 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg	5 kg, 10 kg	5 kg, 10 kg, 20 kg	10 kg, 20 kg, 30 kg	
Waagschale	270 x 210 mm						
Äußere Abmessungen	300(B) x 355(T) x 111(H) mm						
Stromversorgung & AC-Adaptertyp	Leistungsaufnahme: Ca. 30VA (über den AC-Adapter) Vergewissern Sie sich, dass der Adaptertyp für die örtliche Spannung und den Steckdosentyp geeignet ist.						
Gewicht	Ca. 9,3 kg						
Schutz vor Staub und Wasser	Entspricht der Schutzart IP65						

*1: Die Waage ermöglicht das Wiegen mit einem Präzisionsbereich, auch wenn eine schwere Tara auf die Waagschale gelegt wird

(Smart Range-Funktion).

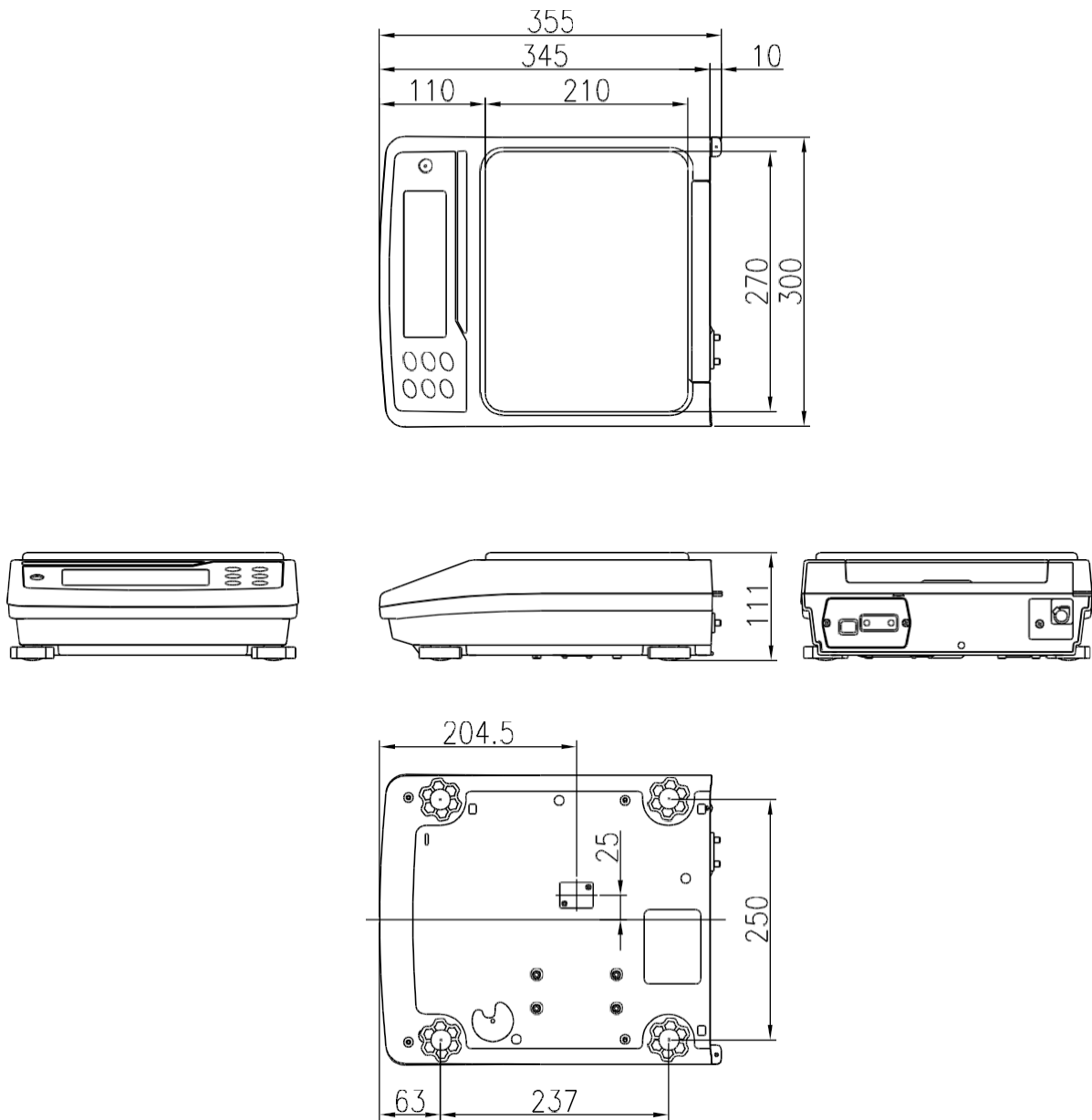
*2: Bei der Serie GX-M ist die Genauigkeit direkt nach der Kalibrierung unter Verwendung der internen Masse bei guten Umgebungsbedingungen (im Temperaturbereich von 10° bis 30°C (50° bis 86°) ohne abrupte Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen, ohne Zugluft, ohne Beeinflussung durch Magnetfelder oder statische Elektrizität) gegeben.

□ Prüfen Sie die interne Masse regelmäßig wie unter "24. Wartung" beschrieben.

	GF-8202M	GF-8202MD	GF-10202M	GF-12001M	GF-22001M	GF-32001M	GF-32001MD
Wägebereich	8,2 kg		10,2 kg	12,2 kg	22,2 kg	32.2kg	
Maximale Anzeige	8.20084kg	8.2008kg 2.20009kg*1	10.20084kg	12.2084kg	22.2084kg	32.2084kg	32.008kg 6.2009kg*1
Mindestwägewert (1 Ziffer)	0.01 g	0,1 g / 0,01 g	0.01 g	0.1 g		1 g / 0,1 g	
Reproduzierbarkeit (Standardabweichung)	0.01 g	0,05 g / 0,01 g	0.01 g	0.1 g		0,5 g / 0,1 g	
Linearität	±0.03 g	±0,1 g/ ±0,02g	±0.03 g	±0.2 g		±1 g / ±0,2 g	
Stabilisierungszeit (Typisch bei )	Ca. 1,5 Sekunden						
Empfindlichkeitsdrift, (10°C ~ 30°C / 50°F ~ 86°F)	±2 ppm/°C	±3 ppm/°C	±2 ppm/°C	±3 ppm/°C		±5 ppm/°C	
Betriebsumgebung	5°C bis 40°C (41°F bis 104°F), 85%RH oder weniger (keine Kondensation)						
Interne Masse	nicht verfügbar						
Wägedaten des Datenspeichers	200 Daten						
Zeit- und Uhrfunktion	Eingebaute Funktion						
Aktualisierungsrate der Anzeige	5 Mal/Sekunde, 10 Mal/Sekunde oder 20 Mal/Sekunde						
Zählmodus	Minimale Masseinheit	0.01 g	0.1 g	0.01 g	0.1 g		1g
	Anzahl der Proben	10, 25, 50 oder 100 Stück					
Prozentualer Modus	Mindestens 100 % Bezugsmasse	1 g	10 g	1 g	10 g		100g
	Mindestens 100%ige Anzeige	0,01 %, 0,1 %, 1 % (Abhängig von der gespeicherten Referenzmasse.)					
Schnittstelle (Serienmäßig vorhanden)	USB, RS-232C						
Externes Justiergewicht	2 kg, 3 kg, 4 kg, 5 kg, 6 kg, 7 kg, 8 kg		2 kg, 3 kg, 4 kg, 5 kg, 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg	5 kg, 10 kg	5 kg, 10 kg, 20 kg	10 kg, 20 kg, 30 kg	
Waagschale	270 x 210 mm						
Äußere Abmessungen	300(B) x 355(T) x 111(H) mm						
Stromversorgung & AC-Adaptertyp	Leistungsaufnahme: Ca. 30VA (über den AC-Adapter) Vergewissern Sie sich, dass der Adaptertyp für die örtliche Spannung und den Steckdosentyp geeignet ist.						
Gewicht	Ca. 8,3 kg						
Schutz vor Staub und Wasser	Entspricht der Schutzart IP65						

*1: Die Waage ermöglicht das Wiegen mit einem Präzisionsbereich, auch wenn eine schwere Tara auf die Waagschale gelegt wird (Smart Range-Funktion).

29. äußere Abmessung



Einheit: mm

29-1 Optionen und Peripheriegeräte

Optionen

Name	Beschreibung
GXM-04 Komparatorausgang (Relais/ mit Summer) / RS-232C / Externer Tasteneingang	<ul style="list-style-type: none"> □ Diese Option ist mit einem Relais- und Summerausgang, einer RS-232C-Schnittstelle und einem externen Tasteneingang ausgestattet, mit dem "PRINT" und "RE-ZERO" extern bedient werden können. Diese Option erzeugt einen Relaisausgang, der dem Wert HI entspricht, <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> auf dem Display.. □ Diese Option ist bei gleichzeitiger Verwendung der USB-Schnittstelle nicht verfügbar, da diese in den Steckplatz für die Standard-USB/RS-232C-Schnittstelle eingebaut wird.
GXM-06 Analoger Spannungsausgang / RS-232C	<ul style="list-style-type: none"> □ Diese Option gibt eine Spannung von 0 bis 1 V (oder 0,2 bis 1 V) aus, je nach angezeigtem Wert. □ Diese Option ist bei Verwendung der USB-Schnittstelle nicht verfügbar. gleichzeitig, da es in einem Steckplatz für die Standard-USB/RS-232C-Schnittstelle installiert wird.
AX-KO2737-500EX Wasser- und staubdichtes RS-232C-Kabel	<ul style="list-style-type: none"> □ Länge 5m, gerade Ausführung, D-Sub 9pin - D-Sub 9pin. 9pin der Waage Seite ist nur wasserdicht Typ.
GXK-012 Tierwägeschale	<ul style="list-style-type: none"> □ Diese Schale kann zum Wiegen eines kleinen Tieres verwendet werden. □ Bei Verwendung dieser Schale liegt der verwendbare Wägebereich etwa 1,5 kg unter dem Wägebereich.

Hinweis Wenn die Option GXM-04 oder GXM-06 in der Waage installiert ist, entspricht die Waage nicht der Schutzart IP-65 (wasser- und staubdicht).

Drucker

Name	Beschreibung
AD-8127 Multi-Drucker	<ul style="list-style-type: none"> □ Mehrere Funktionen □ Statistikfunktion, Uhr- und Kalenderfunktion, Intervalldruckfunktion, Grafikdruckfunktion, Dump-Print-Modus □ 5 x 7 Punkte, 24 Zeichen pro Zeile □ Druckpapier (AX-PP137, 57,5 (B) x 30 (L) mm) □ Sauberes Papier (AX-PP173, 57,5 (B) x 30 (L) mm) □ mm) Netzgerät

Erweiterung der Kommunikation

Name	Beschreibung
AD-1688 Datenlogger	<ul style="list-style-type: none"> □ Bei Anschluss an die RS-232C-Schnittstelle der Waage kann das AD-1688 die Daten in einer Umgebung speichern, in der ein Personal Computer nicht verwendet werden kann. Die gespeicherten Daten können über USB auf einen Personal Computer übertragen werden. Da das AD-1688 als USB-Speicher erkannt wird, Eine spezielle Software ist zum Lesen der Daten nicht erforderlich.
AD-1687 Wäge-Umwelt-Logger	<ul style="list-style-type: none"> □ Ein Datenlogger, der mit 4 Sensoren für Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und Vibration ausgestattet ist und Umweltdaten messen und speichern kann. Wenn der AD-1687 an die RS-232C-Schnittstelle der Waage angeschlossen wird, kann er Umgebungsdaten zusammen mit den Wägedaten speichern. Daher ist es möglich, Daten in einer Umgebung zu speichern, in der ein Computer nicht verwendet werden kann. Die gespeicherten Daten können über USB auf einen Personal Computer übertragen werden. Da das AD-1687 als USB-Speicher erkannt wird, Eine spezielle Software ist zum Lesen der Daten nicht erforderlich.
AD-8527 Schneller USB-Adapter	<ul style="list-style-type: none"> □ Kann Wägedaten in Echtzeit an einen Personal Computer übertragen, wenn er an die RS-232C-Schnittstelle des Analysators und über USB an den Computer angeschlossen ist. □ Datenübertragung an beliebige Anwendungen wie Excel und Wort. (Simplex)

<p>AX-USB-9P-EX USB-Wandler</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ Fügt einen COM-Anschluss zu einem PC hinzu. □ Ermöglicht die bidirektionale Kommunikation zwischen dem PC und der Waage, wenn ein USB-Treiber installiert ist. □ Kann serielle Kommunikationssoftware wie z. B. WinCT auf einem PC ohne COM-Anschlüsse verwenden. □ Für den Anschluss des USB-Konverters wird ein RS-232C-Kabel mitgeliefert auf die Waage.
<p>AD-8526 Ethernet-Konverter</p>	<ul style="list-style-type: none"> □ Verbindet die RS-232C-Schnittstelle des Analysators mit dem Ethernet-Anschluss (LAN) eines Computers, der nicht mit einer RS-232C-Schnittstelle ausgestattet ist. (Duplex) □ Kann Wägedaten über ein Netzwerk verwalten. □ Enthält die Kommunikationssoftware "WinCT-Plus".

Gegenmaßnahmen gegen statische Elektrizität

Name	Beschreibung
AD-1683 DC-Statik-Eliminator	<ul style="list-style-type: none"> □ Dient zur Minimierung von Wägefehlern aufgrund statischer Elektrizität auf dem Material. Der AD-1683 ist ein Gleichstrom-Entladungsgerät. Die erzeugten Ionen erzeugen keinen Luftzug und sind über eine große Entfernung wirksam. Daher kann die Waage mit Hilfe des AD-1683 Pulver usw. genau wiegen.
AD-1684 Messgerät für elektrostatische Felder	<ul style="list-style-type: none"> □ Diese Option misst die statische Aufladung von Probe, Tara oder Peripheriegeräten und zeigt das Ergebnis an. Wenn diese Geräte aufgeladen sind, entladen Sie sie mit dem Gleichstrom-Entladungsgerät AD-1683.

Externe Indikatoren

Name	Beschreibung
AD-8920A Fernanzeige	<ul style="list-style-type: none"> □ Diese Option kann über die RS-232C-Schnittstelle oder die Stromschleife an die Waage angeschlossen werden und zeigt die von der Waage übertragenen Wägedaten an.
AD-8922A Fernsteuerung	<ul style="list-style-type: none"> □ Diese Option kann über die RS-232C-Schnittstelle an die Waage angeschlossen werden und ermöglicht die Fernsteuerung der Waage. □ Verschiedene Optionen wie Komparatorausgang oder Analogausgang sind verfügbar.

Andere

Name	Beschreibung
AD-1691 Wäge-Umwelt-Analysator	<ul style="list-style-type: none"> □ Der Analysator kann zur Tagebuchkontrolle und -analyse sowie zum Nachweis der Ursache eines Wiegefehlers eingesetzt werden. □ Der Analysator kann zur Behebung von Wiegefehlern eingesetzt werden. Die Qualitätskontrolle kann leicht durch die Verwendung als Standalone-Analysegerät (ohne Computer).
AD-1682 Wiederaufladbare Batterie	<ul style="list-style-type: none"> □ Diese Option ermöglicht den Einsatz der Waage, wenn kein Netzstrom verfügbar ist. Die Dauer des Dauerbetriebs beträgt ca. 6 Stunden, wenn die Waage an die GX-M / GF-M-Serie angeschlossen ist. Ein entladener Akku kann durch Wiederaufladen wiederholt verwendet werden.



A&D Company, Limited

3-23-14 Higashi-Ikebukuro, Toshima-ku, Tokio 170-0013, JAPAN
Telefon: [81] (3) 5391-6132 Fax : [81] (3) 5391-1566

A&D ENGINEERING, INC.

1756 Automation Parkway, San Jose, California 95131, U.S.A.
Telefon: [1] (408) 263-5333 Fax : [1] (408) 263-0119

A&D INSTRUMENTS LIMITED

Unit 24/26 Blacklands Way, Abingdon Business Park, Abingdon, Oxfordshire OX14 1DY United Kingdom
Telephone: [44] (1235) 550420 Fax: [44] (1235) 550485

A&D AUSTRALASIA PTY LTD

32 Dew Street, Thebarton, South Australia 5031, AUSTRALIEN
Telefon: [61] (8) 8301-8100 Fax: [61] (8) 8352-7409

A&D KOREA Limited

한국에이.엔.디(주)

서울특별시 영등포구 국제금융로6길33 (여의도동) 맨하탄빌딩 817 우편 번호 07331
(817, Manhattan Bldg., 33. Gukjegeumyung-ro 6-gil, Yeongdeungpo-gu, Seoul, 07331 Korea)
전화: [82] (2) 780-4101 팩스: [82] (2) 782-4264

ООО A&D RUS

ООО "ЭЙ энд ДИ РУС"

121357, Российская Федерация, г.Москва, ул. Верейская, дом 17
(Business-Center "Vereyskaya Plaza-2" 121357, Russische Föderation, Moskau, Vereyskaya Street
17.: [7] (495) 937-33-44 факс: [7] (495) 937-55-66

A&D INSTRUMENTS INDIA PRIVATE LIMITED

ऐ&डी इन्स्ट्रुमेन्ट्स इण्डिया प्रा० लिमिटेड

509, उद्योग विहार , फेस -5, गुडगांव - 122016, हरियाणा , भारत
(509, Udyog Vihar, Phase-V , Gurgaon - 122 016, Haryana,
Indien)फोन : 91-124-4715555 फैक्स : 91-124-4715599